

12|2014

bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Ungewöhnliche Geschäftsideen
WICHELAGENTUR SOLINGEN

Nachgefragt
**DIE KÖPFE HINTER DEM FOTO-
PROJEKT BERG VON IDEEN**

IHK-News
**RÜCKBLICK AUF DIE EMPFÄNGE
IN SOLINGEN UND REMSCHEID**



EINSAME SPITZE



www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftliche Online-Adressen

Wir unterstützen Sie bei der Gesundheitsbewegung

work and relax! | jörn birkenheuer e.K.
- Büroeinrichtungssysteme nach Maß -

movoman swöpper

mail@workandrelax.de
www.workandrelax.de



Gisbert Krämer GmbH
Edelstahlverarbeitung • Metallbau

CNC Dreh- und Frästechnik

Gisbert Krämer GmbH
Solinger Str. 30
42349 Wuppertal

Tel.: 02 02 - 47 14 06
Fax: 02 02 - 47 15 82
www.gisbert-kraemer.de
post@gisbert-kraemer.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrewarnanlagen
- Notleuchten, -schilder, -fallpläne

www.wegogmbh.de **Notdienst 0212-2311253**

MB

MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

- Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge -
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen

Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broecking-lkw.de

geschenkezeitung.de
persönlich - echt - beeindruckend

www.geschenkezeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann • Grundstraße 63 • Wuppertal • Tel.: 02 02 - 64 65 63

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**
275454

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main

Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0
Fax: +49 69.707 997-20

Ärzte für die Dritte Welt

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.

DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 • 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 • www.sitzen-schlafen-gehen.de



WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54
www.bvg-menzel.de

BVG

R+S
Sonderposten
Insolvenzverwertung

Wir kaufen Ihre Ware von A-Z

- Sonderposten
- Restposten
- Firmenauflösung
- Exportware
- Überproduktion
- Insolvenzaufkäufe
- Lager Equipment
- Stapler
- Werkzeuge

Unterkirchen 113 • 42349 Wuppertal - Cronenberg
Tel: 0172 569 25 03 • E-Mail: warenhandel-schnoering@t-online.de



VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen
in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ **2015**

THEMA

- FEBRUAR **Aus- und Weiterbildung**
- APRIL **Verpackung und Druck**
- MAI **Leasing, Finanzierung, Versicherung**
- SEPTEMBER **Logistik/Transport/Verpackung**
- OKTOBER **Berufswelt – Zeitarbeit**
- NOVEMBER **Rechtsanwälte-Steuerberater-Wirtschaftsprüfer**

WIR BERATEN SIE GERNE

BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstr. 10
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 16 54
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de

BVG





Anzeigenschluß ist jeweils der 15. des Vormonates



VERSTECKTE SPITZENREITER

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am 7. Januar feiern wir unseren traditionellen Neujahrsempfang in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Gastredner ist dieses Mal Rainer Maria Kardinal Woelki Erzbischof zu Köln.

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Weltmarktführer haben ihren Unternehmenssitz im Städtedreieck und sind oft auch weit über die Grenzen unserer Region als sogenannte „Global Player“ bekannt. Neben diesen „Global Playern“, deren Namen weltweit jeder kennt, gibt es in unserer Region aber auch zahlreiche Firmen und Betriebe, die in ihrer Branche die Nase vorn haben, deren Namen aber niemand kennt. Sie haben sich heimlich zum Weltmarktführer gemausert und sind oft Zuliefererbetriebe großer Konzerne oder besetzen absolute Nischen. In unserem Titelthema stellen wir daher drei dieser „Hidden Champions“ einmal genauer vor. Vom großen Konzern über das Traditionsunternehmen bis hin zum kleinen Zweimann-Betrieb ist unser Städtedreieck auch hier oft Spitze.

Auf die Schönheit unserer Region will ein Kunstprojekt aufmerksam machen. Die Grafiker Lukas Sembera und Bartosz Kistela verwandeln markante bergische Sehenswürdigkeiten, Verkehrsknotenpunkte und Orte im Rahmen ihres Projektes „Berg von Ideen“ in Collagen, die zum Nachdenken anregen sollen. Der Bergische Löwe, der vor dem Remscheider Rathaus von seinem Sockel steigt, oder die Luftballons an den Zügen auf der Müngstener Brücke sind nur zwei Beispiele für die Arbeit der beiden Künstler. Wir stellen im Interview nicht nur das ungewöhnliche Projekt und seine Macher vor, sondern zeigen auch zwei ihrer Motive.

Mit der Dezemberausgabe der „Bergischen Wirtschaft“ neigt sich auch das IHK-Jahr dem Ende zu. Doch große Ereignisse werfen schon heute ihre Schatten voraus und wir möchten Sie herzlich zu unserem traditionellen Neujahrsempfang in die Historische Stadthalle in Wuppertal einladen. Am 7. Januar 2015 wollen wir dort gemeinsam mit Ihnen und zahlreichen weiteren Vertretern aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik das neue Jahr einläuten. Als Referenten konnten wir dieses Mal den neuen Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki gewinnen. Weitere Informationen zu unserem Neujahrsempfang und ein Anmeldeformular finden Sie in dieser Ausgabe der „Bergischen Wirtschaft“ auf Seite 24.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr 2015.

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



12 Nils und Kirstin von der Heyde gehören mit ihrem Unternehmen zu den Hidden Champions der Region.



20 Portrait: Hartmut Müller bringt in seinem Spielwarengeschäft Willy Müller & Söhne Kinderaugen zum Leuchten.



25 Der traditionelle Empfang im Remscheider Schützenhaus war ein voller Erfolg.



29 Die Landesbesten aus dem Städtedreieck mit Carmen Bartl-Zorn (Bergische IHK) und Thomas Nordberg (IHK zu Dortmund, v.l.)

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de Verlag, Gesamtherstellung, Satz/Layout und Anzeigenverwaltung: Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG Verantwortlich: Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de Art Direction: wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



NEWS

- 4 Wettbewerb: „Frauen mit Profil“ gesucht
- 6 Neue Kita-Angebote bei EDE und Barmenia
- 8 NRW-Wirtschaftsjuniorentag in Solingen

TITELTHEMA

- 12 „Hidden Champions“ aus dem Bergischen Städtedreieck
- 16 Klaus Appelt, IHK-Stabsbereichsleiter Innovation und Umwelt

PORTRAIT

- 18 Codecentric AG: Individuelle Softwarelösungen
- 20 Willy Müller & Söhne: Wuppertals ältester Spielwarenladen
- 22 Rheinland Versicherungen: Rundum-Schutz für Privat- und Geschäftsleute

IHK

- 25 Empfang der Solinger Wirtschaft
- 26 Empfang der Remscheider Wirtschaft
- 31 Stadt Wuppertal reagiert auf Ergebnisse der B7-Umfrage

ÜBERREGIONAL

- 32 Schwerpunkt: Forschungsdialog Rheinland
- 36 Nachgefragt: Grafikdesigner stellen Kunstprojekt „Berg von Ideen“ vor

REGIONAL

- 38 Kulinarisches: Die Wurstfabrik in Wuppertal
- 40 Made im Städtedreieck: Sicherheitstechnik der Dönges GmbH & Co. KG
- 42 Typisch Bergisch: Michael Schade, Geschäftsführer von Bayer 04 Leverkusen
- 44 Ungewöhnliche Geschäftsideen: Wichtel-Agentur vermittelt helfende Hände

KNOW-HOW

- 48 „Meine Ausbildung“: Poco Einrichtungsmärkte GmbH

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 62 Bekanntmachungen
- 63 Insolvenzen
- 64 Foto des Monats



40 Made In: Von Remscheid aus liefert die Firma Dönges Rettungs- und Sicherheitsausrüstung in die gesamte Bundesrepublik.



48 Meine Ausbildung: Beim Möbeldiscounter Poco haben engagierte Nachwuchskräfte beste Aufstiegschancen.



Titelbild: Süleyman Kayaalp
Abgebildet: Thomas Willing,
Zweibrüder Optoelectronics

Generationenwechsel an der Ocon-Spitze

Mit Jessica Herbsthofer als neuer Geschäftsführerin läutet die Remscheider Ocon GmbH einen Generationenwechsel ein. Die Unternehmerin, seit 2010 voll im Betrieb tätig, übernimmt die Leitung von ihrem Vater Johann, der die Ocon GmbH im Jahr 1996 gegründet und als Dienstleister im Office-Bereich etabliert hat. Spezialisiert haben sich die rund 50 Mitarbeiter des Teams auf Postdienste, digitale Drucklösungen und das Dokumentenmanagement; darüber hinaus betreibt die Firma ein eigenes Scan-Center. Unterstützt wird Jessica Herbsthofer bei ihrer neuen Aufgabe von Dieter Kürten, der schon seit Jahren Mitglied der Geschäftsleitung in dem Remscheider Familienbetrieb ist. Auch Vater Johann wird seiner Tochter weiterhin mit Rat zur Seite stehen.



Foto: privat

i Weitere Informationen unter: www.o-con.net

Jessica Herbsthofer (r.) löst ihren Vater Johann in der Geschäftsführung der Ocon GmbH ab.

Für Kurzentzschlossene: Wettbewerb sucht „Frauen mit Profil“

Mit einem neuen Wettbewerb zeichnet das Kompetenzzentrum Frau und Beruf im Bergischen Städtedreieck, unterstützt von der Wirtschaftsförderung Wuppertal, Frauen aus, die im Berufsleben Besonderes geleistet haben. Bewerbungen für den Titel „Frauen mit Profil“ werden noch bis zum 8. Dezember entgegengenommen. Nach Aussage der Initiatoren können sich Frauen bewerben, die vorbildliche Unternehmerinnen sind, die

nachhaltige Projekte für Frauen leiten oder kreative Lösungen zur eigenen Existenzsicherung gefunden haben. Wer eine solche Unternehmerin kennt, kann diese natürlich auch für den Wettbewerb vorschlagen. Mit der neuen Auszeichnung sollen Frauen für ihre besondere Leistung gewürdigt und vorbildliche Beispiele öffentlich gemacht werden. Die Jury bilden Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreter von Ver-

bänden und der Politik. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Empfangs der Oberbürgermeister von Remscheid, Solingen und Wuppertal Anfang Februar in Remscheid statt.

i Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter: www.competentia.nrw.de/kompetenzzentren/kompetenzzentrum_Bergisches_Staedtedreieck

ZEIT ZUM HANDELN



CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.



Verluste Durchverjährungsfristen. Verschonen Sie kein Geld aufgrund verpasster Verjährungsfristen. Sichern Sie sich Ihre Forderung. Der schnellste und beste Weg zu Ihrem Geld ist der zu uns. Bedenken Sie, dass seit dem 01.01.2002 geänderte Verjährungsfristen gelten und daher viele Forderungen zum Stichtag 31.12.2014 bereits nach nur drei Jahren verjähren. Reichen Sie deshalb Ihre Mahnaufträge schnellstmöglich bei uns ein. **Sprechen Sie mit uns.**

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de

Creditreform

Projektaufruf: Wirtschaftsministerium sucht Teilnehmer für Kompetenzzentren

Mit der Einrichtung regionaler Kompetenzzentren will das Wirtschaftsministerium kleinen und mittleren Unternehmen zu einer verantwortungsvollen Führung verhelfen und so ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken. Geplant sind fünf Zentren, die Betriebe im Bereich der Corporate Social Responsibility (CSR) beraten sollen. Dazu gehören der Aufbau von Netzwerken, die Förderung des Erfahrungsaustauschs sowie Hilfestellung bei der Erarbeitung und der strategischen Nutzung von CSR-Konzepten. Angesprochen sind etwa Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Kammern, Verbände oder wirtschaftsnahe Netzwerke, die sich ab sofort mit ihren Konzepten für ein solches Kompetenzzentrum bewerben können. Pro Zentrum stehen im Rahmen des EFRE-NRW-Programms maximal 400.000 Euro über eine Laufzeit von drei Jahren zur Verfügung. Für NRW-Wirtschaftsminister

Garrelt Duin liegt der Nutzen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung auf der Hand: „Sie kann helfen, Kosten zu senken, Risiken zu vermeiden und motivierte Fachkräfte zu finden. Sie fördert gute Beziehungen innerhalb und außerhalb des Unternehmens und kann ein Hebel für ganzheitliche Innovation und eine stärkere Wettbewerbsfähigkeit sein.“

Den Kompetenzzentren kommen Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zugute. Bis zum Jahr 2020 stehen NRW insgesamt rund 1,2 Milliarden Euro an EU-Geldern zur Verfügung, um Wachstum und Beschäftigung voranzubringen.

i Einsendeschluss für die Projektvorschläge ist der 30. Januar 2015. Weitere Informationen zu dem Wettbewerb gibt es im Internet unter www.wirtschaft.nrw.de oder www.efre.nrw.de.

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre

Rattex Schädlingsbekämpfung GmbH
Untenhörscheid 29
42657 Solingen

Immobilienverwaltung
Müller & Purpur GmbH
Beyeröhde 1
42389 Wuppertal

DU Diederichs + Partner Unternehmens-
und Projektberatungs-GmbH
Laurentiusstr. 21
42103 Wuppertal

50 Jahre

Angermund Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Gräfrather Str. 31
42329 Wuppertal

125 Jahre Remscheider General-Anzeiger

Seit 125 Jahren ist der Remscheider General-Anzeiger ein fester Bestandteil der Presselandschaft im Bergischen und in seiner Heimatstadt heutzutage die mit Abstand führende Tageszeitung. 2011 wurde der Generalanzeiger durch das Solinger Verlagshaus B. Boll übernommen. Sein Jubiläum am 26. Oktober feierten Verlag, Redaktion und rund 400 geladene Gäste aus Politik,

Wirtschaft und Medien mit einem Festakt im Remscheider Theo-Otto-Theater. Der aus Wuppertal stammende FDP-Bundesvorsitzende Christian Lindner unterstrich in seiner Festrede die Bedeutung von Regionalzeitungen. Er kritisierte geplante Werbeverbote, die Ausbreitung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Internet und die Übermacht der amerikanischen Internetkonzerne

Google und Co., die mit dem heute geltenden Kartellrecht nur schwer in den Griff zu bekommen sei. Sylvia Löhrmann, stellvertretende NRW-Ministerpräsidentin, überbrachte in einem Grußwort die Glückwünsche der Landesregierung. Darüber hinaus erschien anlässlich des Jubiläums eine 88 Seiten starke, historisch geprägte Sonderausgabe des Remscheider General-Anzeigers.

MIT ZUVERSICHT
DIE Wir wünschen ein frohes neues Jahr und viel Erfolg für alles Machbare.
ZUKUNFT PLANEN.

BERATUNG FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT. RINKE TREUHAND GMBH rinke.eu

RINKE.

Neue Kita-Angebote bei EDE und Barmenia

Die Verbundgruppe EDE leistet einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Seit dem 22. Oktober bietet die neue Kindertagesstätte „Die EDEfanten“ 45 Kindern in drei Gruppen eine Obhut, während ihre Eltern arbeiten. Ein Drittel der Plätze steht für unter Dreijährige zur Verfügung. Nicht nur Nachwuchs, dessen Eltern bei EDE angestellt sind, kann die moderne, 900 Quadratmeter große Kita besuchen: Gut die Hälfte der Plätze wird frei für Wuppertaler Kinder angeboten. Neben den Gruppen-, Spiel- und Schlafräumen verfügt die Kita über einen 800 Quadratmeter großen Spielgarten mit Rutschen, Schaukeln, Sandkasten und Wasserspielanlage.

Auch die Barmenia Versicherungen setzen ein weiteres Zeichen in Sachen Familienfreundlichkeit. Die 2008 eröffnete Kindertagesstätte „Die Barminis“ ist auf nun 310 Quadratmeter ausgebaut worden und bietet 24 zusätzliche Betreuungsplätze. Für Dr.

Andreas Eurich, Vorsitzender der Vorstände der Barmenia Versicherungen, ist das vergrößerte Angebot an Betreuungsplätzen ein wichtiges Element einer erfolgreichen Unternehmensstrategie: „Wir ermöglichen damit qualifizierten Fachkräften den Wie-

derstieg in ihr Berufsleben.“ Als besonderes Angebot gibt es einen „Notfallplatz“, den Barmenia-Mitarbeiter bei kurzfristigen Betreuungsgapen in Anspruch nehmen können, auch wenn ihr Kind keinen festen Kita-Platz hat.



Foto: EDE

Mit einem großen Fest feierten die Kinder der „EDEfanten“ die Eröffnung ihrer Kita.

Forschung zu E-Mobilität: EmoTal sucht Projektteilnehmer

Das Anfang September an der Bergischen Universität Wuppertal gestartete Verbundprojekt „EmoTal – Nutzerzentrierte Elektromobilität Wuppertal“ geht in die praktische Phase. Auf einer Kickoff-Veranstaltung stellen die Verantwortlichen Ende Oktober ihr Projekt der Öffentlichkeit vor und hoffen auf rege Beteiligung. Mitmachen kann jeder, der bereits Erfahrungen mit Elektrofahrzeugen oder Pedelecs gesammelt hat und sich mit den Wissenschaftlern darüber austauschen

möchte. Im Rahmen des auf drei Jahre angelegten Projektes sollen auf Basis der Nutzeraussagen praxisorientierte neue Dienstleistungen entwickelt und so die Attraktivität der E-Mobilität gesteigert werden. Die geplante Weiterentwicklung eines Pedelec zu einem Fitnessbike mit verschiedenen Trainingsprogrammen soll das Elektrofahrrad auch für jüngere Zielgruppen interessant machen. Verbundkoordinator Dr. Sigmund Schimanski von der Bergischen

Universität Wuppertal freute sich über die zahlreichen Besucher der Kickoff-Veranstaltung und lädt Interessierte ein, sich zu melden: „Je mehr Fahrer uns mit ihren Erfahrungen unterstützen, desto besser können wir unsere Leistungen an den alltäglichen Nutzen anpassen.“

i Weitere Informationen rund um das Projekt EmoTal und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme gibt es im Internet unter www.emotal.de.

Umweltschutz | Arbeitsschutz | Energieberatung | Management

**Persönliche Betreuung
vor Ort durch unsere
Niederlassung Wuppertal**

Lise-Meitner-Straße 1-3
42119 Wuppertal
Telefon: +49 (0)202 3171-3274
E-Mail: dreyer@bfu-ag.de



**Dienstleister im
betrieblichen Umwelt-
und Arbeitsschutz
seit 40 Jahren!**



Bild: James Hardy

BfU
AG

Kassel | Halle | Hamburg | Weinstadt | Wetzlar | Wuppertal
Teichstraße 14-16 34130 Kassel Tel. +49 (0)561 96996-0 Fax +49 (0)561 96996-60

www.bfu-ag.de

Hofgarten Solingen lockt im ersten Jahr mehr als fünf Millionen Besucher an

Schon vor dem ersten Jahrestag seiner Eröffnung am 24. Oktober hat der Hofgarten Solingen die Marke von fünf Millionen Besuchern geknackt. Zum 30. September zählte das Einkaufszentrum im Herzen der Klingensstadt 5.026.517 Gäste, die in den 70 Geschäften stöberten oder sich in einem der 16 Restaurants einen Imbiss gönnten. „Das erste Jahr war für den Hofgarten Solingen ein echter Erfolg. Wir freuen uns riesig, dass die Menschen in Solingen und Umgebung den Hofgarten Solingen so schnell ins Herz geschlossen haben“, sagte Center-Manager Ralf Lindl. Die hohe Besucherzahl von monatlich etwa 418.000 zeige, dass „unser

zeitgemäßer Mietermix, die attraktiven Shopping- und Freizeitangebote sowie die gute Aufenthaltsqualität im Center“ stimmen. „Außerdem hat der Hofgarten Solingen der Stadt wiedergegeben, was ihr jahrelang fehlte – eine lebendige Stadtmitte“, betonte Lindl.

Neben dem täglichen Einkaufserlebnis punctete das Center in seinem Eröffnungsjahr mit erfolgreichen Veranstaltungen wie der „Woche der Wiederbelebung“, dem Mode-Event „Der Hofgarten Solingen stylt Dich“ oder Aktionen zur Fußball-WM. Ein ganz besonderes Highlight war die Autogrammstunde mit dem aus Solingen stammenden Weltmeister

Christoph Kramer. Gut angenommen wird nach Angaben des Center-Managements auch die wöchentlich stattfindende Bürgerstunde von Polizei und Ordnungsamt. Auch in Sachen Umweltschutz konnte der Hofgarten Solingen noch vor dem ersten Geburtstag ein Zeichen setzen: Das Center erhielt mit dem DGNB-Zertifikat in Gold die höchste Wertung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Die Auszeichnung wurde insbesondere für die nachhaltige Architektur und das Design des Centers vergeben. Beides senkt laut DGNB den Primärenergiebedarf und den CO₂-Ausstoß des Gebäudekomplexes deutlich.

Plüsch-Affe von Effe erhält im Öko-Test ein „Sehr gut“

Mit dem Plüschtier-Affen des Wuppertaler Plüschspielwarenherstellers Effe können Kinder bedenkenlos kuscheln. Das Verbrauchermagazin „Öko-Test“ hat das Äffchen für seine November-Ausgabe genau unter die Lupe genommen - und mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet.

Für ihre Qualitätsprüfung setzen die Verbraucherschützer noch höhere Maßstäbe an als die ohnehin schon strengen europäischen Spielzeugnormen. In den Kategorien Inhaltsstoffe und Praxistest – etwa wie weißfest die Nähte sind oder ob sich beim Spielen Kleinteile lösen – hat der Affe aus dem Hause Effe die hohen Ansprüche er-

füllt und die Tester vollends überzeugt. Darüber hinaus wurde den verwendeten Materialien die Speichel- und Schweißechtheit nachgewiesen.

„Wir wissen, dass wir mit unseren Produkten für Kleinkinder eine hohe Verantwortung tragen. Das aktuelle Ergebnis macht uns stolz und unterstreicht unsere Philosophie, ökologisch und gesundheitlich einwandfreie Kinderspielwaren herzustellen“, freut sich Firmeninhaberin Anja Weidner über die erneute Top-Auszeichnung eines ihrer Produkte. Der kleine braune Affe zählt zu den beliebtesten und meistverkauften Kuscheltieren aus der Effe-Familie.



Foto: Effe - Weidner & Thüngen GbR

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht



BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Rechtsanwälte
Notare (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Coroplast bei der „Nadel der Medici“ ausgezeichnet

Im Rahmen der diesjährigen Preisverleihung der „Nadel der Medici“ wurde das Wuppertaler Familienunternehmen Coroplast mit einer besonderen Erwähnung geehrt. Natalie Mekelburger und Constanze Krieger nahmen die Urkunde in Empfang. Der Preis wird jährlich vom Verein Anna Maria Luisa de Medici e. V. an kunstfördernde Unternehmen und an Kunstinstitutionen in Düsseldorf und Umgebung verliehen. Coroplast wurde geehrt für die herausragende Kunstförderung im Unternehmen und in der Region. Das Unternehmen zeigt Kunstwerke bedeutender Künstler in den eigenen Räumen und unterstützt das Wuppertaler Von der Heydt-Museum. Die Laudatio hielt Dr. Ulrich S. Soénus, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Köln und Mitglied der Jury. Den Preis verliehen die Vorstände des Ausrichters, Silke Rau und Jacques Abramowicz.



Silke Rau, Jacques Abramowicz, Natalie Mekelburger, Constanze Krieger und Dr. Ulrich S. Soénus. (v.l.n.r.)

Foto: Anke Humscha

NRW-Wirtschaftsjuniorentag 2014 in Solingen

Unter dem verbindenden Motto „Schnittmengen“ hatten die Solinger Wirtschaftsjunioren (WJ) als Ausrichter des Juniorentages 2014 der WJ NRW am 24. Oktober über 300 Jungunternehmer und Führungskräfte aus ganz Nordrhein-Westfalen in Solingen zu Gast. Veranstaltungsort war passenderweise das Gründer- und Technologiezentrum (GuT)

– ein Ort, an dem die Mauern einer altherwürdigen Industrieanlage auf eine Vielzahl von jungen Start-up-Unternehmen treffen. Neben der Landesvorstandssitzung und einem Treffen der Geschäftsführer der WJ-Kreise aus NRW war die Delegiertenversammlung sicherlich einer der Höhepunkte des Tages. Traditionell wurde im Rahmen

dieser Sitzung der Landesvorsitzende des Folgejahres gewählt. Als Nachfolger von Michael Joithe (Iserlohn) entschieden sich die Delegierten einstimmig für Marcus Lenders (Rhein-Kreis Neuss). Als dessen Stellvertreter wurde Michael Selbach aus Remscheid gewählt.

Überdies konnten die Gäste aus ganz Nordrhein-Westfalen sowie aus der Partnerstadt Gouda (Niederlande) im Rahmen von Betriebsbesichtigungen, Workshops und Stadttouren diverse Spezialitäten der „Klingenstadt“ kennenlernen. Die Möglichkeiten dieses Rahmenprogramms reichten von Besichtigungen eines der führenden Unternehmen der Titan-Bearbeitung, einer Stahlgießerei und einer Messermanufaktur über eine Stadttour mit einem O-Bus-Oldtimer und den Blick hinter die Kulissen eines der innovativsten deutschen Multiplex-Kinos bis hin zu einem Workshop in der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft, wo die Junioren eigenhändig Bonbons herstellen konnten.

Die Abendveranstaltung fand in den alten Maschinenhallen des GuT statt und gab dem Juniorentag einen gelungenen Abschluss.



Einblicke in die Messerherstellung gab es für die Wirtschaftsjunioren aus ganz NRW bei der Franz Güde GmbH.

Foto: Leon Simowenka

„Family Consumer Award“: Junge Eltern wählen Isle of Dogs-Spielbett an die Spitze

Das vom Wuppertaler Kindermöbelhersteller Isle of Dogs entwickelte Spielbett hat auf der Messe „Kind & Jugend“ in Köln den „Gruener + Jahr Family Consumer Award 2014“ in der Kategorie „Design im Kinderzimmer“ gewonnen. Der Preis zeichnet nach Angaben des Herausgebers „die Top-Produkte des Jahres aus, die jungen Müttern und Vätern das Leben erleichtern und schöner machen“. Die Jury bestand aus Menschen, die es wissen müssen: die Leser der Internetportale „Eltern“, „Eltern family“ und „urbia.de“. „Auf diesen Preis sind wir echt stolz“, freuen sich Birgit Geisel und Dorothee Gahlen, die kreativen Köpfe hinter Isle of Dogs. Mit ihrem variabel umbaubaren Spielbett ist den Unternehmerinnen ein international gefragtes Produkt gelungen, das für Kinder ab zwei Jahren geeignet ist und bis zum Jugendalter „mitwächst“.



Foto: Isle of Dogs

Das Spielbett für Jungen und Mädchen lässt sich flexibel umbauen und erweitern.

Deutsche Bank Solingen feiert 100-jähriges Jubiläum

Mit einem „Tag der Offenen Tür“ hat die Deutsche Bank in Solingen Ende Oktober ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert. 1914 durch die Übernahme der Bergisch Märki-

schen Bank durch die Deutsche Bank entstanden, betreuen heute 34 Beschäftigte am Standort Solingen rund 30.000 Privat- und Firmenkunden. Filialleiterin Barbara

Scheuer bekennt sich „klar und mit viel Herzblut zum Geschäftsplatz Solingen“ und sieht die Deutsche Bank als festen Bestandteil der Klingenstadt.



beraten **planen** **prüfen**

Wir für Sie

B & O
RHEINISCH-BERGISCHE
TREUHAND
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT

**KAIB, GALDIKS
UND PARTNER**
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 0 21 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

www.bo-wpg.de

www.stb-kgp.de

Häger wird Regional Head für Deutschland bei Vermögensverwalter Deutsche AWM

Der Wuppertaler Joachim Häger ist von der Deutschen Asset & Wealth Management (Deutsche AWM) zum Regional Head für Deutschland ernannt worden. Der 51-Jährige folgt auf Wolfgang Matis, der das Unternehmen im Juni verlassen hat. Häger bleibt Leiter des Wealth Management in Deutschland und Mitglied des Global Executive Committee der Deutschen AWM, einem Vermögensverwalter mit weltweit rund 6.000 Mitarbeitern. Die Entscheidung für Joachim Häger als Regional Head sei ein weiterer Schritt, „die Marktführerschaft in Deutschland zu stär-

ken und auszubauen“, sagte Michele Faisola, Head of Deutsche AWM. Das in Frankfurt am Main ansässige Unternehmen verwaltete zum 30. September 2014 in Deutschland 366 Milliarden Euro und weltweit eine Billion Euro. Häger, der bis 1998 im Filialbezirk Wuppertal für die Deutsche Bank gearbeitet hat, soll in seiner neuen Position das Wachstum der Deutschen AWM weiter vorantreiben und Kunden die Bandbreite des Unternehmens auch durch verstärkte Partnerschaften mit anderen Bereichen der Deutschen Bank näherbringen.



Foto: Deutsche Bank AG

Joachim Häger ist neuer Regional Head der Deutschen AWM.

Wuppertaler Händler starten lokalen Online-Marktplatz

Wer keine Zeit, keine Lust oder keine Gelegenheit hat, selbst einkaufen zu gehen, kann



Foto: Tom V. Kortmann

Die Online City Wuppertal-„Familie“: 25 Einzelhändler, Projektpartner und das Projektteam haben den lokalen Online-Marktplatz eröffnet.

jetzt in Wuppertal einen neuen Service nutzen: „Online City Wuppertal“ bündelt die Angebote von 25 lokalen Einzelhändlern auf seinem Internetportal und bietet eine Lieferung noch am Tag der Bestellung an. Ob Mode, Schmuck oder Wein, Süßwaren, Leuchten, Küchenzubehör, Tiernahrung, Bürobedarf oder Brautkleider – die Mischung der teilnehmenden Einzelhändler, allesamt inhabergeführt, kleinere Geschäfte, ist bunt gemischt und vielfältig. Für die taggleiche Lieferung der Waren sorgt die jüngst mit dem Wirtschaftspreis für Jungunternehmen ausgezeichnete Firma MyCocktail Taxi. Die Idee hinter „Online City Wuppertal“ ist neben dem Bürgerservice die Erschließung neuer Vertriebswege für die lokalen Händler,

die sich durch die Internetplattform nicht mehr über die Zugehörigkeit zu einem Stadtteil oder einem Straßenzug definieren. Die Vielfalt an Produkten auf dem virtuellen Marktplatz lädt Kunden unabhängig von Uhrzeit, Wind und Wetter ein, bequem vor dem heimischen Rechner zu stöbern, den Warenkorb zu füllen und die Bestellung wenig später an der Haustür in Empfang zu nehmen. Und bei teilnehmenden 25 Einzelhändlern soll es nach Angaben der Projektleiter Andreas Haderlein und Christiane ten Eicken nicht bleiben. Weitere Interessenten seien bereits in den Vorbereitungen ihres „Marktstandes“ auf der Online City Plattform. Zu finden ist der virtuelle Marktplatz unter www.onlinecity-wuppertal.de.

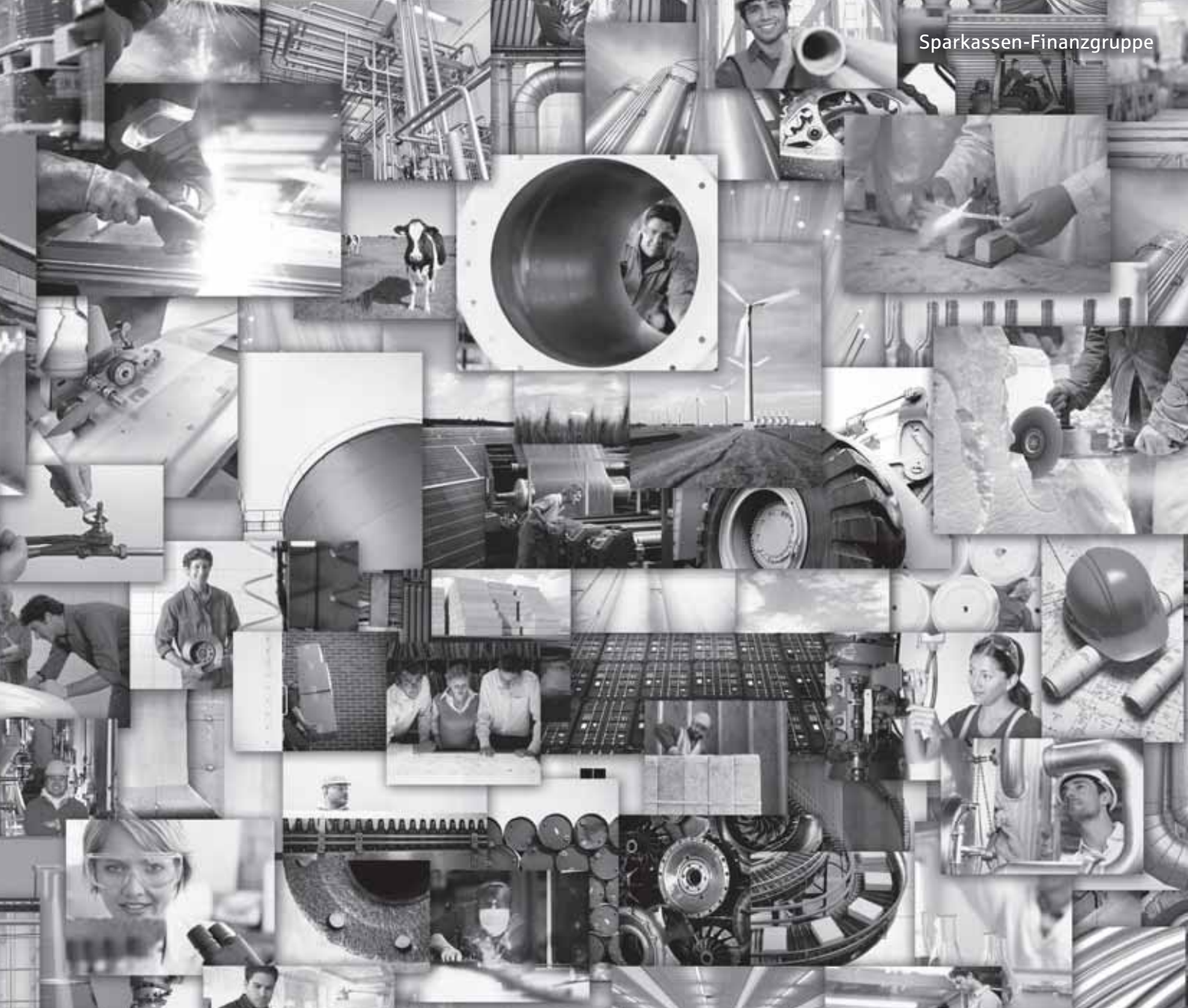
Bergische IHK trauert um Paul Brandenburger

Die Bergische IHK trauert um ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter Paul Brandenburger, der am 12. November völlig unerwartet im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Paul Brandenburger war über fünf Jahre in unserem Haus als ehrenamtlicher Mitarbeiter beschäftigt und hat unsere Ausbildungsabteilung

bei der Ausbildungsplatzvermittlung mit Rat und Tat sehr engagiert unterstützt. In seiner Heimatstadt Solingen war er zudem in zahlreichen Vereinen und Institutionen ehrenamtlich aktiv. Er wird uns als besonders zuvorkommender und stets hilfsbereiter Kollege in sehr guter Erinnerung bleiben.



Foto: privat



Wir finanzieren den Mittelstand.

Nutzen Sie das Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden.

Rechnen Sie mit der Nr.1* in NRW:
Unsere Förderkredit-Experten
beraten Sie kompetent,
umfassend und transparent.



Managen Sie Ihre Finanzen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als einer der größten Mittelstandsfinanzpartner bieten wir unseren Kunden kompetente und umfassende Beratung für jedes Anliegen: von Investitionsfinanzierung mit Sparkassen-Leasing über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung. Testen Sie uns! Mehr Infos bei Ihrem Sparkassenberater oder auf www.sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

* Die Sparkassen waren auch 2013 die Nr. 1 im Förderkreditgeschäft in NRW. Grundlage: im Hausbankverfahren zugesagte Volumina der gewerblichen Förderkredit- von KfW-Bankengruppe, NRW.BANK und Landwirtschaftliche Rentenbank.



Evelyn Wehrenfennig und Marcus Schotte von der Frölich & Klüpfel GmbH aus Wuppertal sind mit ihren Hämmern Marktführer.

Weltmarktführer aus dem Bergischen

EINZIGARTIG

Im Bergischen Städtedreieck gibt es einige Firmen, die weltweit an der Spitze liegen. Ob Taschenlampen aus Solingen oder Sägebögen und Drucklufthämmer aus Wuppertal – diese Produkte stellen die Konkurrenz in den Schatten. Die Namen ihrer Hersteller sind allerdings nicht jedem ein Begriff – die Unternehmen sind „Hidden Champions“.

Jede Menge Mut und Pioniergeist brauchten die Zwillingbrüder Harald und Rainer Opolka, als sie 1994 mit ihrem Unternehmen „Zweibrüder Optoelectronics GmbH & Co. KG“ in Solingen an den Start gingen. Passend zur Messerstadt Solingen starteten sie ihre Unternehmensgeschichte mit einem Großhandel für Messer und Scheren. Schnell entwickelten die beiden aber bereits die nächste Geschäftsidee, die von ungeahntem Erfolg sein sollte und den Betrieb in seinem Bereich an die Weltmarktspitze führt: LED-Metalltaschenlampen. Energiesparende und helle Leuchtdioden anstelle von Glühbirnen mit 50 Mal geringerer Lebensdauer. Ihre Taschenlampen wurden zu den meistverkauften der Welt. In 50 Länder werden die Produkte heute geliefert.

Thomas Willing, Geschäftsführer bei Zweibrüder, hat die Entstehungsgeschichte nicht selbst miterlebt, er ist erst seit diesem Jahr im Unternehmen. Dennoch ist seine Begeisterung für den Pioniergeist der Opolkas zu spüren. „Die Idee, LEDs einzusetzen, ist eingeschlagen wie eine Bombe“, sagt Willing. Die erste Taschenlampe des Unternehmens war zunächst eher als „Spielzeug“, als Kundengeschenk für Firmen gedacht: ein etwa fünf Zentimeter großer Schlüsselanhänger. Die Mini-Taschenlampen waren so beliebt, dass die Produktion kaum hinterher kam. Produziert wurde von Anfang an in China. „Das ist bis heute der Fall“,

erklärt der Geschäftsführer. „Aus Solingen kommen die Produktideen, in China werden sie umgesetzt.“ Allein 70 Ingenieure beschäftigt das Unternehmen in China, mehr als 1000 Mitarbeiter sind es in Fernost insgesamt. In China hat Zweibrüder eine eigene Produktionsstätte aufgebaut, die mittlerweile über 90 Prozent aller Teile selbst fertigt. In Deutschland beschäftigt Zweibrüder 100 Mitarbeiter.

Polizisten oder Piloten kennen unseren Namen. Dem Normalverbraucher sind wir nicht immer ein Begriff.

Thomas Willing

Taschenlampen für Experten

Den Durchbruch und letztendlich den Start zum Weltmarktführer schaffte die Firma im Jahr 2008 mit dem Taschenlampen-Modell LED Lenser P 7. Bis heute ist dieser Klassiker das meistverkaufte Modell. Es wird unter anderem auch von der Polizei eingesetzt. „Auch Piloten und das Bordpersonal der Lufthansa benutzen unsere Produkte“, sagt Willing. Dass der Name Zweibrüder nicht derart bekannt ist, liege

vor allem daran, dass die hochwertigen Lampen meist von Experten in bestimmten Bereichen genutzt würden. „Polizisten oder Piloten kennen unseren Namen. Dem Normalverbraucher sind wir nicht immer ein Begriff.“ Aber mit den neuesten Produkten sei man auf einem guten Weg, das zu ändern. Stirnlampen, beispielsweise für Jogger, seien der am stärksten wachsende Markt. Und die Zweibrüder spielen wieder ganz vorne mit.

Derzeit seien Mitarbeiter außerdem dabei, die hellste und zugleich größte Zweibrüder-Taschenlampe, die rund 40 Zentimeter lange X 21R, mit noch mehr Leuchtkraft auszustatten. Sie liegt bei 3.200 Lumen und soll auf 5.000 Lumen gesteigert werden. „Das Problem ist momentan noch die Kühlung. LEDs werden sehr heiß“, erklärt der Geschäftsführer. Schon jetzt wird eine Häuserfront in 700 Metern Entfernung in der Nacht mit Hilfe der Taschenlampe taghell erleuchtet.

Immer weitere Neuerungen anzustreben, das sei auch ein Erfolgsgarant des Unternehmens, so Willing. Wer glaubt, bei einer Taschenlampe sei die Entwicklung von neuen Modellen irgendwann an Grenzen angekommen, dem zeigt Willing den Zweibrüder-Katalog: Fast 100 verschiedene Produkte sind dort aufgeführt. Und bei jedem wird neben der Leuchtkraft besonders auf das Design Wert gelegt. „Wir erhalten jedes Jahr Designpreise. Durch die

hochwertige Optik unterscheiden wir uns von der Billig-Konkurrenz.“ Um die LED-LENSER-Produkte hat sich dank ihres Designs im Internet eine ganze Blogger-Szene entwickelt. Kommt ein neues Modell auf den Markt, berichten Blogger darüber. Die Gründer, die einst die erste LED-Taschenlampe „erfanden“ und auf den Markt brachten, haben sich mittlerweile aus dem aktiven Geschäft zurückgezogen. Die Opolkas halten noch 25 Prozent von Zweibrüder. Seit drei Jahren gehört das Unternehmen mehrheitlich zur Leatherman-Group. „Das amerikanische Unternehmen passt einfach gut zu uns. Kunden und Vertriebspartner überschneiden sich großteils“, sagt Willing.

Mit 200 Hämmern zum Erfolg

Während Zweibrüder ein relativ junges Unternehmen ist, kann die Firma Frölich & Klüpfel auf eine sehr lange Tradition zurückblicken. 1885 wurde der Betrieb gegründet, seit 1976 liegt der Hauptsitz in Wuppertal. Frölich & Klüpfel stellt Druckluftschlämmer und Entkernanlagen für Gießereien her. Weltmarktführer sind sie im

Bereich der ganz kleinen Hämmer für Steinmetze und Künstler, die damit filigrane Arbeiten ausführen. 200 verschiedene Varianten führt die Firma, darunter große Modelle, die im Straßenbau eingesetzt werden, oder Mikro-Hämmer, beispielsweise für das Beschriften von Grabsteinen. „Unsere Hämmer können je nach Anwendungsbereich 1.800 Mal pro Minuten schlagen oder auch nur einen einzelnen Schlag absetzen. Je nachdem, ob viel Masse weggeschlagen werden soll oder eben sehr kleinteilig gearbeitet wird“, erklärt Sales Manager Marcus Schottes. Wichtig sei bei ihren Produkten die eingebaute Dämpftechnik. Vor allem wenn ein schweres Gerät stundenlang im Straßenbau genutzt wird, sei das für den Benutzer unerlässlich. „Da können gerne mal 75 Kilogramm zurückschlagen. Dank unseres Dämpfers wird das Arbeiten erheblich angenehmer“, sagt Schottes. Der Gesamtabsatz der Hämmer beträgt etwa 3.200 Stück pro Jahr. Was im ersten Moment nicht viel klingt, wird schnell relativiert, wenn Schottes erklärt, wie lange teilweise der Herstellungsprozess

Viele von unseren Mitarbeitern sind seit der Ausbildung bei uns, darauf sind wir sehr stolz.

Evelyn Wehrenfennig

dauert. „Eine Anlage mit Druckluftschlämmern, die wir für Autohersteller wie Daimler und Porsche produzieren, kann bis zu einem Jahr Bauzeit in Anspruch nehmen.“

Mit den Großanlagen wird Sand aus Motorblöcken und Autoteilen geklopft, der mit Hilfe von Bindern aushärtet und so der „Platzhalter“ für die späteren Hohlräume in den Gussteilen sorgt. Die Masse muss mit Hilfe der Frölich & Klüpfel-Hämmer wieder herausgebrochen werden. Maßarbeit, die gründlich ausgeführt werden muss. „Schon ein Sandkorn im Motor kann später im Fahrzeug zu erheblichen Problemen führen“, sagt Schottes. Die Wuppertaler Firma beliefert unter anderem auch den Bremsenhersteller Brembo. Dort werden etwa 80.000 Bremsen pro Tag hergestellt. „Da muss jede einzelne von jedem Sandkorn befreit sein. Unsere Anlagen müssen zu 100 Prozent saubere Arbeit leisten“, sagt Evelyn Wehrenfennig aus der Vertriebsleitung. Eine große Anlage für die Autoindustrie kann schon einmal bis zu 250.000 Euro kosten, sechs bis acht solcher Anlagen baut Frölich & Klüpfel im Jahr. Kleinere Hämmer gibt es ab etwa 350 Euro.

32 Mitarbeiter hat das Unternehmen. „Viele von ihnen sind seit der Ausbildung bei uns, darauf sind wir sehr stolz“, betont Sales Manager Schottes. Und auch die Kunden bleiben dem Unternehmen treu. „Wir bekommen teilweise 40 Jahre alte Werkzeuge zur Reparatur geschickt“, sagt Wehrenfennig. Aus diesem Grund werde auch die große Produktpalette beibehalten. Für jedes Gebiet gebe es einen speziellen Druckluftschlämmer mit verschiedenen Aufsätzen – und einige davon auf dem Weltmarkt auf Platz eins.

Mit Mundpropaganda zum Erfolg

Dass auch ein Zwei-Mann-Betrieb in seinem Bereich vorne mitspielen kann, beweisen Kirstin und Nils von der Heyde. Sie produzieren Sägebögen – als einziges Unternehmen deutschlandweit. „In der Schweiz gibt es noch eine Firma, die sich

Thomas Willing mit den Taschenlampen, die sein Unternehmen Zweibrüder Optoelectronics herstellt.



aber im Hochpreissegment bewegt, und aus Fernost gibt es Konkurrenz“, erklärt Kirstin von der Heyde. 2009 übernahm sie die Firma, die ihren Sitz bis heute in einem Hinterhaus in Cronenberg hat.

Auf den ersten Blick sieht das Fachwerkhaus wie ein ganz normales Wohnhaus aus, und auch auf den zweiten Blick ist kein Firmenschild zu entdecken. Nur leise Maschinengeräusche weisen dem Besucher den Weg zum rund 100 Quadratmeter großen Raum, in dem das Ehepaar arbeitet. Auch ihr Vorgänger, Hans-Henning Gerhards, hatte kein Firmenschild und keine Klingel. „Wir haben schon einen Fortschritt gemacht: Unsere Tür ist nicht abgeschlossen“, sagt Nils von der Heyde und muss selbst etwas schmunzeln. Ihr Geheimnis? Mundpropaganda. „Wir mussten vor fünf Jahren keine Werbung machen. Den Kundenstamm gab es bereits. Wer zufrieden ist, der kommt immer wieder und empfiehlt uns weiter“, erklärt Kirstin von der Heyde die Marketingstrategie ihres Unternehmens. Die gelernte Industriekauffrau kam durch einen Zufall an die Sägebogen-Firma. Ihr Vater, ein Exporteur, bezog von dem kleinen Hinterhofwerk Produkte. Als der Inhaber altersbedingt aufhören wollte, erzählte er seiner Tochter davon. „Ich habe nicht lange gezögert“, sagt sie. Kirstin von der Heyde und ihr Mann, der Werkzeugmacher ist, erhielten eine Woche lang eine Einführung in die Maschinenhandhabung, dann waren die beiden auf sich gestellt. „Eigentlich klappte die Herstellung von Anfang an gut, mal passte eine Schweißnaht nicht hundertprozentig“, ist sich das Ehepaar einig.

Holzgriffe, Schrauben und vier verschiedene Sorten Stahl werden angeliefert, ansonsten entstehen die Bögen in Handarbeit des Ehepaars. Sägeblätter, die in die Bögen eingespannt werden, stellen die von der Heydes nicht her. Rund 17 Arbeitsschritte dauert es, bis aus dem Grundmaterial, der Stahlstange, die Einzelteile entstehen. Dann muss alles noch zusammengebaut werden. Allein 25 Stanzwerkzeuge braucht es bis zum fertigen Bogen. Ihr Sägebogen wird vor allem von Goldschmieden und Juwelieren eingesetzt. Die Besonderheit der Von-der-Heyde-Bögen: Sie sind höhenverstellbar, präzise für den Mikrobereich und handlich. Vor allem für Goldschmiede, die Kleinstteile für Broschen oder Ringe sägen müssen, ist das bei einem Werkzeug von zentraler



Kirstin und Nils von der Heyde mit den seltenen Sägebögen, die ihre Firma in Wuppertal als eine von wenigen weltweit herstellt.

Bedeutung. Wie viele Bögen sie im Jahr herstellen, wollen Kirstin von der Heyde und ihr Mann nicht preisgeben. Bei ihnen in Cronenberg vorbeischaun und einen einzelnen Bogen kaufen, das können Kunden auf jeden Fall nicht. Sie beliefern Großhändler mit größeren Stückzahlen. Wenn ein Paket zum Versand fertig ist, wird es in der Regel einfach zur Post gebracht, von den von der Heydes persönlich. Aushilfen einzustellen – darüber habe man noch nicht nachgedacht, erklären die beiden. „Falls mal eine größere Bestellung kommt: Es gibt ja auch den Samstag und Sonntag“, sagt Kirstin von der Heyde.

Warum sie so gut zu tun haben und immer wieder neue Aufträge kommen, können sich die beiden selbst kaum erklären. „Eigentlich ist unser Bogen unkaputtbar. Unsere Kunden schicken vielleicht im Jahr drei, vier Bögen zurück“, erklärt er. Die stammen teilweise noch von ihrem Vorgänger. Das erkennt Nils von der Heyde am Schliffbild. „Jeder hat seine individuelle Technik.“ Nach dem Grund, warum der Bogen gebrochen oder verbogen ist, fragen die von der Heydes nicht. „Wir schicken einfach kostenlos einen Neuen.“

Einen Firmennamen gravieren die beiden nicht in ihr Produkt ein. „Made in Germany“ ist das einzige, was auf dem Stahl zu lesen ist. Das sei schließlich die zentrale Aussage, und nicht ein Name. Deshalb habe man bei der Übernahme des Unternehmens auch nicht lange nach einem Titel gesucht und sich schlicht für „Kirstin von der Heyde“ entschieden. Wer diese vier Worte in eine Internetsuchmaschine eingibt, wird allerdings nicht auf eine Homepage des Unternehmens verwiesen. „Weil es keine gibt“, sagt Kirstin von der Heyde. „Brauchen wir nicht.“ Mundpropaganda reiche eben.

Anna Busch

YouTube 

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um die „Hidden Champions“ der Region. Das Video finden Sie unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK.

Versteckte Gewinner

FÜHRUNGS- POSITIONEN

Klaus Appelt, IHK-Stabsbereichsleiter Innovation und Umwelt, erklärt, wie ein Unternehmen zum Weltmarktführer wird.

Wie viele Weltmarktführer gibt es im Bereich Wuppertal, Solingen, Remscheid? Das ist schwer zu sagen. In einem Heft „Weltklasse – Bergische Marktführer“, das Westdeutsche Zeitung, Solinger Tageblatt und Remscheider Generalanzeiger mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer herausgegeben haben, werden 50 Marktführer vorgestellt. Aber gerade die „Hidden Champions“ sind nicht immer leicht zu finden.

In welchen Branchen ist unsere Region auf dem Weltmarkt besonders stark? In Solingen sind es sicher die Schneidwaren, in Remscheid Werkzeuge und in Wuppertal ist es der Bereich Automotive. Viele Hauptlieferanten der großen Autohersteller sitzen in Wuppertal. Die Kernkompetenzen der drei Städte sind bekannt. Sie gelten auch für die führenden bergischen Unternehmen auf dem Weltmarkt.

Woran liegt es, dass einige Weltmarktführer nicht so bekannt sind und als „Hidden Champions“ bezeichnet werden können?

Wenn Firmen Produkte für den Endverbraucher herstellen, wie zum Beispiel Vorwerk oder Zwilling, sind sie darauf angewiesen, einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu sein. Aus diesem Grund investieren sie hohe Summen ins Marketing. Viele „Hidden Champions“ aus der Region brauchen diese Bekanntheit beim Endverbraucher häufig nicht, da sie eine begrenzte Anzahl von Firmen beliefern, bei denen sie ohnehin bekannt sind.

Kann man also sagen, dass viele bergische „Hidden Champions“ eher Nischen besetzen?

Ja, in den meisten Fällen. Je spezieller das Produkt ist, umso eher ist ein Unternehmen Weltmarktführer. Die Konkurrenz ist

dann nämlich überschaubar. Zwar ist der Bedarf vor allem bei besonders kleinen Nischenprodukten auch geringer, aber die Firma ist gleichzeitig schnell Weltmarktführer, weil sie vielleicht lediglich eine von fünf Firmen weltweit ist, die dieses spezielle Teil verkaufen.

Wie wird ein Unternehmen zum Weltmarktführer? Was sind die zentralen Kriterien für den Erfolg?

Wie immer im Leben: Man muss besser sein als die anderen. Erfolgsfaktoren für Firmen sind unter anderem Effektivität, eine professionelle Führung und Kundenorientierung. Die eigenen Stärken und

Schwächen zu erkennen, ist ebenfalls sehr wichtig. Was ich nicht gut kann, sollte ich abgeben, outsourcen. In Deutschland spielt zudem die Qualität eine große Rolle. Mit den niedrigen Preisen aus Asien können deutsche Unternehmen häufig nicht mithalten, aber sie können mit hoher Qualität punkten. Dennoch gilt, trotz aller Erfolgsfaktoren, die in der Theorie bekannt sind: Wenn wir genau wüssten, wann eine Firma zum Weltmarktführer wird, dann gebe es nur noch Weltmarktführer. Deshalb ist der Erfolg auch immer sehr individuell begründet.

Das Gespräch führte Anna Busch.





Angelique Wagner
Geschäftskundenberaterin

Weil wir hinter jedem Geschäftskunden eine persönliche Erfolgsgeschichte sehen.

Bieten wir Ihnen eine effiziente Beratung mit
systematischer Finanzanalyse.



Mit dem GeschäftskundenKompass erleben Sie ausgezeichnete Beratung, von der Sie und Ihr Unternehmen direkt profitieren können. Von der systematischen Analyse bis hin zu konkreten Handlungsempfehlungen sind unsere Geschäftskundenberater dabei an Ihrer Seite – und das an über 600 Standorten deutschlandweit. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in einer unserer Filialen oder unter www.commerzbank.de/geschaeftskundenkompass.



Brainstorming unter IT-Experten aus dem Codecentric-Team: Patrick Peschlow, Mirko Novakovic, Daniel Schneller und Andreas Ebbert-Karroum (v.l.).

Software à la carte

PREMIUM-FUTTER FÜR DEN RECHNER

Bei Codecentric zählt das Außergewöhnliche zum Standard. Die Softwareentwickler aus Solingen haben sich darauf spezialisiert, komplexe IT-Aufgaben im Kundenauftrag ganz individuell zu lösen. Und zwar mit neuen, agilen Methoden, auf die sogar mehrere DAX-Unternehmen schwören.

Mirko Novakovic, Mitbegründer und Vorstand des Unternehmens mit Hauptsitz im Bergischen, erklärt die Philosophie hinter dem Firmenkonzept: „Seit geraumer Zeit haben wir uns bei der Softwarekonzeption vom klassischen Wasserfallprinzip verabschiedet und sind auf eine agile Vorgehensweise umgestiegen. Vereinfacht ausgedrückt: Unsere Projekte werden nicht - wie oft üblich - linear in aufeinander folgenden Sequenzen mit definierter Zielsetzung entwickelt, sondern auf Basis agiler Praktiken

wie Scrum oder XP.“ Diese iterative Methodik versetzt das Unternehmen in die Lage, flexibel auf veränderte Erfordernisse zu reagieren, stets aktuell zu bleiben und zu schnellen, qualitativ hochwertigen Ergebnissen zu kommen. Damit verbessere sich zum einen die eigene Leistung, andererseits helfe es vielen Kunden selbst agiler zu werden.

Überzeugende Antworten auf komplexe Fragen

Seit 2005 am Markt, gilt die Codecentric

AG europaweit als kompetenter IT-Dienstleister mit außerordentlicher Expertise. Vor allem größere Firmen, darunter auch 15 DAX-Unternehmen, nutzen das Know-how, um eine maßgeschneiderte Softwarelösung zu erhalten, beispielsweise für anspruchsvolle Anwendungen auf Internetplattformen von Versicherungen, Hotels und Handelsorganisationen.

Mit den steigenden Anforderungen ist Codecentric kontinuierlich gewachsen. Mittlerweile bieten 200 Informatik-Experten an zwölf Standorten in Deutschland und dem benachbarten Ausland ein breites Leistungs- und Servicespektrum in den Bereichen Agilität, Architektur, Performance, Java und Enterprise Content Management an. Zunehmend gewinnt auch das Thema Big Data an Bedeutung. Mirko Novakovic erläutert: „Wir unterstützen unsere Auftraggeber im

Umgang mit sehr großen Datenmengen, etwa mit innovativen Technologien zum Speichern, Analysieren, Verarbeiten, Suchen und Verwalten. Neben Beratung und Planung geben wir praktische Hilfestellung bei der Konfiguration und Installation geeigneter Architekturen, wobei der Aspekt Sicherheit eine wesentliche Rolle spielt. Unter anderem haben wir eine Software entwickelt, die unterscheiden kann, ob ein Mensch oder ein Roboter einen Rechner bedient. Im letzteren Fall wird das Programm automatisch gestoppt.“

Ein Tag pro Woche für die Weiterbildung

Selbstverständlich sind Kundenschulungen und Workshops fester Bestandteil des Portfolios. Damit nicht genug: Auch die eigenen Mitarbeiter bekommen Gelegenheit, sich regelmäßig weiterzubilden. Zu diesem Zweck wurde im Unternehmen das 4+1-System eingeführt. „Jedem im Team steht in der fünftägigen Arbeitswoche ein Tag für die persönliche Qualifizierung zur Verfügung, zum Beispiel durch den Erfahrungsaustausch mit Spezialisten aus dem Silicon Valley, die in Wissen und Können den deutschen IT-Fachleuten weit voraus sind“, betont der Codecentric-Chef. „Für unseren Geschäftserfolg ist es immens wichtig, technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben. Denn erst die optimale Technik schafft aus unserer Sicht die Voraussetzung für ein gutes Business.“

Dazu gehört aber auch ein Umfeld mit reichlich Platz für die kreative Entwicklungsarbeit. Deshalb setzt Codecentric in Solingen auf Expansion. Zurzeit entsteht unweit des Bahnhofs auf einem 10.000 Quadratmeter großen Gelände ein neues Firmendomizil, das 2016 bezugsfertig sein wird. Die Weichen für eine dynamische Zukunft sind damit gestellt.

Brigitte Waldens

KONTAKT

Codecentric AG
Merscheider Str. 1
42699 Solingen
Telefon: 0212 233628-10
Telefax: 0212 233628-99
E-Mail: info@codecentric.de
Internet: www.codecentric.de



**HARTMANN
DAHLMANN'S
JANSEN**

*„Sag es mir – und ich werde es vergessen.
Zeige es mir – und ich werde mich daran erinnern.
Beteilige mich – und ich werde es verstehen.“*

Lao Tse – Laozi

Wir verstehen Ausbildung als Chance und Bereicherung – für beide Seiten!

Unsere Verantwortung gilt Referendaren, Auszubildenden, Studentischen Praktikanten und Schülerpraktikanten. Das Anwalts- und Mitarbeiterteam unserer Sozietät sieht Lehren und Lernen als Zukunftsperspektive.

„Voneinander – Miteinander – Füreinander“

Stefanie Graf

Rechtsanwältin

Ansprechpartnerin für Aus- u. Weiterbildung

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de

Foto: Kristina Malis



Hartmut Müller in der Modellbauabteilung seines Spielzeugparadieses, das sicher auch das ein oder andere Erwachsenenherz schneller schlagen lässt.

Ein Spielzeugparadies in Wuppertal

WO KINDERAugEN LEUCHTEN

Seit mehr als 100 Jahren werden bei Willy Müller & Söhne, dem ältesten Spielwarengeschäft der Stadt, Kinderträume wahr. Bestseller zu Weihnachten sind nach wie vor Klassiker wie Lego, Kuscheltiere oder Gesellschaftsspiele.

Ein leises Summen sorgt dafür, dass Kunden sofort den Blick heben. Dort, einige Handbreit über Kopfhöhe, fährt eine Eisenbahn im Kreis. „Wenn die mal steht, sind alle Kunden enttäuscht“, sagt Hartmut Müller vom Spielwarengeschäft Willy Müller & Söhne. Das war zuletzt im November der Fall. „Da haben wir länger auf ein Ersatzteil gewartet“, sagt Müller. Während die Eisenbahn die kleinen Besucher einfach nur fasziniert, ist es für die großen Kunden ein Stück Kindheitsgeschichte. „Viele meiner Kunden kenne ich seit ihren Kindertagen. Heute kommen sie selbst mit ihrem Nachwuchs zum Stöbern und Einkaufen“, sagt Müller.

Über die Stadtgrenzen bekannt

Allerdings gibt es auch einige, die derzeit darauf verzichten. „Die Sperrung der B7 spüren wir sehr deutlich“, sagt Müller. „Bis jetzt hatten wir einen Umsatzrückgang von 20 Prozent. Das muss man erst einmal verkraften.“ Für Kunden, die sich dennoch ins Verkehrschaos stürzen, hat das Geschäft einen Kundenparkplatz an der Luisenstraße – die Parkplatzsuche fällt damit immerhin weg. Der Vorteil des Spielwarengeschäfts ist der hohe Bekanntheitsgrad. Vor allem Modellbauer setzen auf das langjährige Know-how der Müllers. In der ersten Etage ist die „Männerabteilung“ untergebracht – unter der Regie von Hartmut Müllers Bruder Heinz. Modelleisenbahnen, aber auch Fernlenk-Autos und -Hubschrauber begeistern nicht nur kleine Jungen, sondern vor allem die Väter. So mancher muss erst nachdrücklich von der Ehefrau wieder ins Parterre gerufen werden. „Tat-

sächlich sind die Kunden der Modellbauabteilung eher ältere Männer. Nachwuchs für Eisenbahn und Co. findet sich nur wenig“, sagt Hartmut Müller.

Eröffnet wurde das Geschäft 1910 vom Großvater der Müllers am Paradeberg – damals zunächst als Fahrradgeschäft. Weitere Standorte waren in späteren Jahren am Rommelspütt und an der Neumarktstraße. Erst dort wurde das Sorti-

Viele meiner Kunden kenne ich seit ihren Kindertagen. Heute kommen sie selbst mit ihrem Nachwuchs zum Stöbern und Einkaufen.

Hartmut Müller

ment um Spielwaren erweitert. Seit 1980 hat das Spielzeugparadies seinen Standort an der Luisenstraße 23. Das ist zwar die offizielle Adresse, aber nur der Nebeneingang. „Die meisten Kunden nutzen den Eingang am Heckweiher, den auch wir als Haupteingang sehen“, sagt Müller.

Traditionelles im Weihnachtsgeschäft

Vor wenigen Tagen hat für den Spielwarenhändler das Weihnachtsgeschäft begonnen. „Das ist bei uns traditionell der erste lange Samstag vor dem 1. Advent.“ Ab dann hat das Geschäft auch an Samstagen immer bis 19 Uhr geöffnet. „Da Heiligabend in diesem Jahr ein Mittwoch ist, rechnen wir an den beiden Tagen da-

vor noch einmal mit einem großen Ansturm.“ Und was wird am liebsten verschenkt? „Lego geht immer“, sagt Müller. „Auch Kuscheltiere. Die hochwertigen sind dann wieder bei älteren Sammlern beliebt“, erklärt der Fachmann. „Aber auch Gesellschaftsspiele bleiben im Trend. Meist sind es Großeltern, die diese für ihre Enkel kaufen. Seit einiger Zeit gern auch Logik- oder Taktikspiele.“

Taktikspiele schätzt auch Müller selbst: „Ich spiele mit Freunden oft Schach, Backgammon, Halma oder auch Quarto, ein strategisches Brettspiel für zwei Spieler.“ Alles Klassiker, die immer noch beliebt sind. „Danach fragen die Kunden aber ganz gezielt. Monopoly oder Mensch ärgere Dich nicht gehören auch noch dazu.“ Gar nichts anfangen kann Hartmut Müller hingegen mit Konsolenspielen. „Ich weiß nicht einmal, ob ich ein Spiel auf dem Smartphone habe.“ Und da er von diesen Spielen nicht viel hält, führt das Geschäft sie auch nicht. „Spiele sollten kommunikativ sein. Außerdem kann man nur dann etwas guten Gewissens weitervermitteln, wenn man davon auch selbst überzeugt ist.“

Julia Klinkusch

KONTAKT

Spielzeugparadies Willy Müller & Söhne
GmbH & Co. KG
Luisenstr. 23
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 248020
Internet: www.spielzeugparadies-wtal.de

Bereit zu ganzer Leistung

AUF DER SICHEREN SEITE



Das Team mit Andreas Eckert, Kai Knobloch, Monika Cichy, Jens Menden, Thomas Schneider und Jürgen Schug (von links).

Privat oder geschäftlich: Das Leben steckt voller Risiken. Gut, dass man sich dagegen versichern kann. Doch wer bietet einen Schutz, der perfekt zu den individuellen Bedürfnissen passt? In Solingen gibt es darauf eine überzeugende Antwort.

„Die Produkte mögen sich ähneln – die Personen, die dahinter stehen, jedoch nicht“, erklärt Jürgen Schug. Seit 2009 leitet der Fachmann die Bezirksdirektion der Rheinland Versicherung, eine der wenigen noch privat geführten, unabhängigen Gesellschaften in der Branche. 1880 gegründet, hat das Unternehmen seinen Grundsatz von Kundennähe, Kompetenz und Vertrauen erfolgreich fortgeschrieben.

Eine bedarfsorientierte Versicherungslösung kann niemals Standard sein.

Jürgen Schug

„Wir nehmen Beratung und Betreuung höchst persönlich. Dies setzt voraus, dass wir für unsere Kunden auf kurzem Weg erreichbar sind. Dafür sorgt unser professionell aufgestelltes Back Office, in dem Ute Steinfurth und Monika Cichy täglich mit Rat und Tat zur Verfügung stehen“, berichtet Jürgen Schug, selbst über 25 Jahre als Experte im Geschäft. Unterstützung bekommt er von vier Kundenberatern, allesamt ausgebildete Kaufleute für Versicherungen und Finanzen.

Für jede Situation gerüstet

„Eine bedarfsorientierte Versicherungslösung kann niemals Standard sein“, weiß Jürgen Schug aus langjähriger Erfahrung.

„Deshalb nehmen wir von Anfang an den Kunden mit ins Boot, um seine Vorstellungen aus den Bereichen Vorsorge, Finanzen und Sachwertversicherung zu ermitteln. Nach dieser Bestandsaufnahme der Ist-Situation vor Ort erörtern wir gemeinsam ein passgenaues Maßnahmenpaket, abgestimmt auf den tatsächlichen Bedarf und im Rahmen des aktiven Risikomanagements. Der Inhalt des Gesprächs wird übrigens in einem detaillierten Protokoll festgehalten – das gibt den Beteiligten Sicherheit.“

Natürlich gehört neben der aktuellen Risikobewertung auch die Prüfung der bestehenden Versicherungsverträge zum Service. Häufig eine gute Gelegenheit, Überflüssiges einzusparen. Außerdem bemerkenswert: Der Kunde kann frei entscheiden, wann und wie oft er sich mit seinem Berater zum Check-up treffen möchte. Damit bleibt er in sämtlichen Fragen rund um seine Versicherungen stets auf dem neuesten Stand.

Das Angebot der Rheinland Versicherungen ist überaus vielseitig angelegt. Die Bandbreite für Geschäftskunden reicht beispielsweise von der Absicherung der Fahrzeugflotte über die Betriebshaftpflicht bis zur betrieblichen Altersvorsorge. Auf reges Interesse stoßen auch die unterschiedlichen Zielgruppen-Konzepte, die speziell auf die Gegebenheiten in verschiedenen Branchen wie etwa dem Baugewerbe, dem Handwerk oder dem Facheinzelhandel ausgerichtet sind. Ebenso umfassend präsentiert sich das Versicherungsprogramm für den privaten Kunden. Ob Hausrat, Unfall oder Recht-

schutz, Haustiere, Wohngebäude oder Auto – alles, was dem Menschen viel bedeutet, ist bei Jürgen Schug und seinem Team mit Sicherheit in bester Obhut.

Eine einzigartige Existenzsicherung

Und: Als einziger Anbieter auf dem deutschen Versicherungsmarkt kann die Rheinland Versicherungs AG seit kurzem mit einem außergewöhnlichen Highlight punkten. „Mit der staatlich zertifizierten Existenz-Rente ist unserem Unternehmen ein großer Wurf gelungen“, erklärt Jürgen Schug erfreut. Denn nun haben Arbeitnehmer wie Selbstständige im Falle einer Erwerbsminderung erstmals die Möglichkeit, die Versorgungslücke in der gesetzlichen Leistung zu schließen. Die Existenz-Rente zahlt ein Leben lang und die Beiträge sind absetzbar. Aus diesem Grunde halte ich die Existenz-Rente für ein unbedingtes Muss – und zwar für jedermann.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Jürgen Schug
RheinLand Geschäftsstelle
Schlagbaumer Str. 59A
42653 Solingen
Telefon: 0212 226123-10
Telefax: 0212 226123-18
E-Mail: juergen.schug@rheinland-versicherungen.de
Internet: www.schug.rheinland-versicherungen.de



Systemtechnik auf höchstem Niveau
Ihr Partner für Präzision und Sicherheit
Für jeden Einsatz Spezielle Standard – & Sonderanfertigungen

Mess- & Regeltechnik – Steuerungsbau - Drucklufttechnik



www.juchheim-solingen.de



Temperatur Mess- & Regelgeräte
Widerstands-Thermometer & Thermoelemente

Telefon: 0212 - 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00

Sie sind eingeladen zum IHK-Neujahrsempfang 2015

Am 7. Januar 2015 lädt die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang in die Historische Stadthalle in Wuppertal ein.



Foto: Historische Stadthalle Wuppertal

Nach einer Begrüßungsrede von IHK-Präsident Thomas Meyer wird Rainer Maria Kardinal Woelki
Erzbischof von Köln eine Festrede halten.

Ihre persönliche Einladung erhalten Sie mit dem Coupon in den nächsten Tagen von Ihrer IHK. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an:

Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsführung
Postfach 42 01 01
42401 Wuppertal

Rückantwort per Fax 0202 2490-199 oder Post:

Bitte senden Sie meine Einladung zum Neujahrsempfang an

Name:

Straße:

Wohnort:

Firma:

Funktion im Unternehmen:

COUPON

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Eine Anmeldung ist auch im Internet möglich unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokument Nummer 71222.

Empfang der Solinger Wirtschaft

Mit über 150 Gästen war der Solinger IHK-Empfang auf Schloss Burg auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt der Festreden stand die Marke Solingen.

„Wir haben es in Solingen gut. Wir haben tolle Einwohner, wir haben tolle Firmen mit guten Mitarbeitern, wir haben einen guten Standort und eine tolle Umgebung“, stellte IHK-Präsident Thomas Meyer bei seiner Rede auf dem Empfang der Solinger Wirtschaft am 6. November auf Schloss Burg fest. Er verband diese Feststellungen mit einer Forderung an Politik, Stadtverwaltung sowie die mehr als 150 anwesenden Gäste. „Wir müssen das Positive und Gute nach außen tragen und bei der Bevölkerung eine positive Einstellung zur ‚Marke Solingen‘ erreichen.“ Einige Solinger hielten leider nicht viel von ihrer Stadt. Dabei habe man auch in der jüngeren Vergangenheit viel erreicht, das die Lebensqualität gesteigert habe und auf das man zu Recht stolz sein könne. Beispielhaft erwähnte Meyer die Stiftungsprofessur Maschinenbau, die

Solingen seit kurzem zur Universitätsstadt gemacht habe. Ein weiterer Meilenstein sei auch die neue Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der drei bergischen Großstädte und der IHK. Natürlich, so betonte Meyer, gäbe es in Solingen auch noch „offene Baustellen“. Allen voran das städtische Haushaltsdefizit. Auch Gewerbeflächen, Ausbildungsplätze und Infrastruktur seien wichtig für die Lebensqualität einer Stadt und dürften nicht vernachlässigt werden. Meyer forderte die Stadtspitze auf, die Bürger nicht mehr mit unnötigen öffentlichen Diskussionen zu verunsichern: „Wir brauchen aufgabenorientierte Diskussionen. Am Ende sollte ein gemeinsamer Vorschlag stehen, um die ‚Marke Solingen‘ weiter voran zu bringen.“ Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith versicherte den anwesenden Gästen in seinem anschließenden Grußwort, dass er sein Amt bis zum letzten Tag mit voller Kraft ausfüllen werde. „Ich stehe zu meinem Wort und meiner Aufgabe. Ich ducke mich nicht“, stellte Feith klar. Die Zeiten seien schwierig und die Herausforderungen groß.

Bei den Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen dürfte die Lösung aber nicht eine vorgezogene Erhöhung der Grundsteuer sein, so Feith. Er versprach, dass diese nach wie vor erst für 2018 geplant sei. Aber auch andere Dinge, wie beispielsweise die Investitionen in Schloss Burg, die wichtig seien für den Tourismus und die Zukunft der Stadt, sowie der Kindergartenfreibetrag für Geschwisterkinder dürften nicht dem Sparzwang zum Opfer fallen. Außerdem appellierte Feith an die anwesenden Unternehmer, ihre Chance auf Förderung durch das Land zu nutzen. „Wir sind erstmals EU-Fördergebiet, nehmen Sie diese Gelegenheit wahr.“ Auch seien Solingen und das Bergische Städtedreieck nicht länger ein weißer Fleck auf der Landkarte, sondern würden als Teil des Rheinlandes wahrgenommen. Bei den Gewerbeflächen forderte Feith die Solinger Unternehmer auf, die Stadt bei der Schaffung neuer Gewerbegebiete zu unterstützen: „Wir dürfen die Entscheidungen nicht nur Umweltschützern und Bürgerinitiativen überlassen. Ergreifen Sie Partei und erheben Sie Ihre Stimme.“ Frauke Fechtner



IHK-Ehrenpräsident Friedhelm Sträter, IHK-Präsident Thomas Meyer, IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge und Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith (v.l.).



Fotos: Kristina Malis

IHK-Vizepräsident Curt Mertens und Hans-Dieter Kubak (v.l.).



Gespant lauschten die Gäste den Reden von IHK-Präsident Thomas Meyer und Oberbürgermeister Norbert Feith.



Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith und IHK-Präsident Thomas Meyer hielten die Festreden (v.l.).



IHK-Stabsbereichsleiter Klaus Appelt, IHK-Vizepräsident Dr. Manfred Diederichs und Bernhard Coblenz (v.l.).

IHK-Präsident: Grundsteuererhöhung zeitlich begrenzen

Gute Stimmung und viele Gemeinsamkeiten auf dem Empfang der Remscheider Wirtschaft.

Viel Einigkeit und den Willen zur Zusammenarbeit zum Wohl der Stadt gab es am 18. November beim Empfang der Remscheider Wirtschaft im Schützenhaus. Vor 120 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung betonte IHK-Präsident Thomas Meyer, dass Remscheid insgesamt auf einem guten Weg sei. Er begrüßte, dass Oberbürgermeister Mast-Weisz entschieden habe, Stadtplanung, Wirtschaftsförderung und Bauaufsicht in einem Referat unter der Leitung von Sigrid Burkhard zu bündeln. Dies sei ein wichtiger Schritt, um die Stadt im Wettbewerb um Unternehmen und Investitionen zu stärken. Für die Überlegung, die Grundsteuer B zu erhöhen, zeigte der IHK-

Präsident Verständnis – es sei nötig, den Haushalt bis 2016 auszugleichen. Gleichzeitig dürfe die Stadt nicht kaputt gespart werden, sondern müsse lebenswert und attraktiv bleiben. Allerdings könne eine solche Erhöhung immer nur eine „Ultima Ratio“ sein. Meyer regte zudem an, die Erhöhung zeitlich zu begrenzen und 2018 wieder zurückzunehmen, weil dann mit finanziellen Entlastungen des Bundes zu rechnen sei. Bei seinem ersten Auftritt als Oberbürgermeister dankte Burkhard Mast-Weisz dem IHK-Präsidenten und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge für ihre führende Rolle bei der Konzeption der neuen Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Für die positive Entwicklung Remscheids sei die Zusammenarbeit mit den beiden anderen bergischen Großstädten – aber auch den bergischen Land-

kreisen – sehr wichtig. Zudem liege ihm ein aktives Flächenmanagement und insbesondere die Reaktivierung von Gewerbebrachen am Herzen. Mast-Weisz bekannte sich erneut zu dem geplanten DOC in Lennep und zeigte sich zuversichtlich, dass das Projekt wie geplant umgesetzt werden könne. „Ich bin überzeugt, dass das DOC die Attraktivität Remscheids erheblich steigern wird“, so der Oberbürgermeister wörtlich. Er sagte zu, eine zeitliche Limitierung der Grundsteuererhöhung zu prüfen. Beide Referenten dankten ausdrücklich IHK-Geschäftsführer Hugo Sattler für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Leiter der IHK-Geschäftsstelle Remscheid und Betreuer des Bezirksausschusses Remscheid. Für Sattler war es der letzte Empfang in dieser Funktion, da er Anfang 2015 in den Ruhestand treten wird. Thomas Wängler



IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und IHK-Präsident Thomas Meyer (v.l.).



Polizeipräsidentin Brigitta Radermacher, Max W. Schenck, IHK-Ehrenpräsident Friedhelm Sträter, IHK-Präsident Thomas Meyer mit Ehefrau Gabriele (v.l.)



Festliches Ambiente im Remscheider Schützenhaus.



Remscheider Wirtschaftsjunioren unter sich beim Empfang im Schützenhaus.



Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz bei seiner Rede.

NRW-Forschungsministerin Svenja Schulze: „Wir brauchen Master und Meister“

Im Rahmen des Forschungsdialogs Rheinland ist Ende Oktober NRW-Forschungsministerin Svenja Schulze in die Bergische Universität gekommen. Ihre Gesprächspartner waren hochrangige Vertreter der Industrie- und Handelskammern (IHKs) sowie der Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Rheinland. Dabei ging es vor allem um die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft. Neben hochschulpolitischen Fragen wurde auch die kommende Forschungsförderung des Landes sowie das Thema Ausbildung und akademische Fachkräfte besprochen.

Die Ministerin wies darauf hin, dass der drohende Fachkräftemangel nicht nur ein Problem der Wirtschaft sei: „Ohne gut ausgebildete Fachkräfte wird unsere Gesellschaft Innovationskraft und ein Stück Zukunftsfähigkeit verlieren. Wenn wir morgen gut qualifizierte Leute haben möchten, müssen wir heute in den Nachwuchs investieren.“ Das zentrale Kriterium sei dabei nicht, auf welchem Ausbildungsweg eine Qualifikation erworben wird, so die Ministerin weiter. „Es kommt darauf an, möglichst alle Talente zu heben und jedem Einzelnen zu ermöglichen, ‚das Richtige‘ für

seine berufliche Zukunft zu finden. Daher brauchen wir beides: Master und Meister“, so Schulze.

IHK-Präsident Thomas Meyer betonte, dass die Forschungsförderung unbürokratisch und themenoffen erfolgen müsse, um vom Mittelstand angenommen zu werden. „Unsere Unternehmen benötigen zur Stärkung ihrer Wettbewerbs- und Innovationskraft schnelle und unbürokratische Hilfe, die sich am Markt orientieren sollte und nicht an politisch gesetzten Zielen“, so Meyer. Prof. Dr. Lambert T. Koch, Rektor der Bergischen Universität, hob den gesellschaftlichen Nutzen hervor, der durch eine vertrauensvolle Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft möglich werde. Zugleich bedankte er sich für die politische Wertschätzung dieser Verbindung. Auf große Zustimmung stieß die Entscheidung des Landes, die Forschungsförderung in bewährter Weise fortzuführen und um eine „Mittelstandsinitiative Forschungsförderung“ zu ergänzen. Diese soll unter anderem von den IHKs getragen werden und den vielen kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu Fördermitteln erleichtern.



NRW-Forschungsministerin Svenja Schulze beim Treffen mit dem Forschungsdialog Rheinland.

Stadt Wuppertal reagiert auf Ergebnisse der B7-Umfrage

Viele Unternehmen in Wuppertal-Elberfeld haben seit der Sperrung der B 7 mit massiven Kunden- und Umsatzrückgängen zu kämpfen. Das ist das Ergebnis einer IHK-Umfrage, an der sich insgesamt 300 Unternehmen mit über 11.000 Beschäftigten beteiligt haben. Besonders betroffen ist der Handel: „Zwei Drittel aller Einzelhändler berichten von zweistelligen Kunden- und Umsatzrückgängen“, betonte IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge Anfang November bei einem Pressegespräch in der IHK an dem auch Vertreter des Elberfelder Einzelhandels teilnahmen. Ähnlich schlecht wie im Handel sieht die Entwicklung im Bereich Gastronomie aus. Wesentlich entspannter ist dagegen die Situation bei Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich sowie bei Banken, Versicherungen

und Finanzdienstleistern. Doch über alle Branchen gesehen berichten immerhin 58 Prozent der Unternehmen von rückläufigen Kunden- und 57 Prozent von gesunkenen Umsatzzahlen.

Nahezu sämtliche Betriebe beklagen deutlich erhöhte Fahrtzeiten für Mitarbeiter und Kunden. Kritisiert wird eine unzureichende Baustellenkoordination, die den falschen Eindruck unterstütze, Elberfeld sei staufrei kaum mehr erreichbar. Neben einer optimierten Beschilderung und der besseren Abstimmung von Baumaßnahmen forderten die Unternehmen vor allem Verbesserungen an den verkehrlichen Brennpunkten Robert-Daum-Platz und Tannenbergsstraße / Steinbeck.

Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung reagierte bereits am nächsten Tag auf die

Ergebnisse der Umfrage und leitete Sofortmaßnahmen zur Entlastung des Verkehrs in Wuppertal-Elberfeld ein. Dazu gehören die testweise Öffnung des Walls und der Südstraße für den Verkehr ab 18 Uhr. „Wir freuen uns sehr, dass Oberbürgermeister Peter Jung einen großen Teil unserer Vorschläge zur Entlastung des Robert-Daum-Platzes so schnell umsetzen wird“, sagte Wenge. Zudem wolle die Stadt weitere Maßnahmen prüfen. „Jetzt kommt es darauf an, die testweise Öffnung durch die Anpassung von Ampelschaltungen und die Unterstützung der Verkehrspolizei zu einem Erfolg zu machen“, so Wenge. Die IHK würde sich freuen, wenn auch die Umkehrung der Einbahnstraßenregelung in der Bergstraße versucht werde, um eine deutliche Entlastung des Robert-Daum-Platzes zu erreichen.

Gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit

„Jugend in Arbeit plus“ heißt eines der erfolgreichsten Programme, welche das Land NRW und der Europäische Sozialfonds gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit entwickelt haben. Ziel des Programms ist es, arbeitssuchende junge Menschen bis 25 Jahre in Arbeit zu bringen und Betriebe bei der Sicherung ihres Arbeitskräftebedarfs zu unterstützen. Dies geschieht in drei Stufen. Dabei ist die Teilnahme sowohl für die jungen Menschen als auch für die Betriebe freiwillig.

In der ersten Stufe werden die Teilnehmer durch erfahrene Beratungskräfte fit gemacht für den Arbeitsmarkt.



Foto: privat

Andreas Osinski koordiniert das Projekt in der Bergischen IHK.

Die zweite Stufe beginnt mit der Vorstellung beim IHK-Koordinator. Dieser entscheidet, ob es zu einer Vermittlung durch die Kammer kommt. Dazu werden die Profile der jungen Menschen mit den Anforderungen der Betriebe abgeglichen. Mit der Arbeitsaufnahme beginnt die dritte Stufe des Programms. In dieser Stufe werden die jungen Menschen und die Betriebe bis zu einem Jahr nach Arbeitsaufnahme durch Fachkräfte betreut.

INFO

IHK-Koordinator und Ansprechpartner für Firmen aus dem Bergischen Städtedreieck:

Andreas Osinski

Telefon: 0202 2490 830

Telefax: 0202 2490 899

E-Mail: a.osinski@wuppertal.ihk.de

Markenmanagement: Gelungene Veranstaltung in Kooperation mit der Uni

Wie entwickelt und führt man erfolgreich eine Marke? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer gemeinsamen Veranstaltung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und der Bergischen Universität Wuppertal

am 5. November. Die Teilnehmer erfuhren im Gästehaus der Uni auf dem Campus Freudenberg in Vorträgen unter anderem, wie man eine Marke kreiert und wie sie sich erfolgreich in den Köpfen der Men-

schen verankert. Durch das Programm führten Uni-Rektor Prof. Lambert T. Koch und IHK-Präsident Thomas Meyer. In interessanten Vorträgen beleuchteten Markenexperten die Vorteile einer „starken Marke“, die auch in mittelständischen Unternehmen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Prof. Tobias Langner von der Schumpeter School of Business and Economics an der Universität Wuppertal erläuterte, wie Marken erfolgreich entwickelt und geführt werden können. Wie die Botschaft einer Marke durch die Mitarbeiter eines Unternehmens erfolgreich transportiert werden kann, erklärte Prof. Daniel Wentzel vom Lehrstuhl für Marketing an der RWTH Aachen. Dessen Lehrstuhlkollege Prof. Hans-Willi Schroiff ging in seinem Vortrag auf die psychologische Wirkungsweise einer Marke ein. Aus der Praxis des Markenmanagements berichtete Thomas Langer, Leiter der Abteilung Marketing der Westfälische Provinzial Versicherung AG aus Münster, am Beispiel des Markenzeichens der Provinzial: dem Schutzengel. Im Anschluss nutzten die 120 Veranstaltungsteilnehmer die Gelegenheit, sich mit den Experten über das Thema „Marke“ auszutauschen.



Foto: Walte Reiter

Freuten sich über den schönen Erfolg: (v. l.) Prof. Dr. Daniel Wentzel, RWTH Aachen; Uni-Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch, IHK-Präsident Thomas Meyer, IHK-Referentin Claudia Novak; Uni-Prorektorin Prof. Dr. Anke Kahl; IHK-Bereichsleiter Klaus Appelt; Prof. Dr. Tobias Langner, Uni Wuppertal; Thomas Langer, Westfälische Provinzial Versicherungen AG.

IHKs in Nordrhein-Westfalen ehren ihre Besten



Foto: IHK zu Dortmund/Stephan Schütze

Die Landesbesten aus dem Städtedreieck mit der Moderatorin des Abends, Sunny Bansemer (4. v.l.), IHK-Bereichsleiterin Carmen Bartl-Zorn (links) und Thomas Nordberg, IHK zu Dortmund (rechts).

Ehre, wem Ehre gebührt: Die 242 besten Auszubildenden aus ganz Nordrhein-Westfalen sind Ende Oktober von den Industrie- und Handelskammern (IHKs) in einer Veranstaltung in den Westfalenhallen Dortmund feierlich empfangen und ausgezeichnet worden. Zu den Landesbesten zählten mit Karl Hans Jürgen Lohmüller, Fachkraft für Lebensmitteltechnik bei der Haribo GmbH & Co. KG in Solingen, Patricia Offermann, Drogistin bei der dm drogerie markt GmbH & Co. KG in Solingen und Katja Wlotzka, Hotelfachfrau bei der ACCOR Hospitality Germany GmbH in Remscheid, auch drei Auszubildende aus dem Bezirk der Bergi-

schen IHK. Landesweit haben 71.594 Nachwuchskräfte ihre IHK-Abschlussprüfung bestanden, 3.886 davon mit der Note „sehr gut“. Die Besten aus 121 Berufen erhielten eine Einladung nach Dortmund. Christian Zurbrüggen, Vizepräsident der IHK Dortmund, gratulierte den Landesbesten zu ihren Leistungen, auf die sie „zu Recht stolz sein“ könnten. Der Aufwand werde sich auszahlen, denn auch heute könne man mit einer beruflichen Ausbildung Karriere machen. Auf ihrem weiteren Weg sollten sich die Absolventen „auf ihre Stärken besinnen und eigene Ideen und Lösungswege realisieren“. Reinhard Schulz, Haupt-

geschäftsführer der IHK Dortmund, richtete seinen Dank an die Unternehmen und die tausenden ehrenamtlichen Prüfer in Nordrhein-Westfalen. Prüfer aus der Praxis seien durch ihre Erfahrung und ehrenamtliches Engagement ein Garant für die hohe Qualität der beruflichen Ausbildung. Auch die Unternehmen hätten einmal mehr bewiesen, dass sie sich der gesellschaftlichen Verantwortung für junge Menschen bewusst seien. Mehr als 800 Gäste machten die Landesbestenehrung in Dortmund zu einem gelungenen Fest, das die Bedeutung und die Vielfalt der Ausbildungsberufe in Deutschland einmal mehr unterstrich.

edVcate

Seminare. Coaching. Beratung

- Qualifizierte berufliche Weiterbildung
- für Mitarbeiter, Personalverantwortliche, Unternehmen und Institutionen
- individuell abgestimmt
- mit Kompetenzanalyse und erfolgreichem Lerntransfer

+49 202 2 54 50 06
www.akademie-educate.de



Exportleiter trafen sich in Remscheid

Zur letzten Sitzung im Jahr 2014 trafen sich die Mitglieder des Exportleiterkreises am 14. November in Remscheid. Tagungsort war die TKM GmbH (ehemals IKS Klingelberg). Deren Exportleiter, Jochen Sachser, sprach zur Firmengeschichte, den Produktionsstandorten und zur Produktpalette. Eindrucksvoll war zu sehen, wie die verschiedenen Produktionsstandorte miteinander verflochten sind und der weltweite Export vom Zentrallager in Remscheid erfolgt. Im Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander stand aktuell das Ukraine-Geschäft im Fokus, zum Beispiel mit der schlichten Frage, wer transportiert noch in diese Region? Im Fachvortrag ließen sich die Mitglieder darüber informieren, wie die Unternehmenswebseite gut im Ausland aufgefunden werden kann.



Foto: Anna Schwartz

Die Exportleiter bei ihrem Treffen bei der TKM GmbH in Remscheid.

Konjunktur im Rheinland verliert an Dynamik

Der von den Unternehmen im Rheinland für das laufende Jahr erwartete Konjunkturaufschwung ist ausgeblieben. Wie die jüngste Konjunkturumfrage der sechs rheinischen Industrie- und Handelskammern (Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein und Wuppertal-Solingen-Remscheid) ergab, haben sich die zu Jahresbeginn prognostizierten guten Aussichten nicht bestätigt. Der aus Lage und Erwartungen zusammengefasste IHK-Konjunkturklimaindex ging im Jahresverlauf um neun Prozent auf 116 Punkte zurück und liegt nur noch wenig über dem langjährigen Durchschnitt von 112 Punkten. Als Hauptursache nannte Dr. Udo Siepmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Düsseldorf, bei der Vorstellung der Zahlen

Mitte November die schwächelnden Auslandsmärkte, die die Exporterwartungen und damit auch die Investitionsneigung der Unternehmen erheblich dämpften. Darüber hinaus fehle es der Wirtschaft im Rheinland aber auch spürbar an Impulsen aus der Inlandsnachfrage, betonte Siepmann.

Insgesamt meldeten zwölf Prozent der knapp 2.400 teilnehmenden Betriebe schlechte Geschäfte, 37 Prozent (zu Jahresbeginn 38 Prozent) bezeichneten ihre Lage dagegen weiterhin als gut. Für das kommende Jahr gingen fast 60 Prozent der Unternehmen von einer unveränderten Situation aus, während der Anteil der Pessimisten von 11 auf 16 Prozent stieg. Dass sich ihre Lage 2015 spürbar verbessere,

glauben aktuell nur noch 25 Prozent der Unternehmen (Jahresbeginn: 35 Prozent). Angesichts der eingetrübten Perspektiven und der gestiegenen Konjunkturrisiken sind der Befragung zufolge auch die Beschäftigungspläne der rheinischen Wirtschaft verhalten. Es sei zu befürchten, dass der Beschäftigungsaufbau vorerst zum Stillstand kommen werde, sagte Siepmann. Ulf C. Reichardt, Hauptgeschäftsführer der IHK Köln, forderte aufgrund des Negativtrends, das Augenmerk auf die Rahmenbedingungen zu legen: „Hierzu gehören besonders ein funktionierendes Baustellenmanagement auf den Verkehrswegen, aber auch der flächendeckende Breitbandausbau. Die eng vernetzte rheinische Wirtschaft braucht eine gute Infrastruktur!“

KONTAKT

Hier sind Sie richtig:
Schicken Sie Ihre Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweise an folgende E-Mail-Adresse: f.fechtner@wuppertal.ihk.de.

Gern können Sie auch telefonisch Kontakt mit der Redaktion der Bergischen Wirtschaft aufnehmen. Telefon: 0202 2490 115.



IHK Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

Parlamentarischer Abend rund um die geplante BSW

Die neue Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW) stand im Mittelpunkt eines Parlamentarischen Abends Ende Oktober in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal. IHK-Präsident Thomas Meyer betonte vor mehr als 50 Stadtverordneten aus Wuppertal, Solingen und Remscheid, die BSW sei „eine Ergänzung der lokalen Wirtschaftsförderungen und keine Konkurrenz“.

Gemeinsam mit den drei Oberbürgermeistern Peter Jung, Norbert Feith und Burkhard Mast-Weisz stand Meyer den Parlamentariern Rede und Antwort zur Struktur, den Aufgaben und der Finanzierung der am 1. Januar 2015 startenden BSW. Erläutert wurde unter anderem, wie das Zusammenspiel zwischen den drei Stadträten, dem geplanten Bergischen Regionalrat



Foto: Günter Lint

IHK-Präsident Thomas Meyer, Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung, Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge (v. l.).

sowie dem BSW-Aufsichtsrat funktionieren soll. Dabei unterstrichen Meyer und die Oberbürgermeister, dass die letzte Entscheidung immer bei den Räten der Kommunen liegen werde, das Primat der Poli-

tik also erhalten bleibe. Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten die Gäste bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit, sich städte- und parteiübergreifend auszutauschen.



RÜLKE & SCHMIDT
INTERNATIONALE SPEDITIONSGESELLSCHAFT



Stefan Rülke
Geschäftsführer

PERSÖNLICHE ZUSAMMENARBEIT
... ist seit 20 Jahren unser Erfolgsrezept!

Dieselstraße 50 · 42389 Wuppertal · Telefon 0202 26096-0 · www.ruelke-schmidt.de



Fotos: Matthe Reiter

Bei gemeinsamen Treffen diskutieren die Experten über mögliche Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.



Klaus Appelt, Bergische IHK



Lambert T. Koch, Rektor der Bergischen Universität

Forschungsdialog Rheinland

EINE BRÜCKE ZWISCHEN WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Die Vernetzung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit regionalen Unternehmen ist das Ziel des „Forschungsdialogs Rheinland“. Unterstützt von den Industrie- und Handelskammern im Rheinland soll die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft verbessert werden. Die Vermarktung der Region als Forschungsstandort soll für Schwung im nationalen und internationalen Wettbewerb sorgen.

Das Rheinland ist nicht nur eines der am dichtesten besiedelten Gebiete Deutschlands. Auch als Forschungsstandort übernimmt die Region eine führende Rolle. Eine Vielzahl namhafter staatlicher und privater Lehr- und Forschungseinrichtungen bietet Studierenden und Wissenschaftlern ideale Bedingungen, zukunftsweisend und innovativ zu arbeiten. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Rheinland lagen zuletzt im Durch-

schnitt, gemessen am Bruttoinlandsprodukt, deutlich über dem Wert für Nordrhein-Westfalen. Im Förderranking belegt die Region deutschlandweit eine Spitzenposition. Um diese Kompetenzen effizient für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes nutzen zu können, haben die Industrie- und Handelskammern im Jahr 2007 gemeinsam mit einem Verbund von Hochschulen und Forschungseinrichtungen den „Forschungsdialog

Rheinland“ ins Leben gerufen. Der Verbund setzt sich dafür ein, das Rheinland im nationalen und internationalen Wettbewerb zu fördern und zu stärken. Die IHKs fungieren dabei als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Die Bergische IHK engagiert sich seit rund drei Jahren gemeinsam mit der Bergischen Universität Wuppertal im „Forschungsdialog Rheinland“, um die eigenen Kompetenzen einzubringen, aber



IHK-Päsident Thomas Meyer



NRW-Forschungsministerin Svenja Schulze

auch vermehrt von den im Rheinland vorhandenen Kompetenzen zu profitieren. Neben der Bergischen Universität Wuppertal verfügt das Bergische Städtedreieck über weitere bedeutsame Forschungseinrichtungen, wie die Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e.V. (FGW), das Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER) und die Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH. „Die Forschungseinrichtungen suchen die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft“, sagt Klaus Appelt, bei der Bergischen IHK für den Bereich Innovation und Umwelt zuständig. Hier vermitteln die IHKs als Bindeglied, führen Kooperationspartner zusammen, loten gemeinsame Interessen aus und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Dynamik des Forschungsdialoges. Während die Wissenschaft durch Gelder und Zuschüsse

INFO

Zuletzt richteten die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und die Bergische Universität das Jahrestreffen des Forschungsdialoges Rheinland in Wuppertal aus. Mit dabei war auch NRW-Forschungsministerin Svenja Schulze. Themenschwerpunkte dieses Treffens waren Ausbildung und akademische Fachkräfte (siehe Nachbericht auf Seite 27).

von der Kooperation profitiert, können die Unternehmen wertvolle wissenschaftliche Kompetenzen nutzen.

Bergische Universität schließt erste Kooperation

Dass die Zusammenarbeit im „Forschungsdialog Rheinland“ fruchtet, zeigt ein praktisches Beispiel der Bergischen Universität Wuppertal. Aus der Veranstaltung „Zukunftsweisende Systeme in der Produktion“, die Ende 2013 auf dem Campus Freudenberg stattfand, ergab sich eine Kooperation der Bergischen Universität mit der RWTH Aachen. Geplant ist eine gemeinsame Studie zu „Cyber-Physical Systems“, die Anfang kommenden Jahres vorgestellt werden soll. Allgemein erhofft sich Dr. Peter Jonk, Leiter der Wissenschaftstransfer-Stelle an der Bergischen Universität, durch die Mitarbeit im „Forschungsdialog Rheinland“ eine engere und wachsende Vernetzung mit Institutionen und Unternehmen im Rheinland. „Wir als Hochschule möchten unser Netzwerk nicht nur auf Wuppertal oder das Bergische Land begrenzen, sondern die Chance nutzen, in Dialog mit möglichst vielen Betrieben und den Kooperationspartnern zu treten.“ Zur Förderung der Kontaktaufnahme zwischen Betrieben und Forschung richtet der „Forschungsdialog Rheinland“ zwei bis drei große Veranstaltungen im

Jahr aus, in denen die Kompetenzen der Hochschulen und Forschungseinrichtungen für die Unternehmen der Region anhand von Fachthemen präsentiert werden. Darüber hinaus bietet das umfangreiche „Forschungshandbuch Rheinland“ einen Überblick über die vielfältigen Forschungsleistungen im Rheinland und nennt Ansprechpartner für die Kommunikation auf kurzem Wege. Auch untereinander sind die Verbundpartner bestens vernetzt und erweitern ihre Kompetenzen durch gemeinsame Projekte und Kooperationen.

Svenja Dahlhaus

INFO

Der Forschungsdialog Rheinland ist ein Projekt der IHK-Initiative Rheinland. Im Forschungsdialog sind die IHKs Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein und Wuppertal-Solingen-Remscheid vertreten. Außerdem gehören dem Verbund zahlreiche Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen an. Der Forschungsdialog wird unterstützt und begleitet vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW. Das „Forschungshandbuch Rheinland“ wird online regelmäßig aktualisiert und ist verfügbar unter www.forschungshandbuch-rheinland.de.

Unternehmerinnen-Netzwerktag im DIHK

Berlin. Unternehmerinnen im Gespräch mit Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD). Erstmals hat der DIHK einen Netzwerktag für die Frauen der IHK-Vollversammlungen veranstaltet. Im November trafen sich fast 100 von ihnen im Haus der Deutschen Wirtschaft - zum Austausch untereinander, aber auch mit Vertretern der Bundespolitik oder ZDF-Frontfrau Bettina Schausten. Die Themen reichten von Fachkräftesicherung über betriebliche Ausbildung bis hin zum ehrenamtlichen Engagement in der IHK-Organisation.



Foto: Jens Schiele

Unternehmerinnen im Gespräch mit Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD).

Vorschläge des Normenkontrollrats umsetzen

Berlin. DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben hat die Bundesregierung mit Blick auf den Jahresbericht des Normenkontrollrates aufgefordert, dessen Vor-

schläge aufzugreifen und so die Betriebe spürbar zu entlasten. Als Vorbild für Bürokratieabbau empfahl er zudem die Nachbarn. So werde in Großbritannien für jedes belastende Gesetz zugleich ein entlastendes erlassen. Wansleben: „Ideen für Entlastungen gibt es genug – von der Steuervereinfachung mit IT-Unterstützung über kürzere Aufbewahrungsfristen bis zum Ausdünnen der Statistikpflichten.“

Schweitzer gegen Wegzugsbesteuerung

Berlin. Eine Verschärfung des Einkommensteuergesetzes (§ 50i EStG) macht es der Nachfolgeneration in Familienbetrieben fast unmöglich, im Ausland zu studieren oder Berufserfahrung zu sammeln. Das macht der DIHK-Präsident Eric Schweitzer in einem Schreiben an Finanzminister Schäuble und Wirtschaftsminister deutlich. Er betont, dass deutsche Familienbetriebe aber darauf angewiesen seien, der nächsten Generation internationale Erfahrungen zu ermöglichen. Es wäre für den Standort Deutschland fatal, wenn dies in Zukunft aus steuerlichen Gründen den Familienunternehmen faktisch nicht mehr möglich sei. Daher müsse die Verschärfung umgehend rückgängig gemacht werden, fordert Schweitzer. Sie schade den Familienunternehmen in Deutschland erheblich. Er gehe davon aus, dass dies nicht das Ziel der neuen Regelung gewesen sei.

EU-Gipfel beschließt Klima- und Energierahmen 2030

Brüssel. Ende Oktober haben die EU-Staats- und Regierungschefs die neuen EU-Klima- und Energieziele beschlossen – und damit den Unternehmen mehr Planungssicherheit gegeben. Dabei geben sie bei den drei Klimaschutzzielen der Treibhausgas-Reduktion Vorrang vor dem Ausbau der erneuerbaren Energien und dem Energieeinsparen. Das entspricht auch der Position des DIHK. Zudem wurde endlich anerkannt, dass ein-

seitige europäische Klimaschutzanstrengungen zwangsläufig zur Abwanderung der Industrie führen. Der DIHK fordert deshalb, den Beitrag der Unternehmen zum Klimaschutz nicht nur mit Augenmaß anzusetzen, sondern ihn in eine gesamteuropäische Strategie aller 28 Mitgliedsstaaten einzubinden. Außerdem sollten die neuen EU-Klimaschutzziele auch Ansporn für die Verhandlungen eines globalen Klimaabkommens sein.

IHKtransparent 2014 online

Berlin. Seit 2012 gibt das Portal IHKtransparent Auskunft über Struktur, Arbeit und Finanzen der 80 Industrie- und Handelskammern. Nun ist die aktualisierte Fassung für 2014 online gegangen. Auch dieses Jahr enthält das Portal zahlreiche Neuerungen. Einige Themen sind hinzugekom-

men, andere Fragen wurden klarer formuliert. So sind nun beispielsweise detaillierte Zahlen zu Rücklagen und Anlagevermögen der IHKs verfügbar. Auch die Angaben zu den Gehältern der Führungsebene in den IHKs wurden präzisiert. Im Bereich Bildung und Ausbildung werden erstmals die Zahl

der ausbildenden Betriebe, Angaben zu Teilnahmen an Unterrichtungen sowie Daten zum ehrenamtlichen Engagement in Prüfungsausschüssen für Sach- und Fachkunde erfasst. Alle Informationen sind ab sofort unter www.ihk.de/ihktransparent abrufbar.

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

Wir bringen Kunden.

Jetzt unsere Kontakte nutzen: Mit einem Inserat in Das Örtliche.



www.dasoertliche.de

Das etwas andere Kunstprojekt

FASTFOOD FÜR DIE AUGEN

Der Crash an der Neuenkamper Straße in Remscheid hat Lukas Sembera und Bartosz Kistela ein kleines bisschen überrollt. Zunächst arglos auf die eigene Seite ins Netz gestellt, verbreitete sich die Fotomontage der abgesackten Hauptverkehrsader in Windeseile in den sozialen Netzwerken und bei Messaging-Diensten und schaffte dann sogleich den Sprung in die lokale Presse und die regionalen Medien. Der „Berg von Ideen“ der beiden Grafikerdesigner erhielt ungeahnte und gar nicht so beabsichtigte Aufmerksamkeit, die bis heute Kreise zieht.

Was müssen wir uns unter dem „Berg von Ideen“ vorstellen?

Lukas Sembera: Gestartet sind wir als Kunstprojekt. Über Facebook bin ich auf Bartosz aufmerksam geworden. Er hatte eine Montage vom Remscheider Löwen, der von seinem Sockel steigt, in eine Remscheider Gruppe gepostet. Da habe ich mit ihm Kontakt aufgenommen, weil ich selbst solche Dinge gerne mache. Wir haben uns getroffen und gemerkt, dass uns das gleiche Hobby verbindet. Wir beziehen uns mit unseren Projekten auf das Bergische Land und auf Dinge, die gerade so passieren und die Menschen beschäftigen. Die Sanierung der Müngstener Brücke bot sich natürlich gerade besonders gut an. Also haben wir zum Beispiel uns selbst auf die Schienen gestellt und Helium-Ballons an die Züge gebastelt – damit sie leichter werden und über die Brücke fahren können.

Und mit weiteren Arbeiten haben Sie dann große Aufmerksamkeit geerntet?

Bartosz Kistela: Ja, die Neuenkamper Straße hat sich absolut verselbstständigt. Wir haben das Bild eigentlich als Scherz auf unsere Seite gestellt. Und es wurde dann immer weitergeschickt und damit aus dem Zusammenhang gerissen. Und plötzlich haben ganz viele davon gesprochen.

Ich habe das Foto auch bekommen. Ehrlich gesagt habe ich mich über die



eingestürzte Brücke ziemlich erschrocken.

Sembera: (lacht) Ja, das bringen die digitalen Medien eben mit sich. Im Grunde ist das Fastfood. Die Leute sehen etwas, denken nicht nach und reagieren sofort. Hätten Sie das Bild in einem Magazin gesehen, hätten Sie wahrscheinlich ein bisschen länger hingeschaut, überlegt und es wäre Ihnen aufgefallen, dass da was nicht stimmen kann – zumindest auf den zweiten Blick.

Wie gehen Sie bei einem neuen Projekt vor?



In dieser Montage stehen Lukas Sembera und Bartosz Kistela von „Berg von Ideen“ an der Müngstener Brücke und sorgen mit Helium-Ballons dafür, dass die Züge leichter werden und weiterhin über die Brücke fahren dürfen.

Kistela: Zuerst entwickeln wir die Idee. Dann fahren wir zu den jeweiligen Orten und fotografieren. Später sitzen wir zusammen und fangen an zu basteln. Wichtig ist bei der Montage, dass die Perspektive stimmt. Sonst sieht es aus wie eine Collage, die man irgendwie zusammengeschnitten hat.

Wo wollen Sie mit Ihrer Zusammenarbeit noch hin?

Sembera: Es gibt erste Anfragen zum Beispiel vom Stadtmarketing Remscheid, das unsere Montagen zu Werbezwecken einsetzen möchte. Aktuell arbeiten wir

mit Haus Müngsten an einem Projekt. Dazu haben wir 300 Menschen im Brückenpark fotografiert. Diese Fotos werden nun in die Abschnitte der Müngstener Brücke retouchiert. Dazu haben wir mit einer Kameradrohne die Brücke in einzelnen Teilen abgelichtet. Langfristig möchten wir unsere Ausstellungen und weitere Projekte selbst finanzieren können. Bis jetzt waren Sponsoren im Boot. Und über alles, was darüber hinaus kommt, freuen wir uns.

Gibt es neue „Berge von Ideen“?

Kistela: Natürlich. Jede Menge. Denn wir

möchten den Menschen zeigen, dass sie eigentlich in einer ganz tollen Gegend leben. Das wissen doch viele Leute im Städtedreieck gar nicht so zu schätzen. Das Gespräch führte Stefanie Bona.

KONTAKT

Berg von Ideen
 Am Bruch 21 – 23
 42857 Remscheid
 E-Mail: kontakt@bergvonideen.de
 Internet: www.bergvonideen.de



Giuseppe Failla hat sich mit der Wurstfabrik einen Traum erfüllt. In seinem Lokal in Wuppertal-Elberfeld wird die Currywurst modern inszeniert.

Leckerer mit Ambiente

MEHR ALS NUR CURRYWURST

Ob klassisch, feurig, mit Käse gefüllt oder vegan: In der Wurstfabrik in Wuppertal gibt es für jeden Geschmack das richtige Würstchen frisch vom Grill. Abgerundet wird der kulinarische Genuss durch eine breite Palette an Beilagen, Dips, Saucen und Gewürzen.

An den Wänden prangt Backstein, Stahlträger stehen unverputzt im Raum, durch den blanke Rohre verlaufen. Bänke aus Holzpaletten und bunte Fässer bieten Platz zum Sitzen, für gedämpftes Licht sorgen große Glühbirnen, die frei von der Decke hängen. Es sieht nach Arbeit aus, und Arbeit macht hungrig! Die Wurstfabrik Wurstmanufaktur & Bar im Herzen von Wuppertal-Elberfeld macht ihrem Namen nicht nur optisch alle Ehre. In riger Fabrik-Atmosphäre können Fans von Wurst-Spezialitäten seit Ende Oktober aus zwölf verschiedenen Wurstsorten ihren Favoriten auswählen, der frisch auf dem Lavagrill zubereitet und an rustikalen Holztischen serviert wird.

Unser Fabrik-Konzept hat erst während des Umbaus Formen angenommen – dank der vorhandenen Stahlträger, Rohre und Gemäuer.

Giuseppe Failla

Die Idee einer „außergewöhnlichen Currywurstbude“ schwebte Geschäftsführer Giuseppe Failla schon seit mehreren Jahren vor. Nachdem der 32-jährige Wuppertaler im Mai 2012 ebenfalls in Elberfeld den Burgerladen „Hans im Glück“ eröffnet hatte, reifte der Wunsch nach einem eigenen Konzept immer weiter. Gemeinsam mit seinem Schwager Maurizio Bom-

marito fand Failla in der Friedrich-Ebert-Straße geeignete Räumlichkeiten, die mit viel Liebe zum Detail vier Monate lang aufwendig renoviert wurden. „Im Zuge des Umbaus entstand auch der Name Wurstfabrik“, erzählt Failla. „Uns fielen die Backsteine an den Wänden auf, die vielen Rohre, die Stahlträger – all das ließ sich hervorragend zu einem Konzept umgestalten.“ Entstanden ist ein großer Gastraum mit knapp 90 Plätzen, im Frühjahr soll auch die Dachterrasse in Betrieb genommen werden, die weiteren 40 bis 50 Wurst-Fans Platz bietet.

Mutige können ihre Schärfe-Resistenz testen

Außergewöhnlich ist nicht nur das Ambiente, wie ein Blick auf die hölzerne Speisekarte zeigt. Neben Klassikern wie Brat- und Currywurst oder Krakauer kommen in der Wurstfabrik Spezialitäten wie Käsekrainer, die würzige spanische Chorizo oder der scharfe Feuergriller auf den Teller. Mit der „Veganwurst aus dem Buchenrauch“ werden Vegetarier und Veganer fleischlos bedient. Die Würste bestellt Failla bei einem befreundeten Metzger in Bayern – garantiert vom deutschen Landschwein, ohne Geschmacksverstärker, Phosphat, Gluten und Laktose. „Wir bieten qualitativ hochwertige Produkte zu fairen Preisen“, betont der 32-Jährige. Die Kartoffeln für die Beilagen – Pommes oder Baked Potatoe – stammen aus biologischem Anbau. Auch frische Salate stehen in der Wurstfabrik auf der Speisekarte. Zudem plant Failla regelmäßig Sonderkarten, etwa mit Suppen.

Der Clou für die Würstchen sind die Saucen und Dips. Wer mehr als nur Senf oder Ketchup haben möchte, hat in der Wurstfabrik die Qual der Wahl zwischen warmem Curry- oder Käsedip, Kräuterremoulade, Aioli, scharfem Grillsenf, Kräutersenf, Olivensenf, Guacamole, Sweet Hot Chili Curry Dip oder Sour Cream. Für Mutige stehen extra scharfe Saucen von „Original Death“ (30.000 Scoville) bis „Ultra Death“ (300.000 Scoville) bereit. Darüber hinaus können alle Dips und Saucen mit fruchtigem oder scharfem Curry am Tisch nachgewürzt werden. „Jeder soll bei uns die für sich perfekte Sauce bekommen“, sagt Failla. Hergestellt werden die Dips und Saucen nach eigenem Rezept von einem befreundeten Unternehmer. Wer nur auf einen Sprung in der Wurstfabrik vorbeischaut: Alle Gerichte und Kombi-Menüs gibt es auch zum Mitnehmen.

Svenja Dahlhaus

KONTAKT

Wurstfabrik Wurstmanufaktur & Bar
 Friedrich-Ebert-Str. 14
 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 94 637 344
 Telefax: 0202 94 637 345
 E-Mail: info@wurstfabrik-gastro.de
 Internet: www.wurstfabrik-gastro.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 11 bis 23 Uhr
 Freitag und Samstag 11 bis 1 Uhr
 Sonntag 12 bis 23 Uhr

Barmen, Unterdörnen
 Elberfeld, City-Arkaden
 Steinbeck, Tannenbergr.
 Vohwinkel, Am Stationsgarten
 f www.facebook.com/akzenta.wuppertal

akzenta
 lecker, günstig, nett

Wir wünschen eine genussvolle Weihnachtszeit!

Haben Sie schon die neue Ausgabe unseres Kundenmagazins? Auch nicht verpassen sollten Sie unseren Online-Adventskalender, dieser hält jeden Tag ein neues Gewinnspiel für Sie bereit!

www.akzenta-wuppertal.de

Tee Gschwender

Japan Matcha Pulvertée
 Bio-Anbau DE-ÖKO-013, Nicht-EU-Landwirtschaft
 Grüner Tee – Für Schaumschläger und Aufgeweckte!
 Traditionell wird der pulverisierte Grüntee, auch «das Grüne Gold Japans» genannt, zur japanischen Tezeremonie verwendet.

Schwanenstraße 46 42103 Wuppertal
 G. + H. Albrecht Tel. 0202 452119

Wolfgang Schulz (l.) und Thomas Pleitsch versorgen mit der Remscheider Firma Dönges bundesweit Behörden und Unternehmen mit Rettungs- und Sicherheitsausrüstung.

Mehr als 20.000 Produkte

SPEZIALIST MIT STRAHLKRAFT

Die in Remscheid-Lennep beheimatete Firma Dönges deckt bundesweit den Ausrüstungsbedarf von Behörden ab. Zahlreiche Kunden kommen aus den Bereichen Katastrophenschutz und Rettungsdienst. Auch Industrieunternehmen gehören zu den Abnehmern.

Aus langer Tradition im Werkzeugbau hat sich bis heute ein Spezialist mit bundesweiter Strahlkraft entwickelt. Die in Remscheid-Lennep ansässige Dönges GmbH & Co. KG ist als Systemlieferant für Werkzeuge und Maschinen, Behördenbedarf und Feuerwehrausrüstung seit Jahren auf Expansionskurs. Die vor fünf Jahren am Firmensitz im Industriegebiet Jägerwald errichtete zusätzliche Halle für das Logistikzentrum stößt bereits wieder an ihre Grenzen. Konsequenterweise und mit modernster Computertechnik gesteuerte Abläufe sorgen dafür, dass Großkunden wie die Telekom, Deutsche Bahn oder das Bundesinnenministerium in kürzester Zeit beliefert werden. Auch die Bundeswehr deckt einen großen Teil ihres Bedarfs – mit Ausnahme von Waffen – über die Firma Dönges.

Orientiert an der Anforderung des Kunden

„Es war eine Besonderheit der 1960er Jahre, dass zunehmend Behörden zu unseren Kunden und damit für uns wichtig wurden“, sagt Inhaber und Geschäftsführer Thomas Pletsch, dessen Urgroßvater Johann Dönges im Jahr 1903 mit der Produktion von Feilen und Raspeln den Grundstein für den Erfolg legte. Auf die Bedürfnisse der Kundschaft stellt sich das Unternehmen mit seinen derzeit rund 100 Beschäftigten ein. Egal, ob nun ein einzelnes Elektrokabel, ein Griff für eine Krankentrage, eine Sieben-Meter-Leiter oder ein aufwändig bestückter Notfallkoffer für den Rettungsdienst der Feuerwehr gewünscht wird – Dönges liefert zügig und stellt anhand der Kundenwün-

sche die Bestellung zusammen. Dazu gehört auch, dass die hauseigene Entwicklungsabteilung Konzepte für bestimmte Anforderungen anbietet. So gibt es beispielsweise einen Projektmanager für Notfallmedizin. Eines der größten Projekte in diesem Bereich ist ein spezieller Abrollbehälter zur Dekontamination von Verletzten, den Dönges für den Einsatz im Katastrophenschutz an das Land Nordrhein-Westfalen geliefert hat. „Wir orientieren uns dabei an der Aufgabenstellung des Kunden“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Schulz. Auf diesem Konzept basiert ein Teil des Erfolgs. „Bringt man die Lösung, hat man die Chance, den Auftrag zu erhalten. Das Projektgeschäft ist ein wichtiger Anteil am Ergebnis“, sagt Thomas Pletsch. Daher ist man in den letzten Jahren wieder verstärkt dazu übergegangen, im eigenen Haus Fertigungs- beziehungsweise Montagearbeiten zu übernehmen, um sich optimal an die Anforderungen anzupassen.

Per Allrad zum Rettungseinsatz

20.000 verschiedene Artikel finden im Hochregallager ihren Platz, an jedem Tag werden rund 50 neue Produkte aufgenommen. Täglich verlassen zwei Sattel-schlepper mit Paletten und rund 500 Pakete das Haus. Die Vermarktung an die Behörden – wobei der Feuerwehrbedarf über den Fachhandel abgewickelt wird – bringt 70 Prozent des Umsatzes. Im Inlandsgeschäft ist es die DIN-Norm, die Geschäft und Vertrieb erleichtert. Diese Errungenschaft gibt es im Ausland so nicht, gleichwohl intensiviert das Unter-

nehmen seit einigen Jahren vor allem beim Feuerwehrbedarf auch in das Exportgeschäft. „Unser Ziel ist, dass wir langfristig hier die gleichen Ergebnisse erzielen, wie im Inland“, sagt Thomas Pletsch. Viele Hersteller kommen auf das Unternehmen zu, um ihre Produkte über Dönges zu vertreiben. Und das Team um Thomas Pletsch und Wolfgang Schulz ist auch stets auf der Suche nach neuen Produkten, die auf das Interesse ihrer Kunden stoßen könnten. Neuestes Produkt im Portfolio ist ein amphibisches Allrad-Fahrzeug, das sich auch in unwegsamem Gelände und sogar im Wasser für Rettungseinsätze anbietet. Stefanie Bona

KONTAKT

Dönges GmbH & Co. KG
Jägerwald 11
42897 Remscheid
Telefon: 02191 56260
E-Mail: info@doenges-rs.de
Internet: www.doenges-rs.de



Einen Blick hinter die Kulissen der Dönges GmbH gibt es bei IHK-TV unter www.wuppertal.ihk24.de, facebook.com/bergischeIHK oder youtube.com/bergischeIHK.

Ley + Wiegandt:
DAS IST JA GESCHICKT!

www.warehouse-shop.net

Michael Schade

BERGISCH HERZLICH

Auch als Geschäftsführer des Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen ist Michael Schade seiner Geburtsstadt Solingen treu geblieben. Warum er seine Heimat so liebt und gern mal für einen Tag mit seinen Haustieren tauschen würde, erzählt er in unserem Fragebogen.

Seit 1. Oktober 2013 leitet der gebürtige Solinger die Geschäfte bei der „Werkself“.



Name:
Michael Schade

Beruf/Unternehmen:
Geschäftsführer des Fußball-Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen

Geheimtipp in der Region:
Ein Spaziergang um die Sengbachtalsperre.

Ich lebe gern im Bergischen, weil...
ich in Solingen geboren wurde, dort immer noch lebe, die Landschaft liebe und die Menschen, ihre Lebensart, ihre spezielle Sprache (die ich als Kind von meinen Großeltern gelernt habe) und ihre herzliche, wenn auch nicht immer einfache Art sehr mag.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Hier gibt es noch Hofschafoten, in denen man alles gemeinsam gestaltet und genießt, sich gegenseitig hilft, zusammen feiert und bei verschiedenen Veranstaltungen im Jahr teilweise auch noch altes Brauchtum pflegt.

In meiner Freizeit findet man mich oft...
mit dem Hund im Wald zwischen Müngstener Brücke und Schloss Burg oder beim „Griechen“ auf der Krahenhöhe in Solingen.

Was treibt Sie an?
Klar definierte Ziele, die ich mit Akribie, Engagement und Konsequenz zu erreichen versuche.

Welches Talent würden Sie gern besitzen?

Klavier spielen zu können. Ich war immer beeindruckt von Menschen, die sich während einer Party plötzlich ans Klavier gesetzt und die ganze Gästeschar mit fetzigen Rhythmen mitgerissen haben.

Mit wem würden Sie gerne einen Tag lang tauschen?

Mit meinen Haustieren – wer wird schon so verwöhnt?

Ihr Motto?

Abwarten und Tee trinken. Tee trinken kann ich schon, an meiner Ungeduld muss ich auch im fortgeschrittenen Alter noch arbeiten.

Eine kulinarische Reise durch die Heimat

Slow Food statt Fast Food – diese Devise hat in vielen heimischen Küchen in letzter Zeit Einzug erhalten. Galt traditionelle Hausmannskost lange als altmodisch und schwer verdaulich, so entdecken immer mehr Menschen die Vorzüge bewährter Rezepte und schmackhafter Gerichte mit Zutaten aus der Region für sich wieder. In verjüngter, an die heutige Esskultur angepasster Form finden im Buch „Bergische Küchenklassiker – Von Pfannenwatz bis Butterplatz“ zahlreiche regionale Klassiker ihren Platz, die in den

Kochtöpfen zwischen Wuppertal und Siegburg ihren Ursprung haben und heute wieder gerne aufgetischt werden. Ob Bergische Potthucke, klassischer Kartoffelkuchen, Knuddeln, Möakenpoot oder Ballebäuschen – für jeden Geschmack, für den kleinen und den großen Hunger, findet sich in dem 96 Seiten starken und mit vielen Farbfotos gespickten Buch das passende Rezept. Die „Bergischen Küchenklassiker“ zeigen auf eindrucksvolle Weise die Größe des bergischen Küchenschatzes und die Vielseitigkeit der heimischen Produkte – perfekt für eine kulinarische Reise durch das Bergische Land!

Bergische Küchenklassiker – Von Pfannenwatz bis Butterplatz, Ira Schneider, Wartberg Verlag, 96 Seiten, gebunden, ISBN: 978-3-8313-2442-2, 14,90 Euro



Quelle: Wartberg Verlag GmbH & Co.KG

„The Gregorian Voices“ zu Gast auf Schloss Burg

Im Rittersaal von Schloss Burg wird am 12. Dezember das Mittelalter zum Leben erweckt. Der europaweit bekannte und erfolgreiche Chor „The Gregorian Voices“ bringt gregorianische Klänge in die jahrhundertalten Gemäuer. Kaum ein Ort eig-

net sich besser, um sich in den Bann der frühmittelalterlichen Choral-Tradition ziehen zu lassen. In Mönchskutten gehüllt, erzeugt der achtköpfige Männerchor eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt – eine Klangwelt ohne religiöse oder sprachliche Grenzen. Neben gregorianischen Chorälen und orthodoxer Kirchenmusik erwarten die Besucher Lieder und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock. Besonders kraftvoll wirken im Rittersaal-

Ambiente aber auch bekannte Popsongs von Rod Stewart, Robbie Williams und den Beatles im Stil der „Gregorian Voices“. Stimmgewaltig, garniert mit zahlreichen Solopassagen, präsentieren die Männer die gesamte Bandbreite der faszinierenden gregorianischen Klänge und beweisen eindrucksvoll, dass ihre Musik zeitlos ist. Das Konzert der „Gregorian Voices“ beginnt um 20 Uhr.

i Weitere Informationen und Tickets gibt es im Internet unter www.schlossburg.de, www.theater-solingen.de oder www.wuppertal-live.de.

HALLEN

Industrie- und Gewerbehallen



von der **Planung** und **Produktion** bis zur
schlüsselfertigen Halle





Wolf System GmbH
94486 Osterhofen
Tel. 09932/37-0
gbi@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de



JA,

wir wollen einen Makler, der die
Anforderungen unseres Geschäfts versteht.

JA WIE JANSEN



OLAF JANSEN
IHRE IMMOBILIEN-EXPERTEN

Olaf Jansen GmbH, Solingen
Tel. 0212 221380 | www.ja-wie-jansen.de

Den Alltag erleichtern

HELFENDE HÄNDE IM HAUSHALT

Als sie selber einmal handwerkliche Hilfe brauchte, suchte Daniela Beck vergeblich nach schnellen und unkomplizierten Kontakten. Daraus entstand die Idee ihrer Wichtel-Agentur, die Hilfskräfte für Haushalt und Dienstleistungen vermittelt.

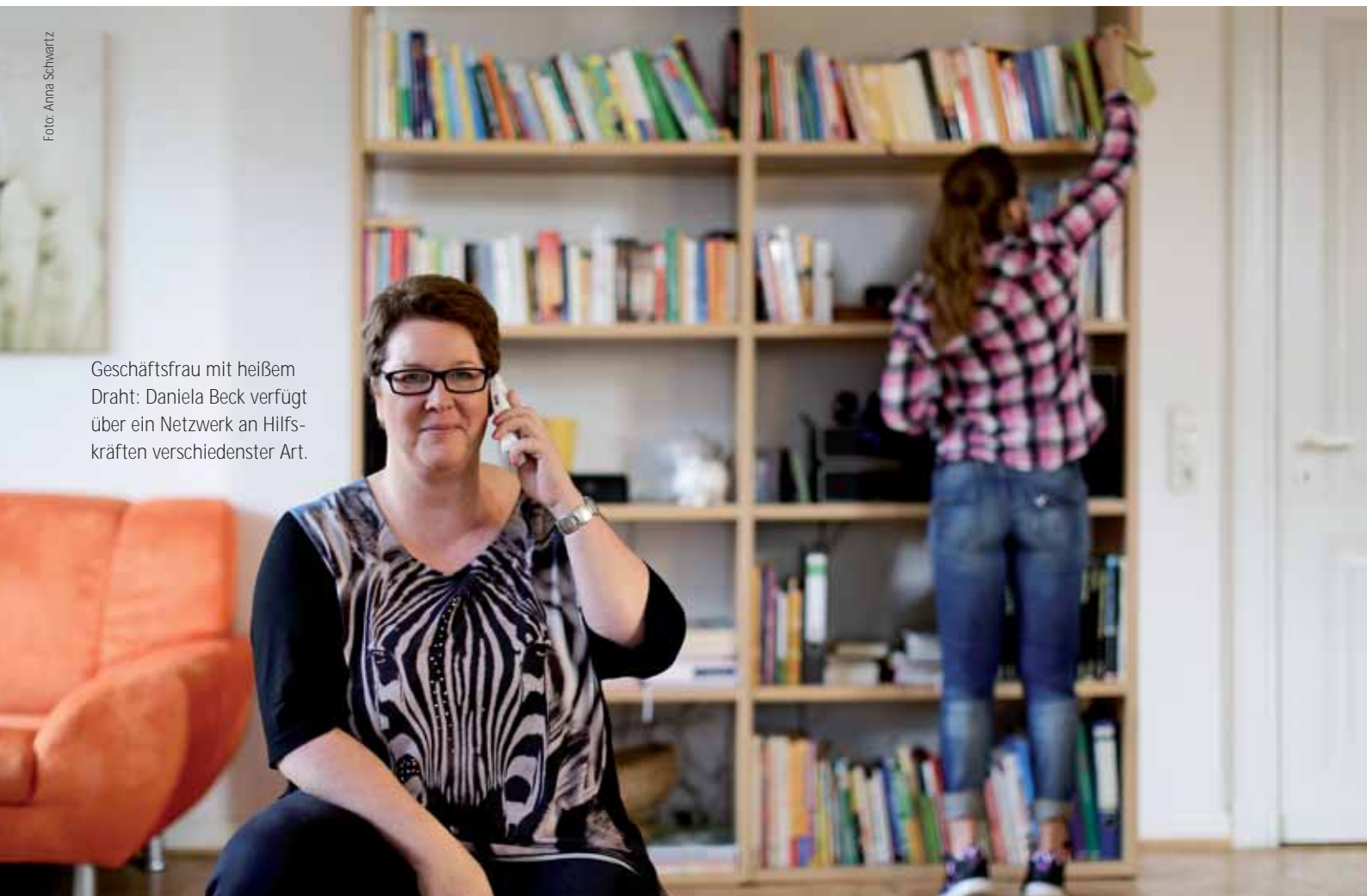
Daniela Beck ist der Beweis dafür, dass eine fixe Idee auch eine geniale sein kann. Vor zehn Jahren hatte sie einen großen Umzug zu stemmen – und war dabei ziemlich auf sich allein gestellt. „Es waren aber eher die Kleinigkeiten, die mich zurückgeworfen haben, eine Lampe an-

bringen zum Beispiel“, erzählt die 44-Jährige, die damals aus der Südpfalz zurück in ihre Heimat Solingen gezogen war. „Und da dachte ich: Mensch, warum gibt es da nicht jemanden, der dir unkompliziert bei solchen Dingen hilft? Jemanden, den ich einfach anrufen kann.“

Die Idee ließ sie nicht los. „Zwischen Weihnachten und Silvester habe ich dann ein Konzept ausgearbeitet“, erzählt Daniela Beck. Keine zwei Monate später, im Februar 2005, brachte sie die Wichtel-Agentur an den Start. Heute hat sie 25 Mitarbeiter und acht Franchisenehmer. Das Kerngeschäft: die klassische Haushaltshilfe. „Wir möchten den Leuten etwas abnehmen, das sie nicht gerne tun, wozu sie keine Zeit haben oder wozu sie einfach nicht mehr in der Lage sind“, sagt sie. Dabei gehe es aber nicht um die simple Vermittlung von Reini-

Foto: Anna Schwartz

Geschäftsfrau mit heißem Draht: Daniela Beck verfügt über ein Netzwerk an Hilfskräften verschiedenster Art.



gungspersonal in private Haushalte oder Gewerbebetriebe, sondern um Dienstleistungen, die sich ganz eng an den Bedürfnissen des jeweiligen Kunden orientieren. Das kann neben der klassischen Haushaltshilfe auch jemand sein, der den Garten pflegt, sich um die Haustiere während der Urlaubszeit kümmert oder aber Senioren betreut.

Das „Home Office“ als Schaltzentrale

Daniela Beck hat selbst noch wenige Stammkunden. „Bei manchen kümmere ich mich zum Beispiel um die Haustiere,

**Mein Wunsch:
Eines Tages
soll es in jeder
größeren Stadt
Deutschlands
eine Wichtel-
Agentur geben.**

Daniela Beck

wenn die Kunden im Urlaub sind. Das ist einfach so lange gewachsen“, erklärt sie, während eine schwarz-weiß gefleckte Katze mit einem lauten Maunzen auf sich aufmerksam macht. Das sei aber Minka, ihre eigene Katze, versichert die Mutter einer 14-jährigen Tochter. Sie arbeitet im „Home Office“. Als sie die Wichtel-Agentur zu ihrem Hauptjob machte, habe die Tochter besorgt gefragt, ob sie denn dann in die Ferien wirklich immer zu Hause sei...

Expansion schreitet voran

Doch diese Sorge besteht nicht: Beck ist ständig beruflich unterwegs. Neben den Wichtel-Agenturen in Solingen und Leverkusen mit zusammen rund 80 bis 90 Stammkunden, die sie derzeit selbst führt, übernimmt Daniela Beck ab Januar 2015 den Standort Essen mit weiteren 20 Mitarbeiterinnen. Zusätzlich möchte sie bald den Kreis Mettmann und Bergisch-Gladbach erschließen – denn sie ist nicht allein Unternehmerin, in ihr steckt auch

eine Visionärin. „Eines Tages soll es in jeder größeren Stadt Deutschlands eine Wichtel-Agentur geben!“, so das erklärte Ziel von Daniela Beck. Mit Franchise-Standorten in ganz Deutschland, darunter zum Beispiel auch Wichtel-Agenturen in Berlin oder Mainz, ist der erste Schritt dazu auf jeden Fall schon einmal gemacht.

Daniela Ullrich

KONTAKT

Wichtel-Agentur e. K. (Standorte Solingen, Leverkusen und Langenfeld)
Daniela Beck
Gottlieb-Heinrich-Str. 9
42719 Solingen
Telefon: 0212 64 55 426
Mobil: 0171 271 36 38
Telefax: 0212 64 55 427
E-Mail: zentrale@wichtelagentur.de
Internet: www.wichtelagentur.de

SIE WOLLEN MIT UNS WACHSEN?

Die Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH ist einer der größten Logistikdienstleister in Deutschland.

Werden Sie

selbstständiger Generalunternehmer (m/w)

Betreiben Sie eine Außenstelle in eigener Verantwortung.

Auf der Basis einer Vertragspartnerschaft auf Augenhöhe übernehmen Sie im Rahmen zertifizierter Beschäftigungsbedingungen ein festes Zustellgebiet zur Durchführung aller Abhol- und Zustelltätigkeiten im Auftrag der Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH Niederlassung Hagen

Ansprechpartner: Herr Carsten Braches
Eichenhofer Weg 15, 45549 Sprockhövel
Tel. : 02339 / 9292-20
E-Mail: carsten.braches@hermes-europe.de

www.hermesworld.com
Distribution



Schönauen. Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.

Schönauen Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,
42281 Wuppertal, Telefon 02 02 .25 06 50, Fax 02 02 .25 06 546, www.schoenauen.de

Die Branche positiv positionieren

MASCHINENBAU NETZWERK BERGISCH LAND: DIE REGION ZEIGT SICH

Seit Anfang 2013 ist das Maschinenbau Netzwerk Bergisch Land nun aktiv. 22 Unternehmen haben sich bereits angeschlossen und nutzen die Vorteile, die die Zusammenarbeit in der Branche bietet.

Dynamisch geht es zu im Maschinenbau Netzwerk Bergisch Land. Seit dem Start letztes Jahr wurden bereits einige erfolgversprechende Projekte ins Leben gerufen. Um diese ging es unter anderem beim vierten Treffen des Netzwerks am 3. November bei SMS Elotherm. Aktuell steht die „Leistungsmessung in der Konstruktion“ im Fokus, bei der es um einen Vergleich der produzierenden Unternehmen geht. Enden soll das Projekt im Bau eines sogenannten ‚Maschinenbaudemonstrators‘. „Wir freuen uns über weitere Anmeldungen von interessierten Unternehmen“, so Netzwerkmanagerin Mirjam Köblitz von der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA). Außerdem ist ein Bildband in Vorbereitung, in dem das Bergische Land mit seinen Unternehmen sowie den wissenschaftlichen Institutionen und Projekten in der Maschinenbaubranche vorgestellt wird.

Vorteile durch enge Vernetzung

Nach dem Motto „von den Besten lernen“ erhielten die Teilnehmer des Treffens durch den Vortrag „Industrie 4.0“ praxisnahe Einblicke. Referent Daniel Kliewe von ‚it’s owl‘ beschrieb anschaulich, wie in der Region Ostwestfalen Lippe intelligente technische Systeme zum Einsatz kommen oder entwickelt werden – etwa durch einen Roboter, der zur Prozessoptimierung in Wäschereien die Wäsche aus den Maschinen zieht. Um Roboter ging es auch bei der anschließenden Betriebsführung. So tanzte



Foto: Mirjam Köblitz

Das vierte Treffen des Maschinenbau Netzwerk Bergisch Land fand in den Räumen von SMS Elotherm statt.

der „Roboter Robby“ bei SMS Elotherm in einem Käfig und zog die Blicke auf sich. Das Familienunternehmen mit Sitz in Remscheid ist Spezialist im Bereich Elektrotechnik und Maschinenbau und führend in der Induktionstechnik. Außerdem ist es neuestes Mitglied im Netzwerk. „Die Vorteile des Netzwerkes liegen in der Vernetzung der regionalen Maschinenbauunternehmen untereinander sowie mit der Universität Wuppertal“, so Mirjam Köblitz, „unser Ziel ist es, gemeinsame Projekte zu initiieren und die Branche im In- und Ausland zu positionieren.“ Dabei arbeitet das Netzwerk auch im Sinne der Nachwuchsförderung: Seit Kurzem gibt es ein Verbundprojekt mit dem Bergischen Schultechnikum (zdi-Zentrum BeST). BeST bietet zusammen mit Unternehmen aus der Region Technik-

kurse an, um Schülern ab Klasse 8 außerhalb der Unterrichtszeit Einblicke in die Berufswelt zu geben. Im Rahmen des Projekts mit dem Maschinenbau Netzwerk lernen die Schüler aktuell einen Kugelschreiber zu konstruieren.

i Weitere Informationen zum Netzwerk unter www.maschinenbaunetzwerk.de.
Kontakt und Anmeldung:
Mirjam Köblitz
Telefon 0212 88 16 06 85
E-Mail: koeblitz@bergische-agentur.de



Red Dot Design Award 2014

AUSGEZEICHNETES DESIGN FÜR DIE REGION

Der Red Dot Design Award ist einer der international bedeutendsten Designpreise. Zwei Wuppertaler Agenturen erhielten ihn für das Corporate Design für „Die Bergischen Drei“ – der Tourismusmarke der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal.

Erfolgreiche Kooperationen führen zu exzellenten Ergebnissen – und in gleich mehrfacher Hinsicht ist der Red Dot Design Award, der dieses Jahr nach Wuppertal geht, das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Da ist zum einen die Bergische Entwicklungsagentur (BEA). Sie vergab den Auftrag, ein Corporate Design für die Tourismusregion des Bergischen Städtedreiecks zu erstellen, an eine weitere Kooperation – die der Wuppertaler Designbüros Illigen Wolf Partner und Büro Longjaloux.

Das Team um Jörg Illigen, Rick Wolf und Dirk Longjaloux entwickelte den Namen „Die Bergischen Drei“ und gestalteten Logo, Geschäftspapiere, Broschüren, touristische Landkarten, Wegweiser, den Internetauftritt und weitere Kommunikationsmittel. Das Corporate Design der Tourismusmarke „Die Bergischen Drei“ wurde mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnet.



Fotos: Illigen Wolf Partner

Das Corporate Design der Tourismusmarke „Die Bergischen Drei“ wurde mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnet.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Vanessa Kämper, Telefon: 0212 881606-67, E-Mail: info@bergische-agentur.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.

DER RED DOT DESIGN AWARD

Der Red Dot Design Award ist einer der weltgrößten Designwettbewerbe. Der Award hat sich seit 1954 als international anerkanntes Qualitätssiegel etabliert und wird in den Disziplinen Product Design, Design Concept und Communication Design vergeben. 2014 bewertete eine internationale Jury 7.096 Einreichungen. Dabei werden nur die Besten

mit dem Qualitätssiegel für Gestaltung ausgezeichnet. 584-mal vergab die Jury diesmal die Auszeichnung an herausragende Kreativleistungen.



reddot design award



Eifrig bei der Küchenplanung: Marktleiter Michael Korsch ist mit den Fortschritten von Azubi Marcel Wiesemann sehr zufrieden.

Schöner lernen bei Poco

AUF KARRIERE EINGERICHTET

Foto: Günter Lint

Mit 106 Niederlassungen bundesweit und über 7.000 Mitarbeitern, die einen Jahresumsatz von rund 1,2 Milliarden Euro erwirtschaften, zählt Poco zu den größten Möbeldiscontern im Lande. Für Marcel Wiesemann ideale Voraussetzungen, um am Standort Wuppertal-Langerfeld seine Ausbildung zu absolvieren.

Nach erfolgreich bestandenem Eignungstest hat für den angehenden Einrichtungsfachmann am 1. August 2014 der oft zitierte Ernst des Lebens begonnen. „Obwohl ich erst wenige Monate dabei bin, habe ich schon einiges gelernt. Zum Beispiel, wie das Warenwirtschaftssystem bei Poco funktioniert“, berichtet der junge Mann mit Stolz. „Aktuell beschäftige ich mich mit dem Thema Küchenplanung, was mir besonderen Spaß macht. Gerade die Kombination aus kreativer Gestaltung und präzisem Berechnen liegt mir sehr.“

Aufstiegs-Chancen garantiert

Zunächst durchläuft Marcel Wiesemann eine zweijährige Ausbildung zum Verkäufer, die ihn im Haus durch die unterschiedlichsten Warenbereiche führt. Dabei sorgen die praxisnahe Ausbildung und die individuelle Betreuung für ausgezeichnete Chancen, später in ein Arbeitsverhältnis übernommen zu werden. Dann stehen ihm bei Poco alle Türen offen, um beruflich weiterzukommen. Michael Korsch, Marktleiter in Wuppertal-Langerfeld und gleichzeitig Ausbilder für den Firmennachwuchs, bestätigt:

„Bei entsprechender Leistung und Neigung ermöglichen wir unseren jungen Leuten, schnell im Unternehmen aufzusteigen. So könnte ich mir bei Marcel Wiesemann durchaus vorstellen, dass er nach dem Abschluss der Basisausbildung ein Bachelor-Studium mit der Fachrichtung Handel aufnimmt.“

In dem 7.500 Quadratmeter großen Poco-Einrichtungsmarkt können interessierte

KONTAKT

Poco Einrichtungsmärkte GmbH
 Markt Wuppertal-Langerfeld
 Michael Korsch
 In der Fleute 157
 42389 Wuppertal
 Telefon: 0202 747744 0
 Telefax: 0202 747744 210
 E-Mail: michael.korsch@poco.de
 Internet: www.poco.de

Jugendliche zurzeit zwischen den Ausbildungsberufen Verkäufer, Einzelhandels-Kaufmann, Handelsfachwirt und Fachlagerist wählen. „Wer sich für einen Ausbildungsplatz bewirbt, sollte zumindest einen Hauptschulabschluss vorweisen können und Kenntnisse am PC mitbringen. Außerdem erwarten wir Engagement und die Bereitschaft, kundentorientiert zu arbeiten und sich immer wieder neuen Aufgaben zu stellen“, beschreibt Michael Korsch die Erwartungen seines Unternehmens an die künftigen Mitarbeiter. Doch der Einsatz zahlt sich aus. Denn Poco steht für sichere Arbeitsplätze in einem angenehmen Umfeld und für die Möglichkeit, persönlich Karriere zu machen. Etwa als Führungskraft in einer Abteilung bis hin zum Marktleiter an einem der zahlreichen attraktiven Standorte in Deutschland.

Weiterbildung auf der Poco-Akademie

Um die Mitarbeiter zu unterstützen, investiert Poco in vielfältige Qualifizierungsmaßnahmen. So wird bereits während der Ausbildung die Eigenständigkeit der Nachwuchskräfte in speziellen Projekten gefördert. Später gibt es Gelegenheit, sich an der 2007 gegründeten Poco-Akademie gezielt weiterzubilden, beispielsweise in Personalführung, Warenpräsentation und betriebswirtschaftlichen Fragen. Ein Angebot, das von ambitionierten Mitarbeitern gern genutzt wird.

Für das kommende Ausbildungsjahr sucht Michael Korsch übrigens noch weitere Interessenten. Nicht ganz einfach, weiß er aus Erfahrung. „Der Lehrstellenmarkt ist heiß umkämpft und bringt uns

gegenüber anderen Arbeitgebern in der Region in eine spannende Wettbewerbssituation“, erklärt der Marktleiter aus Wuppertal. „Wir sind aber überzeugt, jungen Leuten mit einer Ausbildung bei

Poco einen optimalen Einstieg in eine vielversprechende berufliche Zukunft anbieten zu können. Es lohnt sich daher auf jeden Fall, mit uns ins Gespräch zu kommen.“
Brigitte Waldens

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG NOVEMBER 2014

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Sept. '14 geg. Jan. - Sept. '13	+ 9,9 %	+ 1,5 %	+ 0,9 %	+ 4,8 %	- 0,2 %
3. Quartal '14 geg. 3. Quartal '13	+ 10,7 %	- 8,0 %	+ 2,5 %	+ 3,2 %	- 0,2 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Sept. '14 geg. Jan. - Sept. '13	+ 12,6 %	+ 8,4 %	+ 2,9 %	+ 8,2 %	+ 0,8 %
Exportquote Jan. - Sept. '14	54,8 %	41,8 %	55,2 %	51,8 %	44,7 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
Jan. - Sept. '14 gegenüber Jan. - Sept. '13					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 5,6 %		e) Chemieindustrie:	+ 13,1 %	
b) Maschinenbau:	+ 13,8 %		f) Fahrzeugbau:	+ 3,1 %	
c) Elektroindustrie:	+ 2,1 %		g) Nahrungsmittel:	- 18,8 %	
d) Metallerzeugung:	- 1,0 %		h) Kunststoffindustrie:	+ 10,5 %	
Arbeitsmarktdaten					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote² im Okt. 2014					
Arbeitslose, Änderung	10,0 %	9,0 %	8,2 %	9,4 %	7,9 %
Okt. '14 geg. Vorjahresmonat					
darunter: Männer	- 12,8 %	- 6,0 %	- 9,7 %	- 10,7 %	- 1,6 %
darunter: Frauen	- 13,6 %	- 4,2 %	- 10,6 %	- 10,9 %	- 1,7 %
Okt. '14 geg. Vormonat					
darunter: Männer	- 11,9 %	- 8,2 %	- 8,6 %	- 10,5 %	- 1,5 %
darunter: Frauen	- 2,9 %	- 0,7 %	- 1,3 %	- 2,1 %	- 1,4 %
darunter: Männer	- 2,5 %	- 0,9 %	+ 0,6 %	- 1,6 %	- 1,3 %
darunter: Frauen	- 3,3 %	- 0,4 %	- 3,3 %	- 2,6 %	- 1,5 %
Verbraucherpreisindex für NRW Oktober 2014 gegenüber Vorjahresmonat:					
					+ 1,0 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

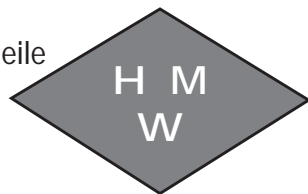
² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 90225.

Hugo Mühlinghaus
Maschinenbau Präzisionsteile

Germanenstr. 41a
42277 Wuppertal
Tel. 0202 6989960



Wir fertigen nach Zeichnung oder Muster:
Alle Stähle, Leichtmetalle, Buntmetalle Kunststoffe
Drehbereich bis Ø300 x 600
Fräsbereich 700 x 400 x 500

www.hugo-muehlinghaus.de muemap@t-online.de

WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR KUNDEN?

MENSCHEN IN NOT HELFEN!

FÜR ÄRZTE OHNE GRENZEN SPENDEN!

KUNDEN IHR SOZIALES ENGAGEMENT ZEIGEN!

ÄRZTE OHNE GRENZEN

WEIHNACHTSAKTION: IHR UNTERNEHMEN RETTET LEBEN!

Überraschen Sie Ihre Kunden mit einem besonderen Präsent – eine Spende für Menschen in Not! Mehr Infos und Aktionsmaterial erhalten Sie unter 030 700 130-144
www.aerzte-ohne-grenzen.de/weihnachtsspende

SPENDENKONTO
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Firmenweihnachtsspende

Kapazitätsmechanismen auf dem Prüfstand

DIE ZUKUNFT DES STROMMARKTES

Ein Grünbuch des Bundeswirtschaftsministeriums stellt Maßnahmen und Konzepte zur Zukunft des Strommarktes vor und diskutiert diese. Bis März können sich Bürgerinnen und Bürger an der Diskussion per E-Mail beteiligen. Im September 2015 soll schließlich ein Weißbuch mit konkreten Maßnahmen veröffentlicht werden.

Mit der Zukunft des Strommarktes beschäftigt sich das sogenannte Grünbuch des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi). In dieser Veröffentlichung spricht sich die Bundesregierung für eine Weiterentwicklung des bestehenden Strommarktes aus, flankiert durch eine Kapazitätsreserve als Sicherheitsnetz. Weitergehende Kapazitätsmechanismen werden kritisch bewertet. Im Grünbuch werden Maßnahmen dargestellt, die unabhängig von der Entscheidung über Kapazitätsmechanismen sowieso erfolgen sollen, um eine sichere, kosteneffiziente und umweltverträgliche Stromversorgung zu ermöglichen. Als Denkanstöße werden eine dynamische (an den Strompreis gekoppelte) EEG-Umlage und eine Inputbesteuerung auch bei Strom anstelle der Stromsteuer zur Diskussion gestellt.

Europäische Kooperation

Das Grünbuch betont zudem die Bedeutung eines leistungsfähigen Stromnetzes für den Strommarkt. Zur Senkung der Kosten des Netzausbaus sollen das Einspeisemanagement aus erneuerbaren Energien und der Einsatz innovativer Betriebsmittel, wie zum Beispiel regelbare Ortsnetztransformatoren, stärker in der Netzplanung Berücksichtigung finden können. Eine entscheidende Bedeutung für die Funktionstüchtigkeit des Strommarktes spielen zudem der Erhalt der ein-

heitlichen Preiszone in Deutschland und eine enge europäische Kooperation. Versorgungssicherheit sollte nicht mehr nur als nationale Angelegenheit gedacht werden, sondern im europäischen Kontext. Weiterhin müsse das neue Strommarktdesign die Erreichung der Klimaschutzziele absichern. Dies soll einerseits durch eine – im Sinne der Energiewende – zielgerichtete KWK-Förderung erfolgen. Andererseits wird eine Reform des europäischen Emissionshandelssystems vorgeschlagen, unter anderem durch die Einführung der Marktstabilitätsreserve bereits ab 2017. Für die Diskussion um die Einführung von Kapazitätsmechanismen sind die im Grünbuch genannten Lösungsoptionen zentral. Vorgeschlagen wird entweder die Umsetzung eines Strommarktes 2.0 (einschließlich einer Kapazitätsreserve) oder eine Form von Kapazitätsmarkt. Die „Option Strommarkt 2.0“ umfasst neben der Umsetzung der oben genannten Maßnahmen eine vollständig freie Preisbildung am Strommarkt (einschließlich der Akzeptanz sehr hoher Knappheitspreise) und die Einführung einer Kapazitätsreserve. Mit der Kapazitätsreserve sollen Unsicherheiten in der Übergangsphase zusätzlich abgesichert werden.

Diskussion über Konzepte

Unter der „Option Kapazitätsmarkt“ werden Konzepte alternativer Kapazitätsme-

chanismen zur Diskussion gestellt. Die untersuchten Ansätze sind ein umfassender Kapazitätsmarkt, ein zentraler fokussierter Kapazitätsmarkt und ein dezentraler umfassender Kapazitätsmarkt (dezentraler Leistungsmarkt). Die Bewertung dieser Kapazitätsmechanismen fällt, wie bereits in den im Sommer vom Bundeswirtschaftsministerium vorgelegten Studien, kritisch aus.

Viele der genannten Maßnahmen hatte der DIHK bereits in seinem Positionspapier „Ein neuer Markt für die Energiewende“ vom November 2013 vorgeschlagen. Die Einführung umfassender und dauerhafter Kapazitätsmechanismen sieht der DIHK hingegen als ultima ratio, wenn ein optimierter EOM nicht ausreichend Anreize zu Investitionen in gesicherte Leistung setzen sollte.

Dieses Grünbuch des Bundeswirtschaftsministeriums eröffnet eine öffentliche Konsultation. Diese soll im März 2015 abgeschlossen sein. Der Konsultation wird Ende Mai 2015 ein Weißbuch mit konkreten Maßnahmen folgen. Auch das Weißbuch wird bis September 2015 öffentlich konsultiert werden. Daran wird sich die notwendige Gesetzgebung anschließen. Parallel führt das BMWi Gespräche mit Nachbarstaaten und der Europäischen Kommission, da gemeinsame Lösungen im Rahmen des europäischen Binnenmarktes Kostenvorteile aufweisen.

INFO

Die Stellungnahmen zum Grünbuch können bis zum 1. März 2015 an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: gruenbuch-strommarkt@bmwi.bund.de.

WIRTSCHAFTSFÜHRER KOREA

Korea ist der viertgrößte Abnehmer deutscher Waren außerhalb Europas und wird von deutschen Firmen zunehmend auch als interessanter Standort für die Beschaffung und Produktion entdeckt.

Der Markteinstieg in Korea erweist sich allerdings oft als schwierig: Die Sprachbarriere, schwer zu durchblickende rechtliche Rahmenbedingungen und die andersartige Geschäftskultur sind nur einige der Hindernisse, mit denen sich der Korea-Neuling konfrontiert sieht. Aus diesem Grund stellt die AHK Korea gemeinsam mit Germany

Trade & Invest den „Wirtschaftsführer Korea“ vor.

Auf rund 180 Seiten bietet der Wirtschaftsführer einen umfassenden Überblick über die wichtigsten wirtschaftsbezogenen Bereiche in Korea: Von allgemeinen Themen wie der koreanischen Wirtschaftsstruktur über praktische Hinweise zum Vertrieb bis hin zu Zollvorschriften und -verfahren hält der Wirtschaftsführer jede Menge nützlicher Informationen zum koreanischen Markt für Sie bereit. Bestellen Sie den Wirtschaftsführer Korea

jetzt über den Online-Shop der AHK Korea: <http://korea.ahk.de/publikationen/online-shop/>

Kontakt:

Korean-German Chamber of Commerce and Industry (KGCCI)

Christian LEWELING (Mr.)

8th Fl., Hannam Plaza, 85, Dokseodang-ro, Yongsan-gu, Seoul 140-884, Republic of Korea

T. +82-2-37804-630 | F. +82-2-37804-655
| cleweling@kgcci.com | www.kgcci.com

BELEIDIGUNG RECHTFERTIGT NICHT UNBEDINGT KÜNDIGUNG

Äußert ein Arbeitnehmer sich über einen Vorgesetzten grob beleidigend, liegt ein steuerbares Verhalten vor, das in der Regel nicht eine Kündigung rechtfertigt. Das hat das Landesarbeitsgericht Köln im Fall eines technischen Angestellten entschieden, der sich in einem Wiedereingliederungsgespräch über seinen abwesenden Teamleiter negativ äußerte und ihn zweimal als „Kollegenschwein“ bezeichnete. Der Arbeitgeber nahm das zum Anlass für eine fristlose, hilfsweise für eine ordentliche Kündigung. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass ein verhaltensbedingter Kündigungsgrund eine schuldhafte, vorwerfbare Vertragspflichtverletzung darstellen könne, wenn aus Sicht eines ruhigen und verständlich urteilenden Arbeitgebers die Kündigung als angemessene Reaktion erscheine. Beruhe die Pflichtverletzung auf einem steuerbaren Verhalten, sei grundsätzlich davon auszugehen, dass das künftige Verhalten bereits durch eine Abmahnung positiv beeinflusst werden könne. Anders sei es nur bei so schweren Verstößen, dass eine Verhaltensänderung nicht zu erwarten oder die erstmalige Hinnahme durch den Arbeitgeber offensichtlich ausgeschlossen sei. Im Rahmen der erforderlichen Interessenabwägung seien das Gewicht und die Auswirkung der Pflichtverletzung, der Verschuldungsgrad, die Möglichkeit einer Wiederholung und die Dauer des Arbeitsverhältnisses zu berücksichtigen. Vorliegend führe die Abwägung angesichts des einmaligen Vorgangs nicht zu hinreichenden Anhaltspunkten für eine Wiederholungsgefahr. Die Kündigung sei daher unwirksam.

Praxistipp: Im Kündigungsrecht steht nicht die Sanktion im Vordergrund, sondern das Prognoseprinzip. Wenn ein steuerbares Verhalten durch eine Abmahnung absehbar positiv beeinflusst werden kann, ist eine Kündigung als unmittelbare Sanktion noch nicht angemessen.

Neuer Firmenstandort?

Hünefeldstr. 10A

Direkt an der Wupper / Talachse / B7



Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten!

Eckdaten im Überblick:

- Gesamtfläche: 1.475qm (teilb. 355qm)
- Aufzugsanlage / behinderteng. Zugang
- flexible Aufteilung Einzel-, Gruppen- und Großraumbüros (absolut funktional)
- über 30 Stellplätze
- gute Verkehrsanbindung
- vis-a-vis der Agentur für Arbeit
- helle und freundliche Büros
- sehr gepflegt - Einzug sofort möglich!
- provisionsfrei!

IP-NRW
Immobilien-Partner GmbH



IP-NRW GmbH

Tel. 0202-280 305

Web www.ip-nrw.com

Mail immobilien@ip-nrw.com | M. 0176 22 88 54 07

Wir freuen uns über Ihre erste Kontaktaufnahme!
Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen und/oder eine Besichtigung zur Verfügung.

Der gesamten Ausgabe sind Beilagen der Unity Media,
Köln beigelegt.

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

03.09.2014 HRA 23962: Rainer Schmidt An- und Verkauf Oldtimer-Ersatzteile e. K. (Plückersburg 89, 42289 Wuppertal). Gegenstand: Handel mit Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Ersatzteilen. Einzelkaufmann. Inhaber: Schmidt, Rainer, Wuppertal, *19.01.1954.

04.09.2014 HRA 23963: Michael Albermann e.K. (Hacklandweg 26, 42115 Wuppertal). Inhaber: Albermann, Michael, Wuppertal, *12.09.1951. Der Inhaber hat das Vermögen der Albermann GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 8872) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 04.08.2014 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 04.08.2014 als Ganzes übernommen.

09.09.2014 HRA 23964: CP Kaut GmbH & Co. KG (Hölker Feld 6, 42279 Wuppertal). Gegenstand: Handel mit Waren aller Art und sämtlichen damit zusammenhängenden Tätigkeiten, einschließlich des Erwerbs von Beteiligungen und der Gründung von Zweigniederlassungen. Persönlich haftender Gesellschafter: K. K. Kaut GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25950).

11.09.2014 HRA 23965: Gewerbepark Hatzfeld GmbH & Co. KG (Hatzfelder Str. 161, 42281 Wuppertal). Gegenstand: Der Erwerb und die Veräußerung eigenen Grundbesitzes, die Verwaltung des eigenen Grundbesitzes, insbesondere die Verwaltung des Gewerbeparks Hatzfeld, insbesondere dessen Vermietung und Verpachtung sowie die Errichtung, der An- und Umbau von Gebäuden und Gebäudeteilen, die Verwaltung sonstigen eigenen Vermögens. Persönlich haftender Gesellschafter: Wupperlager GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 24741).

22.09.2014 HRA 23968: Bäckerei Thomas Kinnett e. K. (Sonnborner Str. 142, 42327 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb einer Bäckerei. Inhaber: Kinnett, Thomas, Wuppertal, *15.11.1966. Einzelprokura: Kinnett, Daniela, Wuppertal, *09.01.1980.

23.09.2014 HRA 23969: Wu Großhandel e.K. (Paul-Gerhardt-Str. 3, 42389 Wuppertal). Gegenstand: Der Großhandel mit Konsumwaren. Inhaber: Wu, Diyupei, Wuppertal, *09.09.1987.

24.09.2014 HRA 23970: BLSW Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (c/o Mello GmbH, Obergrünwalder Str. 8 a, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Die Übernahme der Stellung als Gründungskommanditist der BLSW Seedfonds GmbH & Co. KG, Wuppertal. Die Gesellschaft betreibt keine erlaubnispflichtigen Geschäfte nach dem KWG bzw. nach der GewO. Persönlich haftender Gesellschafter: ELS Capital GmbH, Recklinghausen (Amtsgericht Recklinghausen HRB 5690).

30.09.2014 HRA 23972: Bartsch & Stadtmüller GmbH & Co. KG (Emilienstr. 37, 42287 Wuppertal). Gegenstand: Das Betreiben eines ambulanten Pflegedienstes. Persönlich haftender Gesellschafter: Bartsch & Stadtmüller Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25977).

01.09.2014 HRB 25943: Goldenes Riff UG (haftungsbeschränkt) (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.07.2014. Gegenstand: Handel mit Meeresfrüchten aller Art, die Vermittlung sowie der In- und Export und der An- und Verkauf von Meeresprodukten sowie der Handel mit Edelmetallen. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Vohta, Dmitri, Tallin / Estland, *24.04.1977.

01.09.2014 HRB 25940: MJM Schleiftechnik & Werkzeuge GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.02.2014. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Schleifprodukten, Schleif- und Zahnradmaschinen, Kupfer, Edelstahl, Hartmetallstäben sowie mit kundenspezifisch zugeschnittenen Teilen, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Außerdem die Erbringung der Dienstleistungen im Bereich der Organisation von Ausstellungen und Messen. Hierzu zählen auch die Durchführung von Marketingprojekten sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen in den oben genannten Bereichen, mit Ausnahme von genehmigungspflichtigen Tätigkeiten im Bereich der Rechts- und Steuerberatung. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ma, Yunjing, Nanjing Stadt, Jiangsu Provinz / China, *17.01.1972.

01.09.2014 HRB 25939: Toptide GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.04.2014. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

Stahl und Artikeln des täglichen Gebrauchs, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Zum weiteren Gegenstand des Unternehmens zählen zudem die Entwicklung von Software sowie Investitionen in Finanzanlagen. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Geschäftsführer: Cui, Zhenyu, Shanghai City, Pudong District / China, *01.08.1981.

02.09.2014 HRB 25945: Bösch Wohnungs-GmbH (Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.08.2014. Gegenstand: Der Erwerb, die Bebauung, die Parzellierung und die Vermietung von Grundstücken und von Wohnungen sowie alle damit zusammenhängenden Maßnahmen, unter Ausschluss von Geschäften im Sinne des § 34 c GewO. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bötdecker, Fabian, Schalksmühle, *19.10.1986; Schwiesau, Tobias, Lüdenscheid, *27.09.1985.

03.09.2014 HRB 25947: DevFresh GmbH (Heinz-Kluncker-Str. 4, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.07.2014. Gegenstand: Softwareentwicklung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gaunitz, Thorsten, Wuppertal, *16.12.1977.

05.09.2014 HRB 25950: K. K. Kaut GmbH (Hölker Feld 6, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.08.2014. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung an anderen Unternehmen, insbesondere bei der CP Kaut GmbH & Co.KG mit dem Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 27.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kaut, Hans-Alfred, Wuppertal, *27.05.1949; Kaut, Christina Victoria, Wuppertal, *10.08.1981; Kaut, Philip Maximilian, Wuppertal, *27.07.1984.

08.09.2014 HRB 25952: maxxor GmbH (Hofaue 28, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.05.2014.

Gegenstand: a) die Entwicklung, Programmierung, Gestaltung, Konzeption und der Vertrieb von Software und Hardware im Kundenauftrag oder als Eigenprodukt. Dies betrifft insbesondere Apps (mobile Applikationen) und Web-Anwendungen; b) die Übernahme der Komplementärstellung in der Jung IT & Gätner GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal, die zum Gegenstand hat die Entwicklung, Programmierung, Gestaltung, Konzeption und der Vertrieb von Software und Hardware im Kundenauftrag oder als Eigenprodukt. Dies betrifft insbesondere Apps (mobile Applikationen) und Web-Anwendungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gätner, Christopher, Bochum, *06.01.1984; Jung, Richard, Wuppertal, *26.01.1991.

08.09.2014 HRB 25954: Kiki's Passarella UG (haftungsbeschränkt) (Rathausplatz 6, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.09.2014. Gegenstand: Handel mit und Vertrieb von Schuhen und Modeaccessoires einschließlich Betreiben von Schuhgeschäften. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spillmann, Jürgen, Wuppertal, *14.04.1962.

09.09.2014 HRB 25957: Jusch Hang Internationale Handels GmbH (Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.07.2014. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Baustoffen, umweltfreundlichen und energiesparenden Bauelementen, metallischen Werkstoffen sowie mit medizinischen Geräten, alltäglichen Gebrauchsgütern und Haushaltsgeräten, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Gegenstand des Unternehmens ist darüber hinaus die Durchführung von Kooperationsprojekten gemeinsam mit Bauunternehmen sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Beratung im Bereich Innenarchitektur, mit Ausnahme von genehmigungspflichtigen



Tätigkeiten im Bereich der Rechts- und Steuerberatung bzw. Tätigkeiten, die der Kammerzugehörigkeit bedürfen. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ren, Jie, Changning Bezirk, 201103, Shanghai, V.R. China / China, *26.07.1964.

09.09.2014 HRB 25956: **Großküchentechnik Bergisch-Land GmbH** (Friedrich-Engels-Allee 342, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.07.2014. Gegenstand: Die Großküchentechnik, der Handel mit Großküchenmöbeln, die Durchführung von Reparaturen für Elektro, Kälte und Sanitär, Kochschule-/Vorführung sowie die Vermietung und Verpachtung von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Kellermann-Munkenbeck, Astrid, Wuppertal, *27.01.1958.

09.09.2014 HRB 25958: **Petzold Leerguthandel GmbH** (Fingscheid 15, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.07.2014. Gegenstand: Der Handel mit Leergut aller Art, der Handel mit Getränken sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dublang, Michael, Hückeswagen, *03.02.1956.

09.09.2014 HRB 25961: **UpTheHill-Records UG (haftungsbeschränkt)** (Sattlerstr. 21, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2014. Gegenstand: Musikproduktion. Stammkapital: 2.00 Euro. Geschäftsführer: Kaufmann, Paul Leopold, Wuppertal, *17.05.1990.

10.09.2014 HRB 25963: **Zielgerade GmbH** (Hofaue 39, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.09.2008. Die Gesellschafterversammlung vom 08.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Gelsenkirchen (bisher Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 9590) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Dienstleistungen zum Zwecke des Sponsorings für Sportler. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Cappel, Alexander, Wuppertal, *01.02.1977.

11.09.2014 HRB 25964: **Eurgo Logistik und Handels GmbH** (In der Fleute 53, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.07.2011 mit Änderung vom 18.06.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 28.07.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 124730) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Logistikdienstleistungen, des Weiteren der internationale Handel mit Waren aller Art. Der Handel mit Waren, die einer besonderen Erlaubnis bedürfen, ist ausgeschlossen. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Chen, Beidong, Wuppertal, *11.05.1986. Prokura erloschen: Ye, Lijun, Hamburg, *10.09.1985.

11.09.2014 HRB 25967: **Hostianer Media UG (haftungsbeschränkt)** (Gewerbeschulstr. 9, 42289 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.05.2014. Gegenstand: Die Programmierung von Software, Webdesign sowie die Erbringung von nicht zulassungspflichtigen Dienst- und Beratungsleistungen bei der Abwicklung von Verkäufen im Onlinehandel. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Dosing, Christopher, Wuppertal, *01.09.1989.

11.09.2014 HRB 25965: **G & M INGENIEUR-PROJEKTBAU GmbH** (Meckelstr. 66, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 06.05.2014. Gegenstand: Der Erwerb, Handel und Verwaltung von Grundbesitz sowie die Beteiligung an Unternehmen, deren Geschäftszweck ähnlich gestaltet ist, darüber hinaus sämtliche mit der Umsetzung von Bauprojekten einhergehende Tätigkeiten, wie z. B. das Baustellen-, Termin-, Kostencontrolling, Claim-, Mängel-, Planungs-, Bau- und Vergabemanagement, darüber hinaus die Qualitätskontrolle, die Projektsteuerung sowie die Planung der technischen Gebäudeausrüstungen. Ferner sind sämtliche diesen Geschäftszweck unterstützenden Hilfstätigkeiten ebenso vom Geschäftszweck umfasst. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Nestor, Günter Siegfried, Wuppertal, *01.11.1950.

12.09.2014 HRB 25971: **dognet.de GmbH** (Hofaue 59, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.08.2014. Gegenstand: Der Betrieb des Internetangebots dognet.de sowie der Betrieb bzw. die Betreuung weiterer Domains. Stammkapital: 25.250,00 Euro. Geschäftsführer: Gruschka, Lena, Neuss, *13.12.1984.

12.09.2014 HRB 25970: **Ludwig Gastronomiebetriebe UG (haftungsbeschränkt)** (Ludwig-Richter-Str. 3, 42329 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.08.2014. Gegenstand: Der Betrieb von Gastronomiebetrieben und Kantinen. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Ludwig, Christiane, Wuppertal, *01.05.1965.

17.09.2014 HRB 25975: **ADC Archery Distribution Centre GmbH** (Hofaue 37, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2013/19.08.2014. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Bogensport- und allen damit im Zusammenhang stehenden Artikeln. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: van Engelen, Henricus Johannes Maria, EX Uilenvhout / Niederlande, *05.01.1965.

19.09.2014 HRB 25978: **ECLINKAGE Investment & Trading GmbH**, Wuppertal (c/o Frau Pätzold-Yao, Herrengartenstr. 20, 50996 Köln). Gesellschaftsvertrag vom 19.08.2014. Gegenstand: 1) Projektierung, Erwerb, Verwertung, Verwaltung von Immobilien aller Arten, 2) Ex- und Import, insbesondere von Textilien und Textilmateria-

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 Fax 304045 ISDN 3703081 0202 304044

DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Neu und gebraucht
 mit Garantie
 Druckluft-Anlagen
HECKHOFF GmbH

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Meinhardt Reisen
 D-42279 WUPPERTAL 0202-640058
 ZU DEN DOLINEN 121 0202-640057

DER CHARTERBUS-PROFI
 KLEIN- UND MIDIBUSSE MIT 7 - 16 - 20 - 30 SITZEN
 REGIONALBUSSE MIT 41 - 50 - 58 SITZEN
 KOMFORTEISEBUSSE MIT 37 - 43 - 50 - 56 - 66 SITZEN
 *** KOMFORT-FERNREISEBUSSE MIT 36 - 42 - 48 SITZEN
 HANDICAP-REISEBUS MIT LIFT & 14 ROLLSTUHLPLÄTZEN
 FAHRRAD-BUSANHÄNGER FÜR BIS ZU 36 FAHRRÄDERN

www.meinhardt-reisen.de

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97
www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

GABELSTAPLER
 FÜR JEDEN EINSATZ



GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
 TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de

H.W. CREMER
 Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de

schinen sowie Be- und Verarbeitung von Textilien, 3) Strategieberatung und Konzeptberatung. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Shi, Xin, Zhengzhou City / China, *11.07.1983. Einzelprokura: Pätzold-Yao, Hongxing, Köln, *24.05.1970.

19.09.2014 HRB 25977: Bartsch & Stadtmüller Verwaltungs GmbH (Emilienstr. 37, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.09.2014. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung in der Bartsch & Stadtmüller GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal, die als Gegenstand das Betreiben eines ambulanten Pflegedienstes hat. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bartsch, Reinhard, Wuppertal, *11.01.1951; Stadtmüller, Michael, Wuppertal, *23.01.1967.

22.09.2014 HRB 25982: Orange Sky GmbH (Heinz-Fangman-Str. 2 - 4, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.11.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 28.07.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 96183) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Erstellung, der Handel, der Vertrieb von Multimedia-Inhalten sowie deren Umsetzung auf jede Form von Medien und Anwendungsprogrammen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Chen, Ling, Fuzhou/China / China, *02.10.1981; Lan, Hai, Fuzhou/China / China, *14.10.1978.

23.09.2014 HRB 25983: Makasa GmbH (Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 02.09.2014. Gegenstand: Die Erbringung von internet-basierten Innenausbauleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schlesinger, Sarah Maria, Düsseldorf, *03.03.1981.

24.09.2014 HRB 25988: Avantgarde Immobilien GmbH (Rauental 24, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.09.2014. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien, der Handel mit

Immobilien, die Verwaltung von Immobilien, deren Aufteilung, Vermietung, Verpachtung und die Entwicklung und Durchführung von Immobilienprojekten, die Beratung bezüglich Immobilienprojekten, Unternehmensberatung sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Laazizi, Anouar, Wuppertal, *26.12.1982.

25.09.2014 HRB 25989: Restaurant & Café Parkschlößchen GmbH (Katernberger Str. 197, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.08.2014. Gegenstand: Der Restaurant- und Café-Betrieb. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hruby, Philipp, Sprockhövel, *20.04.1979.

26.09.2014 HRB 25991: Pree-Care Sport UG (haftungsbeschränkt) (Dornröscheweg 44, 42111 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26.08.2014. Gegenstand: Die Vermittlung feinstofflicher Analysen von Haar- und Speichelproben bei Mensch und Tier als Grundlage zur Erstellung einer orthomolekularen Ernährungsplanung sowie Vermittlung von Produkten u.a. in Form von Nahrungsergänzern und Pflegeprodukten bzw. Futtermitteln. Stammkapital: 2,00 Euro. Geschäftsführer: Gottschalk, Sascha, Wuppertal, *02.03.1980.

26.09.2014 HRB 25990: Vogel Baupartner GmbH (Kniprodestr. 23, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2014. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Gebäuden, und zwar auch auf fremdem Grund und Boden. Gegenstand ist auch, Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung vorzubereiten oder durchzuführen und dazu Vermögenswerte von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte zu verwenden, und/oder als Baube-

treuer Bauvorhaben im fremden Namen für fremde Rechnung wirtschaftlich vorzubereiten oder durchzuführen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Vogel, Roland, Wuppertal, *27.06.1966.

29.09.2014 HRB 25992: Rujjko GmbH (Lise- Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.08.2014. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit chemischen Produkten in Form von Betonzusatzmitteln und Kaschmir Produkten in Form von Kleidung, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Gegenstand des Unternehmens ist außerdem die Entwicklung, die Herstellung sowie die Beratung in den oben genannten Bereichen, mit Ausnahme von genehmigungspflichtigen Tätigkeiten im Bereich der Rechts- und Steuerberatung. Die Gesellschaft ist befugt, Zweigniederlassungen zu errichten, sich an anderen Unternehmen auch als persönlich haftende Gesellschafterin zu beteiligen oder deren Geschäftsführung zu übernehmen. Die Gesellschaft darf im Übrigen sämtliche Geschäfte vornehmen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Wu, Shaochen, Sichuan Provinz / China, *13.12.1980.

VERÄNDERUNGEN

01.09.2014 HRA 20605: DHW chemische Erzeugnisse und Industriebedarf GmbH & Co. KG (Schwesterstr. 80, 42285 Wuppertal).

10.09.2014 HRA 22695: Bosphorus Consulting OHG (Werther Hof 8, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Hölken 43 A, 42279 Wuppertal.

11.09.2014 HRA 16637: West-Apotheke Walter Speiche (Kaiserstr. 102, 42329 Wuppertal). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: West-Apotheke Inh. Uta Simon e.K.. Nicht mehr Inhaber: Speicher, Walter, Wuppertal,

*29.03.1949. Nunmehr Inhaber: Simon, Uta, Solingen, *13.09.1979. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

11.09.2014 HRA 23843: Jung IT COM KG (Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Aufgrund Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Jung IT & Gartner GmbH & Co. KG. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hofaue 28, 42103 Wuppertal. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Jung, Richard, Wuppertal, *26.01.1991. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: maxxor GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25952).

22.09.2014 HRA 23822: Autohaus Rainer Wandner Service und Vertriebs KG (Berliner Str. 39, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 21.08.2014 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.08.2014 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Wandner, Rainer, Radevormwald, geboren am 22.07.1943, unter der Firma Autohaus Rainer Wandner e.K. in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 16388) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

22.09.2014 HRA 23889: TAURUS Bau GmbH & Co. KG (Konradswüste 15, 42289 Wuppertal). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: Friedrich Baumanagement GmbH & Co. KG.

23.09.2014 HRA 16573: Elektro Giesen & Müller Inh. Gerold Müller (Rödiger Str. 137, 42283 Wuppertal). Nach Änderung des Inhabersatzes und Beifügung des Rechtsformsatzes nunmehr: Neue Firma: Elektro Giesen & Müller Inh. Sascha Borchardt e.K.. Nicht mehr Inhaber: Müller, Gerold, Wuppertal, *01.05.1949. Nunmehr Inhaber: Borchardt, Sascha, Wuppertal, *22.02.1972. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb



Seit über 110 Jahren
sind wir für Ihren Schutz
bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

**Hauptverwaltung
Wuppertal**

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wachundschliessgesellschaft.de

**Niederlassung
Remscheid**

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

24.09.2014 HRA 7811: Kölker Kraftfahrzeuge KG (In der Beek 122, 42113 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Regerstr. 10, 42289 Wuppertal.

24.09.2014 HRA 17232: Kölker Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG (In der Beek 122, 42113 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Regerstr. 10, 42289 Wuppertal.

29.09.2014 HRA 17274: Sander GmbH & Co. KG, Wuppertal, Schwabenweg 7, 42285 Wuppertal. Prokura erloschen: Pötzl, Christian Josef Heinz, Wielenbach, *26.05.1961. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Gattineau, Dorothea, Herdecke, *14.09.1956; Knoll, Andreas, Wuppertal, *08.03.1962.

01.09.2014 HRB 25913: Modemobil GmbH (Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 6.707,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 31.707,00 Euro.

01.09.2014 HRB 25730: LDH Capital GmbH (Schwesterstr. 80, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer III (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 1.000,00 Euro auf nunmehr 26.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 26.000,00 Euro.

01.09.2014 HRB 22297: Gastrolabel GmbH (Luisenstr. 17, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Jung, Christopher Alexander, Wuppertal, *24.12.1983.

01.09.2014 HRB 21486: ThoReRo GmbH (Paul-Deffke-Str. 30, 42369 Wuppertal). Einzelprokura: Plott, Sabine, Wuppertal, *24.05.1970.

01.09.2014 HRB 21066: MEDEOR Senioren-Residenzen GmbH (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: vom Hagen, Wolfgang, Wuppertal, *24.07.1936.

01.09.2014 HRB 20775: AGRI TEC LEASING (ATL) Vermietungs- & Leasing GmbH (Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Galander, Ehrenfried, Erfurt, *09.12.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Kindler, Oliver, Viersen, *05.11.1970.

01.09.2014 HRB 24764: KRW CNC-Solution GmbH (Rosenthalstr. 8, 42369 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Suß, Hartmut, Unterschneidheim, *20.05.1955.

02.09.2014 HRB 22569: Bergama UG (haftungsbeschränkt) (Südstr. 19, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Neumarkt 15, 58332 Schwelm. Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 26.06.2014 (Amtsgericht Hagen, 106 IN 175/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

02.09.2014 HRB 21282: akf service-lease GmbH (Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Reuter, Peter J., Wuppertal, *02.06.1949.

02.09.2014 HRB 25412: mogworld GmbH (Plückersburg 89, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 5.000,00 Euro auf nunmehr 30.000,00 Euro gegen Sacheinlage beschlossen. Stammkapital: 30.000,00 Euro.

02.09.2014 HRB 23233: 1a marketing + logistik GmbH (Westring 340, 42349 Wuppertal). Von Amts wegen berichtigt eingetragen: Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt-Rommerskirchen, Jan, Wuppertal, *31.05.1980.

02.09.2014 HRB 24701: THT Hybrid Team GmbH (Hülsen 31, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hauptstr. 74 a, 42349 Wuppertal.

03.09.2014 HRB 20660: ERGO Haustechnik GmbH, (Hatzfelder Str. 213, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hatzfelder Str. 213, 42281 Wuppertal.

03.09.2014 HRB 14216: ERGO Power Gesellschaft für Anlagen- und Montageservice mbH (Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hatzfelder Str. 13, 42281 Wuppertal.

03.09.2014 HRB 20719: ERGO Logistics GmbH (Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hatzfelder Str. 213, 42281 Wuppertal.

03.09.2014 HRB 10172: COLLECTOR'S MINE GmbH (Clausenstr. 28, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 29.08.2014 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 423/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

03.09.2014 HRB 25790: VISTAPARK GmbH (Bärenstr. 11 - 13, 42117 Wuppertal). Einzelprokura: Probst, Bernhard Norbert, Köln, *14.01.1975.

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

PLEXIGLAS® KREIDEWEISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
BAYER makrolon® Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST
Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GEORG PLATH SIEBDRUCK
Plakate · Etiketten · Werbebesenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen
Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 493 69 18
www.siebdruk-plath.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel
Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid
Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32
E-Mail: post@grote-frowein.de

digital WUPPERDRUCK
Seit über 20 Jahren Partner für Handel+Handwerk+Industrie
● Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck
Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

WEINQUELLE
HORNIG
Wein, Sekt, Spirituosen, Bier, Wasser, Kohlensäure
Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085
www.weinquelle-hornig.de

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

03.09.2014 HRB 23343: PRR Beteiligungs-gesellschaft mbH (Müngstener Str. 10, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.08.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr) beschlossen.

04.09.2014 HRB 25392: KOI - UVP UG (haftungsbeschränkt) (Hans-Böckler-Str. 179, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Nevigeser Str. 188 a, 42113 Wuppertal.

04.09.2014 HRB 4750: RINKE Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Wall 39, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Niewöhner, Manfred, Wuppertal, *03.11.1941.

04.09.2014 HRB 19998: SIVONA Beteiligungs GmbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hickmann, Matthias, Velbert, *24.04.1964; Weidt, Rainer, Wuppertal, *23.02.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Richter, Andreas, Arnsberg, *22.12.1960. Prokura erloschen: Hickmann, Matthias, Velbert, *24.04.1964; Weidt, Rainer, Wuppertal, *23.02.1966.

04.09.2014 HRB 4920: SIRECO GmbH (Buchenhofener Str. 33 - 35, 42329 Wuppertal). Der mit der EVG Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Aschaffenburg (Amtsgericht Aschaffenburg, HRB 9929) am 24.11.2004 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 01.09.2014 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 01.09.2014 hat der Änderung zugestimmt.

04.09.2014 HRB 8872: Albermann GmbH (Hacklandweg 26, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.08.2014 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.08.2014 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Firma Michael Albermann e.K. eingetragenen Amtsgericht Wuppertal (HRA 23963) auftretenden Kaufmann übertragen.

04.09.2014 HRB 20678: ERGO Gesellschaft für Industrieservice, Maschinenreinigung und Wartung mbH (Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hatzfelder Str. 213, 42281 Wuppertal.

08.09.2014 HRB 24271: BemaX GmbH

(Regentenstr. 49, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bubenzer, Sina, Ennepetal, *05.04.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Bubenzer, Dirk, Ennepetal, *30.12.1958.

08.09.2014 HRB 25181: RKS Rohr und Kanal Technik GmbH (Wittener Str. 76, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung - Vertretung) beschlossen. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Ilkyaz, Rifat Mert, Wuppertal, *18.04.1987; Vierhaus, Thomas, Haan, *08.05.1970; Winter, Jürgen, Wuppertal, *11.04.1968.

08.09.2014 HRB 7787: Bedachungen Mucke GmbH (Schwarzbach 170, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Berghaus, Udo, Schwelm, *09.02.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Wülfrath, Alexander, Wuppertal, *22.12.1982.

09.09.2014 HRB 21189: Beloxx Verwaltungs-GmbH (Am Brögel 1 a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.09.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 8.378,00 Euro auf 33.378,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 33.378,00 Euro.

09.09.2014 HRB 10551: raloth kostüm & event GmbH (Bremer Str. 1, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.09.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert. Neue Firma: Hazy Hartlieb Entertainment GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hofkamp 17, 42103 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Betrieb eines Kreativateliers für Kostümbedarf und Anfertigung, Showproduktion einschließlich Dinner-Theater-Veranstaltungen, Einzelhandel mit Dekorationsartikeln für den Wohnbereich. Nicht mehr Geschäftsführer: Abstoß, Lothar, Wuppertal, *24.07.1955. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Abstoß, Lothar, Wuppertal, *24.07.1955.

09.09.2014 HRB 25707: Vorwerk & Co. zehn GmbH (Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal). Die Gesellschafter-

versammlung vom 13.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital, Stammeinlage) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 475.000,00 Euro auf 500.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 500.000,00 Euro.

10.09.2014 HRB 9204: Q 10 GmbH (Bärenstr. 11 - 13, 42117 Wuppertal). Einzelprokura: Probst, Bernhard Norbert, Köln, *14.01.1975.

10.09.2014 HRB 22865: Ansari Handel GmbH (Sonnabendstr. 31 c, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 25.07.2014 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 825/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

11.09.2014 HRB 13953: B E H R Vertriebsgesellschaft mbH (Hauptstr. 74 A, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Vorderdohr 38, 42349 Wuppertal.

11.09.2014 HRB 25487: GBA Gastro Betriebs- und Ausbau UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 167 A, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 07.08.2014 (Amtsgericht Charlottenburg, 36g IN 38/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

11.09.2014 HRB 14216: ERGO Power Gesellschaft für Anlagen- und Montageservice mbH (Hatzfelder Str. 13, 42281 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Hatzfelder Str. 213, 42281 Wuppertal.

11.09.2014 HRB 25643: LMAR GmbH (Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal.

15.09.2014 HRB 10095: Architekturbüro Nau GmbH (Hofkamp 131, 42103 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Nau, Peter, Wuppertal, *30.06.1943. Nicht mehr Geschäftsführer: Nau, Peter, Wuppertal, *30.06.1943. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

15.09.2014 HRB 21719: Beloxx newtec GmbH (Am Brögel 1a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.09.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.200,00 Euro um 8.445,00 Euro auf 33.645,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 33.645,00 Euro.

16.09.2014 HRB 18691: Spirit GmbH (Ernststr. 37 a, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 05.09.2014 aufgelöst (Amtsgericht

Wuppertal, 145 IN 392/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

16.09.2014 HRB 24659: Morian-Handels-GmbH (Morianstr. 31, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ghay, Mohamed, Wuppertal, *10.11.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Ercan, Hasan, Solingen, *02.03.1961.

17.09.2014 HRB 18953: Bauklotz-Allianz GmbH, Wuppertal (Grambeker Weg 11, 23879 Mölln). Die Gesellschafterversammlung vom 22.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 13 (Austritt) beschlossen.

17.09.2014 HRB 20819: FKK.design GmbH (Güterstr. 20, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.08.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Federmann und Kampczyk design gmbh.

17.09.2014 HRB 21428: Canco Beverages GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42113 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kleine Klotzbahn 23, 42105 Wuppertal.

17.09.2014 HRB 10933: TAURUS Bauverwaltungs GmbH (Konradswüste 15, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 10.09.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Friedrich Bauverwaltungs GmbH.

17.09.2014 HRB 5862: Fundus Immobilien-gesellschaft mit beschränkter Haftung (Bernhard-Letterhaus-Str. 1 - 3, 42275 Wuppertal). Der mit der Credit- und Volksbank eG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, GnR 231), am 22.11.1983/01.12.1987 abgeschlossene Beherrschungs- und Verlustabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 26.08.2014 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 26.08.2014 hat der Änderung zugestimmt.

17.09.2014 HRB 25022: Malibou Bar Wuppertal GmbH (Erholungstr. 4, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.09.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: „Wurstfabrik“ Gastro GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 14, 42103 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Konzeptionierung und das Betreiben von Gaststätten inklusive Catering, insbesondere unter der Bezeichnung „Wurstfabrik“. Nicht mehr Geschäftsführer: Dino, Fabio, Wuppertal,

*23.04.1973. Bestellt als Geschäftsführer: Failla, Giuseppe, Wuppertal, *14.07.1982. Prokura erloschen: Failla, Giuseppe, Wuppertal, *14.07.1982.

18.09.2014 HRB 6027: August Bäumer GmbH (Carnaper Str. 45, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Harz, Brigitte Georgia Gisela, Wuppertal, *28.06.1962.

18.09.2014 HRB 25854: Härtere RTH GmbH (Sadowastr. 61, 42115 Wuppertal). Entstanden durch Ausgliederung des von Herrn Ralf Thoelen, Wuppertal, geb. 25.06.1966, als Inhaber unter der Firma „Härtere RTH e.K.“ mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23637) betriebenen Unternehmens.

19.09.2014 HRB 23370: Cafe Extrablatt Elberfeld Betriebs GmbH (Grabenstr. 5, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.07.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11 Abs. (3) (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

19.09.2014 HRB 8471: Götz & Leisenberg GmbH (Bayreuther Str. 4, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hölker Feld 18, 42279 Wuppertal.

19.09.2014 HRB 10949: Brose Schließsysteme Verwaltungsgesellschaft mbH (Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Swoboda, Michael, Wuppertal, *02.12.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Heise, Heiko, Wuppertal, *04.08.1963. Prokura erloschen: Heise, Heiko, Wuppertal, *04.08.1963.

22.09.2014 HRB 10331: Maillis Sander Verwaltungsgesellschaft mbH (Schwabenberg 7, 42285 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Knoll, Andreas, Wuppertal, *08.03.1962.

22.09.2014 HRB 10361: Maillis Holding GmbH (Schwabenberg 7, 42285 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Knoll, Andreas, Wuppertal, *08.03.1962.

23.09.2014 HRB 25668: H.A.N. Bau Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt) (Deweierthstr. 95, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wiesenstr. 42, 42105 Wuppertal.

23.09.2014 HRB 25877: Imposa GmbH (Marklandstr. 146, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hatzfelder Str. 161, 42281 Wuppertal.

23.09.2014 HRB 23374: KJ KFZ-Ingenieur Werkstatt GmbH (Zandershöfe 13, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 10.09.2014 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 419/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

24.09.2014 HRB 20539: RSG Karpathen GmbH (Katernberger Str. 55, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Liquidator: Schumacher, Anna Luisa, Wuppertal, *08.01.1983. Bestellt als Liquidator: Schumacher, Joachim, Wuppertal, *10.12.1941.

24.09.2014 HRB 19615: KD Kleidermanufaktur GmbH (Horather Str. 2, 42111 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Holunderweg 105, 42111 Wuppertal.

24.09.2014 HRB 6617: Brillen Büchler GmbH (Lüttringhauser Str. 13, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Peters, Kay, Wuppertal, *05.09.1970.

24.09.2014 HRB 23113: WPT GmbH (Gartenheim 13, 42107 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Obeidi, Halima Nadine, Wuppertal, *01.12.1984. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

24.09.2014 HRB 25550: Liwo GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.08.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs.1 (Gegenstand des Unternehmens), § 5 Abs.2 (Stammkapital), § 6 Abs.1 (Veräußerung von Geschäftsanteilen), § 7 Abs.6 (Geschäfts-

führung und Vertretung), § 8 Abs.3 (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Die Erforschung und Entwicklung innovativer Getränke mit einem gesunden Mehrwert. Der Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt liegt auf Getränken mit einem positiven Einfluss auf den menschlichen Energiestoffwechsel.

24.09.2014 HRB 25854: Härtere RTH GmbH (Sadowastr. 61, 42115 Wuppertal). Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 22.07.2014 wirksam geworden.

24.09.2014 HRB 10258: Kölker Grundstücksverwaltungs GmbH (Regerstr. 10, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Regerstr. 10, 42289 Wuppertal.

24.09.2014 HRB 21539: WSW 3/4/5 Energie GmbH (Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Der mit der WSW Energie & Wasser AG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 2367) am 10.11.2009 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 10.09.2014 zu § 2 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 10.09.2014 hat der Änderung zugestimmt.

25.09.2014 HRB 7108: record Türautomation GmbH (Otto-Wels-Str. 9, 42111 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Bouzy, Louis-Dominique, Le Vésinet / Frankreich, *30.08.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Kast, Markus, Pfäffikon / Schweiz, *11.05.1970.

25.09.2014 HRB 23176: ILO International Logistics Operations GmbH (Vohwinkeler Str. 121 - 123, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 19.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 5.000,00 Euro auf 30.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 30.000,00 Euro.

25.09.2014 HRB 24332: IB Isufi GmbH

(Westkoter Str. 15, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heckinghauser Str. 202, 42289 Wuppertal.

26.09.2014 HRB 4083: Brockhaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Alte Ronsdorfer Str. 376, 42119 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Brockhaus, Larissa, Wuppertal, *04.01.1971. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 09.07.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 09.07.2014 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 09.07.2014 mit der Conrad-Beteiligungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 14787) verschmolzen.

26.09.2014 HRB 7413: La Nuova Casa Galerie-Restaurant-Pizzeria Da Domenico Di Martino Import-Export GmbH (Kaiserstr. 200, 42329 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Di Martino, Domenico, Wuppertal, *16.05.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.09.2014 HRB 22600: US MotorS EU UG (haftungsbeschränkt) (Asterenstr. 46, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Goffart, Mark, Wuppertal, *09.09.1974. Nunmehr bestellt als Liquidator: Vennemann, Stephan, Wuppertal, *15.12.1983. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.09.2014 HRB 19884: Ambulanter Fachpfliegerdienst Andreas Schrage GmbH (Briller Str. 40, 42105 Wuppertal). Einzelprokura: Schmitz, Gabriele, Essen, *29.05.1952; Schrage, Mirella, Wuppertal, *16.09.1973.

26.09.2014 HRB 5978: TEERHOF Asphaltstraßenbau GmbH (Otto-Hahn-Str. 60, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.07.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.07.2014 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 04.07.2014 mit der

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

Otto-Hahn-Straße 53 - 42369 Wuppertal

Telefon (0202) 97 40 14-0 · Telefax (0202) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de · www.monhof-verpackung.de

2014
100jähriges
Bestehen

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere

Lager 2:
Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal

HSW Baumaschinenvermietung GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 8305) verschmolzen.

27.09.2014 HRB 19223: Gebr. Becker GmbH (Hoelker Feld 29 - 31, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.09.2014 hat eine Änderung bzw. Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen, und zwar zu Ziff. II. (vor § 5), § 5 (Stammkapital), § 7.3 (Geschäftsführung; Zustimmungspflichtige Geschäfte), § 9.3 (Beirat; Zuweisung der Personalkompetenz über die Geschäftsführung an den Beirat), § 9.9 (Beirat, Beschlüsse des Beirats), § 10.2 (Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung; Änderung der Kompetenzzuweisung), § 11.4 (Gesellschafterversammlungen; Beschlussfähigkeit), § 12.2 (Gesellschafterbeschlüsse, Stimmrechte und Mehrheitsanforderungen; Mehrheitsanforderungen), § 14.3 (Jahresabschluss, Lagebericht, Ergebnisverwendung; Gewinnverwendungsgrundsätze), § 16.1 (Verfügung über Geschäftsanteile; Verfügungsbeschränkung), § 16.2 (Verfügung über Geschäftsanteile, Verpfändungsbeschränkung), § 16.4 (Verfügung über Geschäftsanteile; Zugelassene Übertragungen), § 16.5 (Verfügung über Geschäftsanteile; Verkaufswilligkeit eines oder mehrerer Gesellschafter).

29.09.2014 HRB 22383: CSI Verwaltungs GmbH Wuppertal (Schwesterstr. 80, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwesterstr. 64, 42285 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Altuntas, Sinan, Wuppertal, *24.11.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Demirel, Taylan, Wuppertal, *16.07.1978.

30.09.2014 HRB 9643: Gramke Verwaltungs GmbH (Westfalenweg 279, 42111 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Gramke, Ramona, Wuppertal, *22.06.1960.

30.09.2014 HRB 21927: Procar Automobile GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 105, 42117 Wuppertal). Der mit der Procar Automobile Finanz-Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23763) (vormals Dr. Jänsch Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Essen (Amtsgericht Essen, HRA 9214)) am 24.02.2009 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 22.09.2014 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 22.09.2014 hat der Änderung zugestimmt.

LÖSCHUNGEN

04.09.2014 HRA 22756: AOS - Advanced Oncology Systems e.K. (Schwelmer Str. 112, 42389 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

08.09.2014 HRA 10689: Paul Mäurer (Höhne 49, 42275 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

08.09.2014 HRA 23506: KaBeRa GmbH & Co. KG (Werderstr. 78 b, 42329

Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

22.09.2014 HRA 16388: Autohaus Rainer Wandner e.K. (Berliner Str. 39, 42275 Wuppertal). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 21.08.2014 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Hauptversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 21.08.2014 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Autohaus Rainer Wandner Service und Vertriebs KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 23822) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

23.09.2014 HRA 16847: PUSSICAT-KLETTMÖBEL Michael Fischer (Am Mirker Bach 12, 42107 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

23.09.2014 HRA 7975: Sieberts & Hölken GmbH & Co. KG (Dieselstr. 28, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation hat nicht stattgefunden. Die Firma ist erloschen.

03.09.2014 HRB 10650: Metallform Fertigungstechnik GmbH (Am Brögel 21, 42285 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

03.09.2014 HRB 3882: Ziehe Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Hauptstr. 81, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

23.09.2014 HRB 7881: FVT Faserverbundtechnik GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

24.09.2014 HRB 22980: E.P.S. GmbH (Obere Sehlhofstr. 22, 42289 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.09.2014 HRB 8305: HSW Baumaschinenvermietung GmbH (Otto-Hahn-Str. 62, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.07.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.07.2014 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 04.07.2014 mit der TEERHOF Asphaltstraßenbau GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 5978) verschmolzen.

30.09.2014 HRB 18805: egoBau GmbH (Am Handweiser 75, 42111 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

04.09.2014 HRB 24686: Platinum

Group GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

15.09.2014 HRB 19080: „SG Bauplanung GmbH“, Wuppertal (Halstenbeker Chaussee 4, z. Hd. Frank Keuneke, 22869 Schenefeld). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

19.09.2014 HRB 24025: W-S Lagerlogistik UG (haftungsbeschränkt) (Arminiusstr. 8, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.09.2014 HRB 4915: Felix Enderle Projekt GmbH (Hohenzollernstr. 24, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.09.2014 HRB 6539: Glasbau Schulz GmbH (Schneewittchenweg 7, 42111 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

02.09.2014 HRB 19817: VEAC Mediengesellschaft mbH (Rückertweg 25, 42115 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

02.09.2014 HRB 21712: PolyVC-Manufaktur Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (Fischertal 40 - 42, 42287 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

03.09.2014 HRB 24712: allphone UG (haftungsbeschränkt) (Am Dönberg 64,

42111 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

11.09.2014 HRB 9695: Clean und Consulting Service GmbH (Bocksledde 60, 42283 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

17.09.2014 HRB 6109: ROWU Verwaltungs GmbH (Adolf Vorwerk Str. 19, 42287 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.09.2014 HRB 25487: GBA Gastro Betriebs- und Ausbau UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 167 A, 42117 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.09.2014 HRB 9850: RIRE Maschinen GmbH (Adolf-Vorwerk-Str.19, 42287 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschanmeldung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

19.09.2014 HRB 25954: Kiki's Passarella UG (haftungsbeschränkt) (Rathausplatz 6, 42349 Wuppertal). Nach Schreibfehlerberichtigung nunmehr: Neue Firma: Kiki's Passarella UG (haftungsbeschränkt).

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

01.09.2014 HRB 25942: Bellini Creativ GmbH (Löhndorfer Str. 12, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 15.07.2014. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Dekorationsartikeln jeglicher Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Lettermann, Stephanie, Solingen, *07.03.1980; Plaikner, Astrid, Solingen, *30.12.1965.

09.09.2014 HRB 25959: Deutsches Institut für IT-Sicherheit GmbH (Burger Landstr. 2 - 4, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 15.08.2014. Gegenstand: Die Schaffung einer interdisziplinären Sichtweise auf die IT-Sicherheit und eine langfristige, nachhaltige und unabhängige Sensibilisierung, Aufklärung, Schulung, Weiterbildung und Qualifizierung der Unternehmen in Deutschland zur Erreichung eines einheitlichen hohen IT-Sicherheitsstandards. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979.

09.09.2014 HRB 25955: Gebäudeservice Solingen GmbH (Schützenstr. 160, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 12.08.2014. Gegenstand: Die Verwaltung, Pflege und Instandhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Maschinen sowie die verwaltungstechnische Begleitung von Baumaßnahmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Simiot, Christian, Solingen, *24.04.1987. Geschäftsführer: Simiot, Franziska, Solingen, *08.07.1987.

09.09.2014 HRB 25960: TT-TF-SG UG (haftungsbeschränkt) (Aue 6, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 04.08.2014. Gegenstand: Der Betrieb einer Tanzschule ohne Gastronomie sowie die Vermietung von Räumlichkeiten für Ver-

anstaltungen. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Lierhaus, Kai, Schwerte, *28.03.1963.

11.09.2014 HRB 25968: KDF GmbH (Beethovenstr. 249, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 17.02.1995 mit Änderung vom 17.12.1996. Die Generalversammlung vom 23.06.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 und 2 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung von Kleve (bisher Amtsgericht Kleve HRB 1593) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Durchführung sämtlicher Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie der Handel mit Baustoffen, die in Verbindung mit der Errichtung von Dächern und deren Pflege stehen, der An- und Verkauf von Solar-Anlagen, der Im- und Export mit Produkten der Solartechnik und Textilien, der Handel mit und die Vermietung von Kraftfahrzeugen aller Art und die Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten. Stammkapital: 50.000,00 DM. Nicht mehr Geschäftsführer: Kempkens, Udo Ewald, Kleve, *25.02.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Kostrzewa, Mariusz, Krefeld, *24.03.1971.

17.09.2014 HRB 25976: PALiqui UG (haftungsbeschränkt) (Höschelder Wiesen 29, 42657 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.07.2014. Gegenstand: Die Optimierung des Rechnungswesens sowie das Voll-Factoring von bzw. für Arztpraxen. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hahn, Thomas, Leichlingen, *08.12.1971; Wilde, Christian, Solingen, *13.05.1982.

24.09.2014 HRB 25986: FLOREA-BAU UG (haftungsbeschränkt) (Rathausstr. 41, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.08.2014. Gegenstand: Das Bau- und Handwerksgerwerb, insbesondere Eisenflechter- und Trockenbauarbeiten, das Legen/Verlegen von Betonsteinplatten, Terrassenbelag, Estrich, Parkett und Fliesen sowie Mosaiklegearbeiten, Wärmedämmung von Innen und Außen, Putzarbeiten, Holz- und Bautenschutz, Bühnenbau, Messebau, Ladenbau und Ausstellungen, Einbau von genormten Baufertigteilen, Fenster, Türen, Zargen und Regale, Handel mit aller Art von Waren, insbesondere mit Fahrzeugen und deren Ersatzteilen (Einzel- und Großhandel, Import und Export). Stammkapital: 600,00 Euro. Geschäftsführer: Florea, Ioan, Solingen, *12.06.1962.

VERÄNDERUNGEN

02.09.2014 HRA 19516: Carl Grafweg (Schwertstr. 6 - 10, 42651 Solingen). Nach Beifügung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Neue Firma: Carl Grafweg KG. Prokura erloschen: Gilles, Rainer, Solingen, *03.11.1958.

05.09.2014 HRA 19657: Erwin Beate GmbH & Co. KG (Scheidter Str. 29 - 31,

Sie wählen richtig
Solingen

RIESS
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022
Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb / Ing.-Büro

Metallbau: Schlosserei 1 03 20

Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau
42651 Solingen
Wupperstraße 40-44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

www.hotel-hoelterhoff.de
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK
Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbtetris mit Seidenfütterung
- Stanzverpackungen
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- Schiebeschachteln
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15

MaWo Tauchbadwärmer für galvanische Bäder
Mäntel aus:
Hartporzellan / Glas / Quarz /
Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE

Heizpatronen Einschraubheizkörper

Egmont Wolfertz GmbH & Co KG
Ritterstraße 61-65 • D- 42659 Solingen
Tel. (49) 0212- 44050 • Fax (49) 0212- 43017
www.wolfertz.de • info@wolfertz.de

42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Scheidter Str. 29 - 31, 42653 Solingen.

08.09.2014 HRA 23618: MK Management GmbH & Co. KG (Nümmener Str. 2, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o MK Vermögensverwaltung GmbH, Steinendorfer Str. 43, 42699 Solingen.

10.09.2014 HRA 19575: Picard & Wiepütz GmbH & Co. KG. Besteckfabrik (Burgstr. 106 - 110, 42655 Solingen).

19.09.2014 HRA 22147: Restaurant Wipperau GmbH & Co. KG (Wipperau 3, 42699 Solingen). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr neue Firma: Wipperau GmbH & Co. KG. Nach Änderung des Firmennamens nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Wipperau Verwaltung GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 20141). Einzelprokura: Marinkovic, Dusko, Düsseldorf, *10.07.1971.

25.09.2014 HRA 22024: Buschmann GmbH & Co. KG (Landwehr 11, 42697 Solingen).

30.09.2014 HRA 19597: Karl Bölte, Korsett- & Strumpfhäuser e.K. Inhaberin Hannelore Bölte (Ohliger Tor 7, 42651 Solingen). Nach Ergänzung der Firma und des Rechtsformzusatzes nunmehr: Neue Firma: Wäschehaus Bölte e.K., Inh. Petra Flocke. Nicht mehr Inhaber: Bölte, Hannelore, Solingen, *04.04.1932. Nunmehr Inhaber: Flocke, Petra, Solingen, *07.09.1970.

01.09.2014 HRB 25298: Medya Industrieservice GmbH (Höhscheider Str. 19 - 21, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Cecen, Murat, Bergisch Gladbach, *20.09.1984. Bestellt als Geschäftsführer: Jamil, Shevan, Köln, *04.04.1984.

02.09.2014 HRB 21635: PT Holding GmbH (Mankhauser Str. 7 a, 42699 Solingen). Mit der Varo Energy Holding GmbH Hamburg (Amtsgericht Hamburg HRB 130022) als herrschendem Unternehmen ist am 14./15.08.2014 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Ihm haben die Gesellschafterversammlungen beider Rechtsträger vom 19.08.2014 zugestimmt.

03.09.2014 HRB 24265: mavia Verwaltungen GmbH (Corinthstr. 13, 42719 Solingen). Bestellt als Liquidator: Kunde, Matthias Martin, Solingen, *23.01.1966.

Nicht mehr Geschäftsführer: Kunde, Matthias Martin, Solingen, *23.01.1966. Prokura erloschen: Graap, Kay-Franz, Solingen, *04.10.1978; Stork, Jürgen, Solingen, *06.03.1960. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.09.2014 HRB 16689: Integra Solingen gemeinnützige GmbH (Freiheitstr. 9 - 11, 42719 Solingen). Prokura erloschen: Badache, Abd-el-kader, Solingen, *26.05.1951.

04.09.2014 HRB 25917: codecentric AG (Merscheider Str. 1, 42699 Solingen). Nach Änderung der Geschäftsanschrift nunmehr Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Niederlassung München, 80687 München, Geschäftsanschrift: Elsenheimerstr. 55 a, 80687 München. Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

05.09.2014 HRB 14994: Beate GmbH (Scheidter Str. 29 - 31, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Scheidter Str. 29 - 31, 42653 Solingen.

08.09.2014 HRB 16352: Die Jacke GmbH (Mühlenplatz 1, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.09.2014 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 489/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

09.09.2014 HRB 25337: Nowack Steuerberatungsgesellschaft mbH (Eichenstr. 152, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 26.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 5.000,00 Euro auf 30.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 30.000,00 Euro.

10.09.2014 HRB 21571: Pietzonka Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) (Weyersberger Str. 20, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 20.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 10.000,00 Euro um 15.000,00 Euro auf 25.000,00 Euro aus Gesellschaftsmitteln beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 1 Abs. 1 (Firma, Sitz) geändert. Neue Firma: Pietzonka GmbH. Stammkapital: 25.000,00 Euro.

11.09.2014 HRB 16016: C. Grossmann Stahlguss GmbH (Wittkuller Str. 108, 42719 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Gorski, Ralf, Moers, *22.05.1963.

15.09.2014 HRB 20141: Restaurant Wipperau Verwaltung GmbH (Wipperau 3, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 14.08.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Wipperau Verwaltung GmbH. Bestellt als Geschäftsführer: Marinkovic, Dusko, Düsseldorf, *10.07.1971.

18.09.2014 HRB 19018: Franzen Plastic Solutions GmbH (Feuerbachstr. 8, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.07.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 15.07.2014 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 15.07.2014 mit der S. Franzen Söhne GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 20857) verschmolzen.

18.09.2014 HRB 10369: Rossa Handelsvertretungen GmbH (Gernotweg 3, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 25.07.2014 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 227/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

18.09.2014 HRB 20857: S. Franzen Söhne GmbH (Feuerbachstr. 8, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.07.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 15.07.2014 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 15.07.2014 mit der Franzen Plastic Solutions GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 19018) verschmolzen.

22.09.2014 HRB 15261: Robert Müllenschläder GmbH (Nümmener Feld 12, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Franzen, Norbert, Solingen, *04.10.1934.

22.09.2014 HRB 22626: Eickhorn-Solingen Limited (Kolumbusstr. 6, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Macgill, Andrew, Strathairly, Leven, Fife/ Großbritannien, *09.02.1943.

23.09.2014 HRB 25202: Mr. Lecker Chicken & Doner GmbH (Kölner Str. 99, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Karakoc, Senol, Oberhausen, *17.08.1982. Bestellt als Geschäftsführer: Karakoc, Soner, Oberhausen, *12.12.1989.

25.09.2014 HRB 22954: Adamas Solingen Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 69, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Elmas, Salih, Solingen, *20.10.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Mahmud, Reaz Uddin, Leverkusen, *16.12.1979.

25.09.2014 HRB 25028: Cebtion UG (haftungsbeschränkt) (Kottendorfer Str. 21, 42697 Solingen). Bestellt als Liquidator: Sebler, Christian, Solingen, *24.05.1968. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.09.2014 HRB 24360: Felix Solingen GmbH (An den Eichen 6, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Groschinski, Alfred, Niederkrüchten, *15.08.1958; Sayad, Dris, Hilden, *25.09.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Schumacher, Klaus, Solingen, *27.07.1958.

26.09.2014 HRB 25267: Il Cappuccino UG (haftungsbeschränkt) (Mittelgönrather Str. 2, 42655 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: D'Amico, Carmen, Solingen, *10.07.1989. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.09.2014 HRB 16207: Europa Service Holding Aktiengesellschaft (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Die Hauptversammlung vom 29.08.2014 hat die Änderung der Satzung in § 22 (Vergütung) beschlossen.

26.09.2014 HRB 19880: Buschmann Geschäftsführungs GmbH (Höher Heide 15, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Buschmann, Hans, Solingen, *07.07.1940; Buschmann-Bert, Berga, Solingen, *28.06.1939. Bestellt als Geschäftsführer: Buschmann, Lars, Langenfeld, *05.02.1961.

26.09.2014 HRB 16517: Sport-Park Hilden Betriebs-GmbH (Landwehr 11, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Buschmann, Hans, Solingen, *07.07.1940.

29.09.2014 HRB 23000: bcsales GmbH (Brühler Str. 122, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 11.09.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1) (Firma,



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



seit 75 Jahren

Sitz, Dauer) und § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: SIB systeme GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Westerwaldstr. 16, 42719 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beratung, der Vertrieb, die Entwicklung und der Betrieb sowie die Vermittlung von Tele- und Datenkommunikationssystemen.

29.09.2014 HRB 15249: Dipl. Ing. M. Rampp Gesellschaft für Planung und Hausbau mbH (Bülowstr. 30, 42659 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bülowstr. 30, 42659 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Rampp, Martin, Solingen, *06.03.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Rampp, Ruben, Solingen, *21.10.1981; Rampp, Simon, Aachen, *09.11.1982.

30.09.2014 HRB 24877: Premium Dancing Club GmbH (Corneliusstr. 28, 42719 Solingen). Prokura erloschen: Baricchi, Luca, Beleo City/Italien, *04.07.1969.

30.09.2014 HRB 12290: TM Beteiligungs-GmbH (Enzianweg 40, 42699 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Didam, Christof, Langenfeld, *05.09.1964; Meyer, Laura, Solingen, *23.01.1994.

LÖSCHUNGEN

03.09.2014 HRB 15039: LoGeDa EDV-Beratungs-u. Dienstleistungs GmbH (Grund 17, 42653 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

08.09.2014 HRB 20654: OP Objekt-Partner Geschäftsführungs-GmbH (Brühlerstr. 58, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

25.09.2014 HRB 22905: Hartmetall Schäfer UG (haftungsbeschränkt), Solingen (St. Huberta Landstr. 66, 47839 Krefeld). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

22.09.2014 HRA 19935: Gerstmann GmbH & Co. KG (Bonner Str. 91 - 97, 42697 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

01.09.2014 HRB 15453: Willems Beteiligungs-GmbH (Am Neumarkt 54, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

05.09.2014 HRB 24923: Saqi Handels GmbH (Landwehrstr. 89, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

17.09.2014 HRB 15647: Schnese GmbH (Schloßbergstr. 4, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

19.09.2014 HRB 22515: Domus Bauelemente UG (haftungsbeschränkt) (Mittagstr. 15, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

01.09.2014 HRB 16415: Terwedow Baugesellschaft mbH (Heinestr. 17, 42651 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

01.09.2014 HRB 21550: PH Support Marketing UG (haftungsbeschränkt) (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

01.09.2014 HRA 23957: Grundstücksgesellschaft Entenpfuhl GmbH & Co. KG Siegen (Malteserstr.4, 42651 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: KÜSPA Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 25684). Persönlich haftender Gesellschafter: KÜSPA Verwaltungs-GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 25864).

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

01.09.2014 HRB 25941: COWA Handels GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 05.08.2014. Gegenstand: Der Handel mit Gegenständen des Anlagenbaus und für den Anlagenbau, die Produktion

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Günter + Roger



in-schl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261

Zeitarbeit

RS 90 01 89

Mehr Flexibilität. PDBerg



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990
Fax 02191 / 46459999

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de

von Verschleißteilen sowie die Vermietung eigener Immobilien. Stammkapital: 825.000,00 Euro. Geschäftsführer: Agarwal, Amit, Kankhal / Indien, *07.01.1974.

01.09.2014 HRB 25938: ArthroCare (Deutschland) GmbH (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 14.08.2014. Gegenstand: Die Entwicklung, die Herstellung, die Wartung, der Vertrieb und die Ein- und Ausfuhr von Medizinprodukten und Geräten der Medizintechnik unter dem Namen ArthroCare. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hoier, Ulrich, Hilden, *25.04.1959. Geschäftsführer: Sebastian, Markus, Hamburg, *08.09.1965. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gerke, Peter, Radevormwald, *29.05.1959; Haas, Mike, Oer-Erkenschwick, *20.08.1971. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der ArthroCare (Deutschland) AG, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 20149) nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 14.08.2014.

19.09.2014 HRB 25979: Dattner Car-Service Gesellschaft mbH (Neuenkamper Str. 18 - 22, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 27.08.2014. Gegenstand: Der Betrieb von SB-Waschanlagen für Kraftfahrzeuge. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dattner, Michael, Hückeswagen, *29.12.1962. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Dattner car-service oHG, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRA 22319) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.08.2014.

VERÄNDERUNGEN

19.09.2014 HRA 22319: Dattner car-service oHG (Neuenkamper Str. 18 - 22, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.08.2014 im Wege des Formwechsels in die Dattner Car-Service Gesellschaft mbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 25979) umgewandelt.

23.09.2014 HRA 17776: Loos + Kinkel KG (Königstr. 78, 78 a, 42855

Remscheid). Nach Firmenfortführung und Änderung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Loos + Kinkel oHG.

01.09.2014 HRB 19678: Daum Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Brüderstr. 45, 42853 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Keller, Markus, Bochum, *06.03.1965.

01.09.2014 HRB 20149: ArthroCare (Deutschland) AG (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 14.08.2014 im Wege des Formwechsels in die ArthroCare (Deutschland) GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 25938) umgewandelt.

02.09.2014 HRB 20500: SBS-Struktursensorik GmbH (Zur Bökerhöhe 18 a, 42859 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Bauer, Klaus, Remscheid, *26.05.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.09.2014 HRB 21504: DML GmbH (Kreuzbergstr. 55, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 26.08.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 Abs. (2) (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

08.09.2014 HRB 12424: HG Remscheid Betriebs- und Marketing GmbH (Oberhütter Str. 30, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Hesse, Ralf, Leichlingen, *23.09.1953. Nicht mehr Geschäftsführer: Altena, Axel, Remscheid, *19.05.1957.

08.09.2014 HRB 11840: Looskinkel Metallsägen + Messer Verwaltungs-GmbH (Königstr. 78 - 82, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Frettlöhr, Jochen, Remscheid, *29.08.1967.

09.09.2014 HRB 23758: DSC Akquisegesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Adolf-Westen-Str. 20, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schröder, Dirk Manfred, Remscheid, *31.12.1965. Nach Namensberichtigung Geschäftsführer: Eckerth, Tanja, Remscheid, *13.11.1973.

09.09.2014 HRB 22887: Edscha Kunststofftechnik GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Der mit der Edscha Holding GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 22889) am 08.11.2010 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag in der Form vom 22.12.2010 ist durch Vertrag vom 14.07.2014 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 15.08.2014 hat der Änderung zugestimmt.

09.09.2014 HRB 23006: Edscha Engineering GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Der mit der Edscha Holding GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22889) am 08.11.2010 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag in der Fassung vom 22.12.2010 ist durch Vertrag vom 14.07.2014 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 15.08.2014 hat der Änderung zugestimmt.

11.09.2014 HRB 20916: GTM Gebäudetechnikmanagement GmbH (Morsbachtalstr. 30, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 14.08.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 Ziffer (1) (Einzahlung, Abfindung) beschlossen.

15.09.2014 HRB 21423: TENTE Schwerlasttechnik GmbH (Am Eichholz 22, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Goos, Ralf, Wermelskirchen, *06.04.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Regitz, Claus, München, *05.04.1957.

16.09.2014 HRB 12561: BA Bergische Akademie für Erwachsenenbildung GmbH (Lobirke 1, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 29.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Abs. 2 (Stammkapital), § 6 Abs. 2 (Gesellschafterversammlung), § 7 Abs. 1 (Gesellschafterversammlung), § 9 Abs. 5 (Einzahlung und Zwangsabtretung von Geschäftsanteilen), § 8 (Verfügung über Geschäftsanteile) beschlossen.

17.09.2014 HRB 25250: Visible Internetmarketing Verwaltungs GmbH (Hindenburgstr. 17, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 03.06.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1(Firma), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Visible Verwaltungs GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Markt 25, 42853 Remscheid. Die Führung der Geschäfte und Übernahme der persönlichen Haftung in Kommanditgesellschaften, insbesondere für die Visible GmbH & Co. KG, welche ihrerseits die Erbringung von Internetdienstleistungen und Beratung insbesondere im Bereich der Programmierung und des Internetmarketings zum Gegenstand hat. Bestellt als Geschäftsführer: Bösel, Thomas, Hamburg, *22.04.1971.

18.09.2014 HRB 21241: Mäuler Fuhrpark GmbH (Auf dem Langefeld 2 - 4, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.08.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.08.2014 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 26.08.2014 mit der Mäuler Industrieservice GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 21258) verschmolzen.

18.09.2014 HRB 21258: Mäuler Industrieservice GmbH (Auf dem Langefeld 2 - 4, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.08.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.08.2014 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 26.08.2014 mit der Mäuler Fuhrpark GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 21241) verschmolzen.

19.09.2014 HRB 23878: Edessó Verwaltungs-GmbH (Wolfstr. 28, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Nöll, Marcus, Remscheid, *04.05.1972.

23.09.2014 HRB 11164: HWS-Beteiligungs-GmbH (Blecher Weg 1 - 5, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Jordan, Norbert, Solingen, *05.01.1970.

23.09.2014 HRB 19638: GSR Gustav Stursberg GmbH (Schmiedestr. 4, 42899 Remscheid). Nach Hinzufügung des dritten Vornamens: Geschäftsführer: Blombach, Max Walter Hartmut, Remscheid, *30.10.1954.

24.09.2014 HRB 22168: AUSTER SYSTEMAUTOMATION GMBH (Hindenburgstr. 89, 42853 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Wegerhoff, Klaus, Remscheid, *16.04.1948. Prokura erloschen: Wegerhoff, Stefan, Remscheid, *02.06.1980. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.09.2014 HRB 11396: Autohaus Pauli GmbH (Lennepstr. 152, 42855 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Pauli, Michael, Remscheid, *04.02.1980; Pauli, Victoria, Remscheid, *27.10.1993.

30.09.2014 HRB 12326: Lux Vermögensverwaltungs GmbH (Erich-Thienes-Str. 21, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Altherr, Thomas, Bergheim, *13.09.1953.

30.09.2014 HRB 24707: Lux Beteiligungs GmbH (Erich-Thienes-Str. 21, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Altherr, Thomas, Bergheim, *13.09.1953.

Bekanntmachung

Verlängerung der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständige

Wuppertal. Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des nachstehenden, von der IHK vereidigten Sachverständigen wurde verlängert:
Dr. Ing. Mohammad Tavakkol-Khah, Wuppertal, Sachgebiet: Vorbeugender Brandschutz, bis 16.12.2019

LÖSCHUNGEN

19.09.2014 HRB 11186: E. Kotthaus GmbH (Beyenburger Str. 21, 42899 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

23.09.2014 HRB 12137: IV Holding GmbH (Karl-Lips-Str. 13, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

22.09.2014 HRA 17665: Kremendahl + Pleiss GmbH & Co. (Güldenwerth 61 / 63 a, 42857 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

15.09.2014 HRB 19157: Grünbau Remscheid GmbH (Bahnhofstr. 1, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.09.2014 HRB 12169: Bernd Meyn Werkzeugversandhandels-GmbH (Weberstr. 5, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

01.09.2014 HRB 11103: Hengst Beteiligungs-GmbH (Trecknase 7 - 9, 42897 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

23.09.2014 HRB 12104: Peter Voigt Bedachungen und Fassadenbau GmbH (Schimmelbuschweg 10, 42857 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

29.09.2014 SOP Galabau GmbH, Vohwinkeler Str. 145f, 42329 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Dirk Andres, Wuppertal.

01.10.2014 Carl Wilhelm Cleff GmbH & Co. KG, Vor der Beule 25, 42277 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

01.10.2014 Cleff Fahrzeugteile KG, Beule 12, 42277 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

01.10.2014 Stephan Kremer GmbH, Intzestr. 15, 42859 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid.

07.10.2014 ODISO Besteckfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rathausstr. 2, 42659 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen.

01.10.2014 lean solar GmbH, Junkersbeck 1, 42279 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Johannes Koepsell.

10.10.2014 Norbert Schwarzlos, Haspeler Str. 24, 42285 Wuppertal, Restaurant, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

www.isk-verpackungen.de



Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

Sind Sie Whiskyliebhaber?

Dann schauen Sie doch einmal bei www.McWhisky.com vorbei. Wir führen schottischen, irischen, amerikanischen, japanischen und indischen Whisky. McWhisky.com der Whisky Online Shop aus Wuppertal.

!! KUNDE PLEITE!!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen, Schloßstr. 4, 32108 Bad Salzuflen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)



MASCHINENBAU KOOPERATION WUPPERTAL

Derken 15 • 42327 Wuppertal
Telefon +49 (0) 202 94791-20 • Telefax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de

Profil gesucht?

Gummi- und Kunststoffprofile zum **Abdichten · Isolieren · Schützen · Verschönern** in Standard- und Sonderanfertigung
liefert Ihr Spezialist

LÜNENSCHLOSS & COLLENBUSCH

Friedrich-Engels-Allee 102-106
42285 WUPPERTAL
www.gummitechnik.expert

Tel.: 0202/8909-0
Fax: 0202/8909-292
luenenschloss@wtal.de
Verkauf nur an Industrie und Handwerk



Maschinentransporte
Betriebsumzüge
Hallenmobilkranne 12 - 60 t
Gabelstaplerrmietflotte 1-27t
Gabelstaplerrservice



www.marcustransport.de

Tel 0202-27041-0
Fax 0202-708546

Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal



Der Bergische Löwe auf dem Remscheider Rathausplatz bricht auf zu neuen Ufern - eine Vision des Teams von „Berg von Ideen“. Mehr zu den Remscheider Künstlern lesen Sie in unserem Interview auf Seite 36.



Poschen & Giebel seit 1919
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

**Schnell
Preiswert
Kompetent**

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL[®]
 ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

0202 / 271 22 00
 Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Zelthallen – Stahlhallen

HTS
RÖDER HTS HÖCKER GMBH

Top Konditionen – Leasing und Kauf
 http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land **REMONDIS**[®]

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt

Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de



Hilfe braucht Helfer.

Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.

Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstr. 224
 60599 Frankfurt am Main

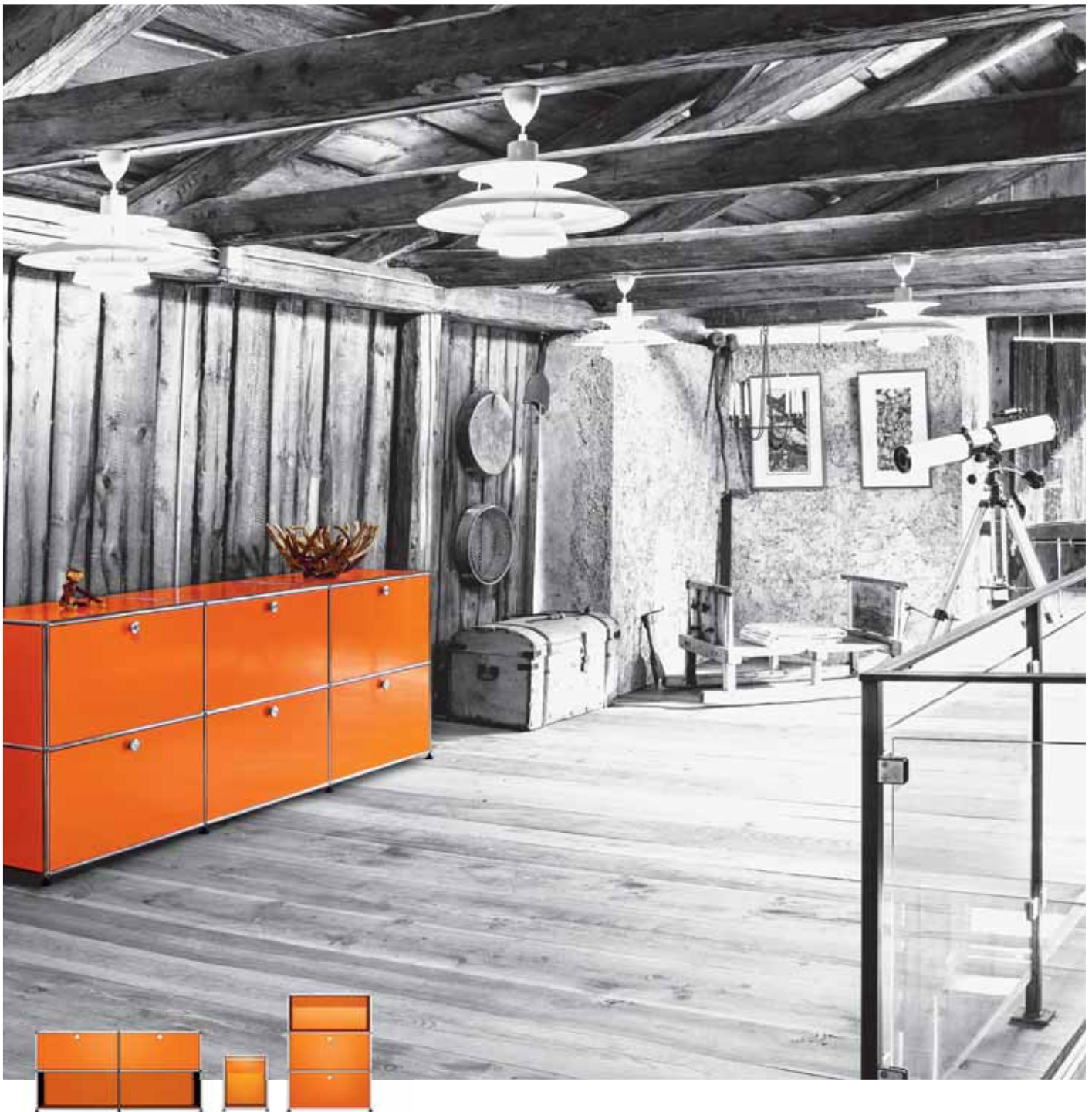
Telefon +49 69.707 997-0
 Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0

BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de





Stilmix Der Reiz liegt im Spiel mit den Gegensätzen –
 USM Möbelbausysteme harmonisieren mit jeder Lebensart.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere große Ausstellung.

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG
 Einrichtungen für Büro und Wohnen
 Wittener Straße 324
 42279 Wuppertal

Tel. (02 02) 26 36 46 0
 Fax (02 02) 26 36 47 1
 info@dowald-selle.de
 www.dowald-selle.de

USM
 Möbelbausysteme